

Allgemeiner Zoll-Tariff

für den

Oesterreichischen Kaiserstaat,

zusammen gestellt,

durch zwey Nachträge ergänzt, vervollständiget,

von der k. k. Banco-Hofbuchhaltung geprüft,

und mit Genehmigung

der

k. k. allgemeinen Hofkammer und der k. k. Commerz-Hof-Commission

heraus gegeben

von

Franz Wilhelm Klenner.



Wien.

Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerarial-Druckerey.

1824.

Ich habe unter dem 2. Junius 1823 die Gründe dargethan, welche mich bestimmen mußten, die im Jahre 1822 gelieferte Zusammenstellung des allgemeinen Zoll-Tariffes für den Oesterreichischen Kaiserstaat durch ein Nachtrags-Verzeichniß über alle bis Ende May 1823 erschienenen neuen Zollbestimmungen zu vervollständigen.

Die gleichen Gründe veranlaßten mich nunmehr, auch die neuerlich bis Ende December 1823 eingetretenen neuen Sätze mittelst eines zweyten Nachtrags-Verzeichnisses beyzufügen.

Ich glaubte dem Werke die größte mögliche Vollständigkeit geben zu sollen, damit die von dem geehrten Publicum bereits allgemein anerkannte Brauchbarkeit desselben wo nicht erhöht, doch fortan erhalten, und das Ganze für alle Handelsleute und Zollbeamte stets als ein verlässiger Rathgeber in allen Fällen des Zollwesens befunden werde.

Dafs das Werk diesem Zwecke ganz entspreche, glaube ich mit vollem Vertrauen versichern zu können; die k. k. Banco-Hofbuchhaltung, welche, wie ich bey der Ausgabe des ersten Nachtrags-Verzeichnisses anzeigte, auf Veranlassung der hohen Hofstellen eine strenge Prüfung desselben vorgenommen hatte, ertheilte mir bereits das ehrenvolle Zeugniß, dafs dem Ganzen meines Werkes an zweckmäßiger Vollständigkeit nichts weiter zu wünschen übrig bleibe.

Damit dieses Werk mit seinen beyden Nachträgen nun auch in ein Ganzes vereint erscheine, fand ich die beyden Nachträge zu dem allgemeinen Zoll-Tariffe unmittelbar anhängen zu lassen.

Diejenigen, welche den allgemeinen Zoll-Tariff und das erste Nachtrags-Verzeichniß bereits einzeln abgenommen haben, können auch das zweyte Nachtrags-Verzeichniß abgesondert erhalten.

Da übrigens durch das allerhöchste Patent vom 1. November 1823 für das Lombardisch-Venetianische Königreich ein neues Münz-System aufgestellt, und dabey die Oesterreichische Lira zur Grundlage genommen worden ist: so fand ich für nöthig, die im allgemeinen Zoll-Tariffe Seite XXI enthaltene Uebersicht der arithmetischen Vergleichungs-Resultate nach dem Wiener Gewichte und nach Conventions-Münze mit den nach dem metrischen Gewichte und der Italienischen Währung berechneten Zollsätzen, nun auch nach dem neuen Münzfuß Italiens bearbeitet, dem zweyten Nachtrags-Verzeichnisse beyzufügen.

Ich schmeichle mir, dem verehrten Publicum dadurch einen nicht unwesentlichen Dienst geleistet zu haben.

Wien den 12. Januar 1824.

Franz Wilhelm Kleiner.

Vorwort.

Als der österreichische Kaiserstaat nach den glücklichen Ereignissen der neuesten Zeit die Provinzen, welche durch einige Jahre von ihm getrennt waren, wieder mit sich vereinigte, hatte die Staatsverwaltung unter mehreren wichtigen Aufgaben auch diese zu lösen, wie durch entsprechende Aenderungen in der Zollverfassung nicht nur eine engere Verbindung sämmtlicher Theile der Monarchie erreicht, sondern auch der inländische Handel befördert und der ausländische möglichst belebt werden könne.

In Folge dessen wurden die Ein-, Aus- und Durchfuhrszölle in den wieder erworbenen Provinzen neu bestimmt, und für den ganzen Umfang der Monarchie gleichmäfsig regulirt. In einzelnen Abtheilungen erschien eine Reihe von Partial-Tariffen, welche durch die neuesten am 15. Junius 1822 öffentlich kund gewordenen drey Tariffe als vollkommen geschlossen betrachtet werden kann.

Die Zusammenstellung aller Zollsätze der verschiedenen Tariffs-Abtheilungen und der einzeln erflossenen Zollbestimmungen zu einem systemmäfsigen, alphabetisch geordneten Ganzen dürfte sowohl für Zollämter als für den gesammten in- und ausländischen Handelsstand sehr wünschenswerth seyn. Die Hoffnung, diesem Wunsche entsprechen zu können, ernuthigte mich zur Verfassung des vorliegenden Werkes, welches ich dem verehrten Publicum mit dem Vertrauen zu übergeben wage, daß Sachverständige, welche die Mühe, die ich aufzubieten, und die Schwierigkeiten, welche ich zu besiegen hatte, zu würdigen wissen, diese meine Arbeit mit Wohlwollen aufnehmen, und mir einige Nachsicht nicht versagen werden.

Einleitung und Anhang, welche dem Werke beygefügt sind, dürften demselben eine größere Brauchbarkeit geben.

Die Einleitung enthält nämlich einige allgemeine Notizen und Auszüge aus jenen Verordnungen über die Ein-, Aus- und Durchfuhr, deren Kenntniß den zollpflichtigen Parteyen unumgänglich nöthig ist; der Anhang aber die italienischen Nomenclaturen, welche, so wie der deutsche Tariff neben der fortlaufenden Nummerirung der Artikel zugleich die Hinweisungen auf die italienischen Benennungen enthält, ebenfalls sowohl mit fortlaufenden, als mit weiteren, auf die deutschen Zollsätze hinweisenden Nummern versehen sind, um das Auffinden aller wechselseitigen, durch die Nummerirung sich auf einander beziehenden Benennungen zu erleichtern, und dadurch der Handels-Correspondenz das Mittel zu gewähren, jenen Unannehmlichkeiten zu begegnen, welche durch unrichtige Erklärungen bisher nicht selten eingetreten sind.

Die Vollendung der litographirten Commercial-Zollkarte, welche das Ganze schliesen, und nicht nur die äußerste Zoll-Linie, sondern auch die Zwischen-Linie gegen die zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen, dann die Commercial-Straßen und die verschiedenen Zollämter sowohl gegen das Ausland, als im Inneren der österreichischen Monarchie, und ins besondere für den Zwischenverkehr mit Ungarn andeuten sollte, mußte wegen einiger jüngst eingetretenen, aber noch nicht definitiv entschiedenen Bestimmungen verschoben werden. Ich behalte mir vor, das Erscheinen dieser Karte, sobald dieselbe mit voller Brauchbarkeit geliefert werden kann, nachträglich besonders anzukündigen.

Wien den 12. August 1822.

Der Verfasser.

Einleitung.

§. 1.

Das System des zollfreyen Verkehres im Inneren der Monarchie, mit Ausnahme der durch eine Zwischenlinie geschiedenen ungarischen Provinzen und einiger aufer der allgemeinen Zoll-Linie gelegenen Districte, hat die allerhöchste Sanction **Seiner k. k. apostolischen Majestät** erhalten, und ist durch die nun geschlossene Reihe der neuen allgemeinen Zoll-Tariffs-Abtheilungen zur vollständigen Ausführung gelangt ¹⁾.

Zollfreyer Verkehr im Inneren der Monarchie.

§. 2.

Die Provinzen, welche in Ansehung des zollfreyen inneren Verkehres einen eigenen Mauthverband bilden, sind folgende: Das Königreich Galizien nebst der Bukowina, das Markgrafthum Mähren und Herzogthum Schlesien, das Königreich Böhmen, das Erzherzogthum unter und ob der Enns nebst Salzburg, Innerösterreich (die Herzogthümer Steyermark und Kärnthen), das Königreich Illyrien mit den Gouvernements von Laibach und dem Küstenlande, die Graf-

Provinzen des österreichischen Mauthverbandes.

1) Allerhöchste Entschliessung vom 11. Julius und 11. September 1816.
Hofkammer-Decret vom 22. April 1822.

schaft Tirol nebst Vorarlberg, und das lombardisch-venetianische Königreich.

§. 3.

Von dem österreichischen Mauthverban-
de ausge-
schlossene Provin-
zen.

Alle übrigen österreichischen Provinzen sind in Hinsicht des zollfreyen Verkehrs von diesem Mauthverban-
de ausgeschlossen, wobey zu bemerken ist:

- a) daß die zu dem Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen gegen das Ausland ganz dieselbe Zollverfassung haben, wie alle andern österreichischen Provinzen, daß aber für den Wechselverkehr zwischen den in den österreichischen Mauthverband eingeschlossenen Provinzen (§. 2) mit den Provinzen des Königreiches Ungarn ein besonderes Zoll-System bestehet, in Absicht dessen ein eigener Zwischen-Cordon aufgestellt ist;
- b) daß die Häfen von Triest und Fiume nebst den dazu gehörigen freyen Districten, dann die Freystädte Brody und Podgorcze außser der Zoll-Linie gelegen und daher so anzusehen sind, als wären sie wirkliches Ausland.

§. 4.

Alle Handels-Artikel sind im Inneren zollfrey.

Der zollfreye Verkehr im Inneren der Provinzen des österreichischen Mauthverbandes erstreckt sich auf alle Handels-Artikel, und ist mit Kunst- und Industrie-Erzeugnissen dieser Provinzen sogar auch zur See zwischen Triest und Venedig gegen dem gestattet, daß die versendeten inländischen Waaren-Colli mit den vorgeschriebenen Ursprungszeugnissen und Ausfuhrs-Expeditionen, dann mit unverletzten Siegeln bey dem Hauptamte des einen oder des anderen dieser Häfen, wohin sie bestimmt sind, eintreffen ¹⁾).

¹⁾ Hof-Decret vom 24. April 1816, vom 10. Junius 1817 und 24. October 1820.

§. 5.

Die in der gegenwärtigen Zusammenstellung des österreichischen Zoll-Tariffes vorkommenden Ein-, Aus- und Durchfuhrzollsätze haben gegen das Ausland an allen Gränzen sämtlicher Provinzen des österreichischen Kaiserstaates, so weit die äußerste Zoll-Linie reicht, sohin mit Einschluß der zu dem Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen, gleichmäßige Wirksamkeit.

Wirksamkeit des
allgemeinen Zoll-
Tariffes und Er-
klärung der Ta-
riffs-Colonnen.

In Ansehung der Bedeutung der Tariffs-Colonnen ist zu bemerken:

- a) *Mafsstab der Verzollung*, das ist: Bestimmung, wie die Waare zu erklären und zu verzollen ist, nämlich: nach dem Netto- oder Sporco-Gewichte, nach Fuhren von jedem Stück Zugvieh, von jedem Gulden des Werthes, nach Stücken etc.
- b) Alle jene Artikel, deren *Consumo* - Zollsätze *unterstrichen*, oder bey welchen für die Einfuhr die Zollbeträge *gar nicht angesetzt*, sondern nur deutliche Querstriche vorkommen, sind zum Verkaufe und Handel einzuführen verbothen; jene Artikel, deren *Essito* - Zollsätze unterstrichen sind, dürfen nur gegen Bewilligung der Länderstellen oder jener höheren Behörde ausgeführt werden, die in der Colonne *Anmerkungen* für jeden Artikel besonders angedeutet ist.
- c) Alle Waaren ohne Unterschied, welche ein-, aus- oder durchgeführt werden, müssen zum Amte gestellt, und zwar der Amtshandlung eines solchen Amtes unterzogen werden, welches die Staatsverwaltung nach Verschiedenheit der zu verzollenden Waaren für die Ein-, Aus- und Durchfuhr bestimmt hat; diese Bestimmung wird in der Rubrik *„Ist zu verzollen bey“* für die Ein- und Ausfuhr der Artikel durch Buchstaben angedeutet, wie folgt: Artikel, *in der Einfuhr* bezeichnet mit G, können bey gemeinen, für den täglichen Verkehr aufgestellten Gränzämtern in die *Consumo*-Verzollung genommen werden; Artikeln, bezeichnet mit K,

ist die Verzollung bey Commercial- oder Haupteinbruchsämtern gestattet, bey welchen, wie es sich von selbst verstehet, auch alle mit G bezeichneten Gegenstände verzollet werden können; Artikel, für welche H L angesetzt ist, müssen von den Commercial- oder Haupteinbruchsämtern an die Hauptlegstätte zur Verzollung angewiesen werden; Artikel, bezeichnet mit L, können an gemeine Legstätte angewiesen, und bey diesen oder bey Hauptlegstätten, je nachdem sie, dem Verlangen der Partey gemäß, auf eine oder die andere vom Commercial-Einbruchsamte angewiesen worden sind, verzollet werden. Die zur *Ausfuhr* bestimmten Waaren können nicht nur bey jeder Zoll-Legstätte im Inneren des Landes, aus welcher, oder durch welche sie kommen, sondern auch bey jedem Gränzzollamte gemeldet, Essito verzollet und ausgeführt werden, mit Ausnahme derjenigen, die mit K bezeichnet sind, welcher Buchstabe andeutet, daß die Ausfuhr nur über ein Commercial- oder Hauptausbruchsamt gestattet ist ¹⁾).

Zum *Durchzuge* bestimmte Waaren dürfen nur bey Commercial-Gränzzollämtern ein- und austreten.

Die Zollbestimmungen des Transito-Tariffes enthält das dem §. 17 nachfolgende Schema.

§. 6.

Die Waarenerklärungen (Declarationen) müssen gleich bey dem Gränzsamte mit Ankunft der Waare schriftlich gegeben werden.

Nur Reisende und Couriere können, wenn sie keine Handelswaare (Kaufmannsgüter) führen, ihre Meldung mündlich machen, welche dann von den Beamten niedergeschrieben und der Partey zur Bestäti-

1) §§. 10, 11 und 67 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788.

gung vorgelesen wird. Die schriftlichen, in doppeltem Formulare abzugebenden Erklärungen (Declarationen) müssen in deutscher, oder, wenn die Waare von dem Auslande über die Gränze des lombardisch-venetianischen Königreiches einbricht, in italienischer Sprache verfaßt seyn, und Folgendes enthalten:

- a) Die genaue Angabe, an wen und nach welchem Orte die Waare bestimmt ist.
- b) Den Nahmen und den Wohnort des Fuhrmannes, der sie führt.
- c) Die Anzahl der Colli, als: Fässer, Kisten, Ballen, Säcke, Päckle und sonstige Behältnisse, dann die Zeichen und Nummern dieser Behältnisse.
- d) Den Inhalt eines jeden einzelnen Collo oder Behältnisses ohne Ausnahme, ob in sämtlichen Collien die nähmliche, oder in jedem Collo eine andere Waare enthalten ist, und zwar nach den Bestimmungen der Rubriken des Tariffes, die in der Colonne *„Maßstab der Verzollung“* vorkommen.
- e) Die eigenhändige Unterschrift des Eigenthümers der Waare, oder aber des Versenders derselben.
- f) Bey Waaren, deren Verzollung nach dem Gewichte einzutreten hat, ist dieses nur nach dem österreichischen, das ist nach dem Wiener Centner, oder wenn die Waare aus fremden Staaten in das lombardisch-venetianische Königreich eingeführt wird, nach dem metrischen Gewichte zu erklären.
- g) Waaren, die unter einer allgemeinen Benennung, z. B. *Apotheker- und Spezerey-Waaren, nicht besonders genannte, Krämerey-Waaren* u. s. w. begriffen sind, müssen in der Erklärung dennoch immer einzeln angesetzt werden ¹⁾.

1) §§. 14, 15 und 16 der allgemeinen Zollordnung.
 Vorerinnerung zum allgemeinen Zoll-Tariffe vom Jahre 1788, und Hof-Decret vom 8. December 1819.

- h) Wenn von Waaren-Partien, die mit Stammerkklärungen und Stammbolleten versehen sind, theilweise Versendungen geschehen, so sind nach deren Maßgabe oder Inhalte neuerdings Waarenenerklärungen in doppeltem Formulare einzulegen.
- i) Auch das Vieh, wenn vom großen Schlachtviehe mehr als fünf Stück, oder vom kleineren (Stechviehe) mehr als zehn Stück getrieben werden, muß schriftlich und genau nach seinen Tariffs-Unterabtheilungen erklärt werden ¹⁾.

Unter genauer Beobachtung dieser Declarations-Vorschriften findet das Formulare der für die Durchzugswaaren einzureichenden Erklärungen auch für die Ein- und Ausfuhr seine gute Anwendung, wobey nur zu bemerken kommt, daß *in der Ausfuhr* alle nach dem Gewichte zu erklärenden Waaren *Sporco* zu declariren und zu verzollen sind.

Welche Folgen das Haften für die Richtigkeit der Erklärung, oder die Nichterklärung einer Waare, oder eine unrichtige oder nachträgliche Angabe nach sich ziehe, bestimmen die §§. 17, 18, 19, 32 und 33 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre $\frac{1788}{1807}$ für den Consumo und Essito, für den Transit aber die neuen Durchfuhrs-Vorschriften, welche mit 1. September 1822 in Wirksamkeit treten.

§. 7.

Von Waaren, die nach dem *Gewichte* zu verzollen sind, ist aufser dem Zollbetrage für jeden Centner zwey Kreuzer, und von Päckern, welche unter Einem Centner wiegen, Ein Kreuzer an *Waggebühr* zu entrichten. Diese *Waggebühr* wird nur Ein Mahl für die nämliche Waare abgenommen, wenn auch das Abwägen von Amts wegen öfter geschähe. Wird aber die Gewichtserhebung nicht von Amts wegen, sondern auf

1) Hof-Decret vom 23. November 1802.

Verlangen der Parteyen vorgenommen, so ist die Waggebübr jedes Mahl zu entrichten ¹⁾).

Sporco wird eine Waare abgewogen, wenn jedes innere und auch das äufsere Behältnifs (Emballage) mit gewogen wird; Netto wird die Waare abgewogen, wenn kein fremder schwerer Körper mit zu wägen ist, daher nur jene Emballage, ohne welche die Waare in Unordnung gerathen würde, mitgewogen werden mufs, wie z. B. die Flöre und Bänder, welche mit Einschluß des Bretchens und Bindfadens zu verzollen sind. Ein Abschlag der Tara findet nicht Statt, weil die Staatsverwaltung bey der Belegung der Artikel schon auf diesen Abschlag Rücksicht genommen hat ²⁾).

Für die Getreidearten, welche auf Schiffen oder auf Wagen aufser Säcken verführt werden, bestehet eine eigene Gewichts-Reduction ³⁾).

Das Gewicht der Getränke, die in grossen Gefäfsen vorkommen, wird mittelst Visirung der Fässer erhoben, und es ist für Einen Eimer sammt dem Fasse ein Gewicht von 120 Pfund, für in Flaschen gefüllte und in Kisten oder Körben verpackte Getränke aber von 160 Pfund angenommen ⁴⁾).

Die nach der Fuhre von jedem Stück Zugvieh belegten Artikel unterliegen keiner Waggebübr. Werden diese Artikel auf Schiffen verführt, so ist das Gewicht derselben nach dem Schiffsraume möglichst genau zu beurtheilen, und der *Zoll* vom Centner mit einem Fünftel des auf Ein Stück Zugvieh bemessenen Zollbetrages abzunehmen, und sich zugleich wegen Beypackung der höher belegten oder aufser Handel gesetzten Artikel die Ueberzeugung zu verschaffen ⁵⁾). Wenn aber die nach der Fuhre zu verzollenden Artikel *saum-* oder *tragweise* vorkommen,

Nach der Fuhre von jedem Stück Zugvieh zu verzollende Artikel.

1) §. 37 der allgemeinen Zollordnung.

2) Vorerinnerung zum allgemeinen Zoll-Tariffe vom Jahre 1788.

3) Hof-Decret vom 2. August 1819.

4) Hof-Decret vom 11. November und 29. December 1818.

5) Hof-Decret vom 1. December 1817.

dann ist für die Last, welche von einem Pferde oder einem anderen Thiere getragen wird, also ein *Saum* auf die Hälfte einer einspännigen Fuhre, daher auf $2\frac{1}{2}$ Centner, und die Last, welche ein Mensch auf einem Schiebkarren führt oder auf dem Rücken trägt, auf den sechsten Theil einer einspännigen Fuhre festgesetzt, und nach diesem Verhältnisse auch der nach der Fuhre ausgesprochene Zoll abzunehmen ¹⁾).

§. 8.

Sigillirungs-Gebühr.

Die Sigillirung der Colli mit Bley wird in der Regel bey allen Consumo-Anweis-, Transito- und auch Essito-Collien (in so fern letztere nicht bey dem Gränzausbruchsamte verzollt werden, und somit einer Sigillirung nicht bedürfen) vorgenommen.

Die Sigillirung mit Siegelack wird ausnahmsweise nur bey solchen Collien angewendet, welche die Sigillirung mit Bley nicht gestatten, oder Essito-Waaren in kleinen Päckchen enthalten.

Für jedes angelegte Bleysiegel ist Ein Kreuzer C. M., für jedes Wachssiegel ein halber Kreuzer zu entrichten ²⁾).

§. 9.

Zettelgeld.

Das Zettel- oder Bolletengeld ist zu entrichten, entweder nach dem entfallenden Zollbetrage, oder nach der Eigenschaft und respective Bestimmung der Waare ³⁾).

a) Nach dem Zollbetrage:

Bolleten über Zollbeträge unter 1 kr. sind von der Zettelgebühr frey.

Von 1 kr. bis 30 kr. 1 kr. Zettelgeld.

über 30 „ „ 1 fl. 2 „ „

1) Hof-Decret vom 7. August 1822.

2) Hof-Decret vom 24. Junius 1817, 11. November 1818, und 24. May 1819.

3) §§. 22, 23 und 28 der allgemeinen Zollordnung. Hof-Decret vom 15. Junius und 15. Julius 1802, dann 4. May 1814.

über 1 fl. bis 5 fl. 3 kr. Zettelgeld.

„ 5 „ „ 10 „ 4 „ „

„ 10 „ „ 20 „ 6 „ „

„ 20 „ „ 30 „ 12 „ „

„ 30 „ und alle höheren Beträge . . . 18 „ „

b) Nach der Bestimmung der Waare:

Für jede Bolleten-Nummer in der Anweisung von der Gränze
an eine Legstätte 6 kr.

Für jede Consumo-Freybollete, und für jede Duplicat-
Bollete 3 kr.

Für jede andere Freybollete, so wie auch für jede Lo-
sungsbollete, und jede Beschlagsbollete 1 kr.

§. 10.

Die Aufbewahrung der Waaren in den Amtsniederlagen geschieht drey Tage, worunter der Ab- und Aufladungstag begriffen ist, unentgeltlich; von dem vierten Tage nach der Ankunft der Waare aber sind von jedem Wiener Centner, und von jedem Pack, der weniger als Einen Centner wiegt, durch einen Monath zwey Pfennige Niederlagsgeld für jeden Tag zu entrichten.

Waaren-Einlage-
rungs-Vorschrif-
ten und Nieder-
lagsgebühr.

Für jene Waaren, die über die drey Respect-Tage und einen Monath in dem zollämtlichen Magazine gelassen werden, ist vom ersten Tage des zweyten Monathes von jedem Wiener Centner und von jedem Pack, der weniger als Einen Centner wiegt, nur Ein Pfennig an Niederlagsgeld zu entrichten. Nach Verlauf Eines Jahres vom Tage der Einlagerung muß die Waare gegen Entrichtung der Gebühren bezogen, oder doch wenigstens das verfallene Niederlagsgeld entrichtet werden, was auch nach Verlauf des zweyten, dritten und eines jeden weiteren Jahres, wenn eine Waare so lange eingelagert bleiben sollte, zu geschehen hat. Wird die eingelagerte Waare binnen Einem Jahre,

sechs Wochen und drey Tagen, vom Tage der Einlagerung oder Entrichtung des für Ein Jahr verfallenen Lagerzinses an, nicht behoben, und auch für das verflossene Jahr der Lagerzins nicht entrichtet, so schreitet das Zollamt zur öffentlichen Versteigerung der Waaren auf Gefahr der Partey, ziehet aus dem eingehenden Betrage die Gebühren ab, und behandelt den Rest als Depositum.

Die Entrichtung des Niederlagsgeldes greift auch Platz, wenn die aufbewahrte Waare ganz verdorben seyn, oder der Werth derselben den Betrag der Lagergebühren nicht erreichen sollte. Gelangt das Zollamt zur Kenntniß, daß eine eingelagerte Waare sich dem Verderben nähert, so fordert es, (ohne daß ihm jedoch eine Verpflichtung zur genauen Aufsicht auf die Beschaffenheit der eingelagerten Waaren zugemuthet werden kann,) wenn derjenige, auf dessen Nahmen die Waare eingelagert ist, sich in dem Orte des Zollamtes befindet, diesen zum Bezuge der Waare binnen drey Tagen auf, und läßt sich diese Aufforderung schriftlich bestätigen; befindet sich aber derjenige, auf dessen Nahmen die dem Verderben sich nahende Waare eingelagert ist, nicht im Orte des Zollamtes, oder bezieht derselbe auf die erhaltene Aufforderung die Waare nicht binnen drey Tagen, so nimmt das Zollamt mit Beyziehung wenigstens eines beeideten Waarenbeschauers, und eines den Abwesenden repräsentirenden rechtlichen Handelsmannes, die Beschau vor, und wenn nach dem zu Protokoll zu nehmenden Befunde die Besorgniß des Verderbens für gegründet, und die Gefahr für nahe bevorstehend anerkannt wird, so schreitet es zur öffentlichen Versteigerung der Waare, und behandelt nach Abzug der Gebühren den Rest des gelösten Betrages als Depositum¹⁾.

1) Hof-Decret vom 23. October 1818 und 3. Februar 1819.

§. 11.

Eine bey ihrem Eintritte als Durchzugsgut erklärte Waare kann auf Ansuchen der Partey in eine Einfuhrs- oder Consumo-Waare verwandelt, und umgekehrt eine zum Consumo erklärte Waare nach der Hand zum Durchzuge erklärt werden ¹⁾.

Verwandlung einer Consumo-Waare in ein Transit-Gut, und umgekehrt.

§. 12.

Diejenigen ausländischen Waaren, für welche der Handel und Umlauf im Inneren nur unter Beobachtung jener Förmlichkeiten gestattet ist, welche die §§. 49 bis 61 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788 in Ansehung der rothen Freybolletirung bestimmen, sind folgende: Cacao, Kaffeh, Gewürznelken, Ingber, Muscatblüthe und Muskatnüsse, Pfeffer, langer, weißer und schwarzer, Wunderpfeffer, Neugewürz und Pfefferstaub, Thee, Vaniglia, Zimmt, Zucker und Zuckersyrup, dann jene Felle und Häute, die nicht mit einem Sternchen bezeichnet sind ²⁾. Das Hausiren mit diesen und allen fremden Waaren, so wie auch mit dem im Inlande raffinirten Zucker und der Ciocolate, ist verbothen.

Rothe Freybolletirung.

§. 13.

Die nach Ungarn bestimmten ausländischen Waaren (Adrittura-Güter) werden zur Verzollung in einer Provinz des österreichischen Mauthverbandes nicht verhalten, sondern sie können an eine ungarische Legstätte (Dreyfsigstamt) angewiesen werden, wie dieß mit den in Ungarn einbrechenden, für eine Provinz des Mauthverbandes bestimmten Waaren durch Anweisung an eine Legstätte gleichfalls geschieht ³⁾.

Adrittura - Güter nach Ungarn.

1) §. 80 der allgemeinen Zollordnung.

2) Hof-Decret vom 22. Aprill 1822.

3) Hof-Decret vom 16. Februar 1808.

Aufser Handel
gesetzte, zum Pri-
vat - Gebrauche
eingeführte Waa-
ren.

Obwohl die Einfuhr der im §. 5. Lit. b angedeuteten Artikel zum Handel oder Verkaufe nicht gestattet ist, so bestehet selbst für diese dennoch kein unbedingtes Einfuhrsverboth, da derley Waaren von Privaten gegen Pässe und Entrichtung des bestimmten höheren Zolles eingeführt werden dürfen.

Soll nun eine aufser Handel gesetzte Waare durch einen Privaten bezogen werden, so hat dieser Nachstehendes zu beobachten ¹⁾:

- a) Er hat das Gesuch um Bewilligung zur Einfuhr eines aufser Handel gesetzten Artikels, mit Angabe des Werthes oder der Menge, bey der Landesstelle derjenigen Provinz, wohin die Waare eingeführt werden soll, einzureichen.
- b) Es ist nicht gestattet, daß mehrere Theilnehmer Ein Gesuch unterfertigen und einreichen, sondern jede einzelne Partey hat ein besonders unterzeichnetes und mit dem eigenthümlichen Siegel versehenes Gesuch zu übergeben, und darin nicht nur mit reiner Wahrheit und Angelobung derselben die Menge der einzuführen zu bewilligenden, aufser Handel gesetzten Waaren und Feilschaften, nach dem eigenen und häuslichen Bedürfnisse, sondern auch ihre Wohnung auf das genaueste anzugeben.
- c) Erfolgt die Bewilligung zur Einfuhr, so wird der Partey der Einfuhrpafs bey der gleichländigen Zollgefallen-Administration übergeben.
- d) Der Pafs ist jedes Mahl mit einem Stämpel von *Zehen Gulden* versehen, welchen Betrag die den Pafs ansuchende Partey ohne Rücksicht, ob die einzuführende Waare mehr oder minder an Werth betrage, und eben so den entfallenden Consumo-Zoll sogleich bey der Erhebung zu entrichten hat.

1) §. 63 der allgemeinen Zollordnung, und Patent vom 7. December 1811.

- e) Die Waare muß schon bey ihrem Eintritte in das Inland von dem Einfuhrspasse begleitet seyn, aufser dem wird sie von den Gränzzollämtern nicht expedirt, sondern zurück gewiesen.
- f) Die Dauer der Gültigkeit des Einfuhrspasses ist auf *sechs* Monate festgesetzt; wird also diese Frist nicht benützet, und soll die Waare späterhin nichts desto weniger eingeführt werden, so ist ein ganz neuer Pafs zu lösen, nachdem der frühere für durchaus erloschen anzusehen ist.
- g) Was den Bezug der aufser Handel gesetzten Waare mit ordnungsmäßigem Passe betrifft, so wird jene nur bey einer Haupt-Zoll-Legstätte in Verzollung genommen, und mit der zu diesem Ende vorgeschriebenen Consumo-Zahlungsbollete an die Partey verabfolgt; soll indessen die Waare ganz oder theilweise in eine andere Provinz des Inlandes bezogen werden, so werden über die ganze oder die einzelnen Quantitäten eine oder mehrere Consumo-Zahlungsbolleten (so genannte Referir-Bolleten) ausgefertigt, und der mit Pafs eingeführte, aufser Handel gesetzte Artikel ist sonach nicht mehr mit der ersterwähnten Freybollete, sondern mit der oder mit den einzelnen Consumo-Zahlungs-Bolleten bedeckt.
- h) Die mehrgedachten Waaren dürfen nicht theilweise und über verschiedene Gränzämter einbrechen, sondern sie müssen ungeheilt, nach der im Passe bezeichneten Menge, und bey einem und demselben Gränzamte eintreten; aufser dem müßte die Partey für jeden besonderen Theil einen neuen Pafs lösen, und die obige Stempelgebühr entrichten.
- i) Findet sich bey der Beschau, daß die Menge der eingeführten, aufser Handel gesetzten Waare größer sey, als sie im Passe aufgeführt erscheint, so wird für den Mehrbefund ebenfalls der tariffmäßige Einfuhrszoll eingehoben; doch erstreckt sich diese Vergünstigung nur so weit, als der Mehrbefund den vierten Theil

der im Passe angegebenen Menge nicht übersteigt; übersteigt hingegen der Mehrbefund den gedachten vierten Theil, so ist für den ganzen Mehrbefund der tariffsmäßige Einfuhrszoll *doppelt* zu entrichten.

k) Wird von einer außer Handel gesetzten und einzuführen bewilligten Waare, welche nach dem Werthe zu verzollen kommt, bey der Beschau befunden, daß der declarirte Werth zu gering angegeben sey, und scheint die Werthsangabe um den vierten Theil minder als der eigentliche Werthsbetrag, so wird dieselbe Waare ämtlich geschätzt. Erreicht oder übersteigt die ämtliche Schätzung den vierten Theil oder 25 Percent über den declarirten Werthsbetrag, so steht es der consumirenden Partey frey, die Waare um den Betrag der ämtlichen höheren Schätzung dem Gefälle zu überlassen, oder aber den Zoll nach der höheren Schätzung zu entrichten.

l) Die verzollte Waare wird unmittelbar an den Eigenthümer gegen dessen eigenhändigen Empfangsschein oder seine Empfangsbestätigung auf der Rückseite des zurück bleibenden Einfuhrpasses, nie aber an einen Handelsmann oder Spediteur verabfolgt; es wäre denn, daß diese letzteren selbst den Pass auf eine zum Privat-Gebrauche, nicht aber zum Verkehre bestimmte Waare gelöset hätten, und somit hierin selbst als Private erscheinen.

m) Die bezogene, außer Handel gesetzte Waare darf keinem Dritten in Verwahrung gegeben werden, sondern der Eigenthümer, und wenn er selbst ein Handelsmann wäre, hat solche in seine Wohnung, in seine Privat-Keller u. dgl., durchaus aber nicht in einem Kaufmannsgewölbe, Waarenmagazin oder Keller eines Weinhändlers, Gastgebers u. s. w., zu hinterlegen.

n) Die aufbewahrte Waare muß stets mit den respectiven Bolleten bedeckt seyn, so daß der rechtmäßige Bezug derselben jederzeit ausgewiesen werden kann, weil sonst die nicht bedeckte Waare

als ein Contreband-Gut anzusehen ist. Die deckenden Bolleten haben eine Gültigkeit von einem vollen Jahre, vom Datum des unter *l* angezogenen Empfangsscheines, nach dessen Verlauf, wenn noch ein Theil der bezogenen, aufer Handel gesetzten Waare vorhanden wäre, bey der Zollbehörde eine neue Bedeckungs-Bollete nachzusuchen ist.

- o) Die Abtretung einer solchen Waare von Seite des Eigenthümers an einen Dritten ist durchaus unzulässig, und eine Schenkung, Cession, Ablösung, Vererbung u. s. w. einer eingeführten, wenn gleich ordnungsmässig bezogenen, aufer Handel gesetzten Waare wird bey einem Dritten nur dann gestattet, wenn er vorläufig einen Pafs für seine Person gelöset hat.

§. 15.

In Ansehung der Appreturs-, Speculations- und Losungswaaren sind die §§. 40 bis 45 der allgemeinen Zollordnung bisher noch in voller Wirksamkeit, und es kommt bloß zu bemerken:

Appreturs-, Speculations- und Losungswaaren.

- a) Dafs nur solche Artikel zur Appretur vergeben werden, welche durch einen Stämpel, durch das Gewicht, die Beschreibung oder Aufzeichnung bey der Ausfuhr für die Zurückbringung kennbar gemacht werden können.
- b) Dafs die Verlängerung der Speculations-, Losungs- und Appreturs-Fristen von dem Ermessen der Zollgefällen-Administrationen abhängen.
- c) Dafs das auf Losung herein getriebene Vieh, wenn es nicht verkauft wird, über die nähmliche Zoll-Station, über welche es eingetrieben worden ist, zurück getrieben werden muß; endlich
- d) dafs von unsicheren Parteyen bey dem Eintritte der Waare, so wie bey dem Eintritte des Viehes, der Consumo-Zoll zu deponiren ist.

Bezugsausweis
der Waaren,

Handelsleute, Krämer, zum Handel berechnete Fuhrleute, und andere was immer für Nahmen habende Handelsparteyen sind verbunden, wenn sie von Zollbeamten über den Bezug der Waaren, die sie besitzen, befragt werden, diesen Bezug, die Waare mag ausländisch oder inländisch seyn, oder für aus- oder inländisch erkannt werden, unter den gesetzlichen Strafen auszuweisen ¹⁾).

Wechselverkehr
zwischen Ungarn
und den übrigen
Provinzen.

In Hinsicht des Verkehres zwischen den in den österreichischen Mauthverband eingeschlossenen und den zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen treten unter genauer Beobachtung der Legitimations-Vorschriften, welche sich auf die Stempelung der Waare, die Fabriks-Zeichen, die Zeugnisse der Obrigkeit, oder bloß auf die Dreyßigst-Bolleten, worin die inländische Eigenschaft des Artikels bestätigt wird, beziehen, folgende Normen ein ²⁾:

- a) Sämmtliche Erzeugnisse der Provinzen des österreichischen Kaiserstaates können *über alle* für den Zwischenverkehr aufgestellten *Commercial-Aemter* aus Ungarn in die Provinzen des Mauthverbandes ein- und aus diesen in die zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen ausgeführt, und so auch in die Verzollung oder Verdreyßigung genommen werden. Bey den auf der Zwischenlinie für den täglichen Gränzverkehr aufgestellten *gemeinen Zollämtern* können in der Regel nur diejenigen Artikel verzollt werden, welche mit dem Buchstaben G bezeichnet sind.
- b) Erscheint in dem Tariffe mit der Bestimmung: *aus* oder *nach* Ungarn, für die *Ein-* oder *Ausfuhr* eines Artikels ein besonderer

1) §. 48 der allgemeinen Zollordnung und Hof-Decret vom 21. Februar 1822.

2) §§. 3 und 11 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788.

Unterricht zum Tariffe vom Jahre 1795, und Hof-Decret vom 10. December 1818.

Zollbetrag festgesetzt, so ist dieser besondere Ein- oder Ausfuhrzoll zu entrichten.

- c) Ist für die *Einfuhr* eines Artikels aus Ungarn der Einfuhrzoll nicht besonders bestimmt, so kommt dafür ohne Unterschied, ob es ein Kunst- oder Natur-Product sey, dann *die Hälfte* des gegen das Ausland bestehenden Einfuhrzolles zu entrichten, wenn der Artikel zu den aus dem Auslande einzuführen erlaubten Gegenständen gehört; ist aber der Artikel vom Auslande einzuführen nicht gestattet, das ist, aufser Handel gesetzt, so ist für die Einfuhr des nähmlichen inländischen Gegenstandes aus Ungarn *der sechste Theil* von derjenigen Consumo-Gebühr zu entrichten, die für die Einfuhr aus dem Auslande gegen Pafs oder Bewilligung festgesetzt ist.
- d) Der *ungarische Einfuhrzoll* (Consumo-Dreyfsigst) von Kunst- und Industrie - Erzeugnissen der Provinzen des Mauthverbandes ist noch fortan nach der zweyten Rubrik des für den Zwischenverkehr mit Ungarn unterm 3. October 1795 erschienenen Tariffes zu entrichten; es wäre denn, daß in der gegenwärtigen Zusammenstellung für einen oder den anderen Artikel gegen das Ausland selbst ein geringerer Zollbetrag enthalten wäre, als jener ist, den die zweyte Rubrik des Tariffes vom Jahre 1795 enthält, in welchem Falle nicht der letztere, sondern der gegen das Ausland bestehende geringere Einfuhrzoll als Consumo-Dreyfsigst zu entrichten kommt. Ist im Tariffe vom Jahre 1795 für ein Kunst- oder Industrie-Erzeugniß der Provinzen des österreichischen Mauthverbandes ein ungarischer Einfuhrzoll (Consumo-Dreyfsigst) nicht festgesetzt, oder vielmehr die Waare nicht darin benannt, und findet auch der §. 2 der Vorerinnerung zu dem letzt genannten Tariffe keine Anwendung, so ist der gegen das Ausland bestehende Einfuhrzoll zu entrichten.

- e) Wenn für die *Ausfuhr* eines Artikels aus den Provinzen des Mauthverbandes *nach Ungarn* kein besonderer Essito-Zoll angesetzt erscheint, so ist der allgemeine Ausfuhrzoll auch bey der Ausfuhr nach Ungarn zu entrichten.
- f) Bey der Ausfuhr der ungarischen Artikel in die Provinzen des Mauthverbandes ist die angesetzte Essito-Dreyfsigst-Gebühr, oder wenn für diese kein besonderer Zollsatz ausgesprochen erscheint, der nach dem vorstehenden Punkte *e* für die Ausfuhr nach Ungarn bestimmte Ausfuhrzoll abzunehmen, daher der Essitozoll nach Ungarn dem Essito-Dreyfsigst aus Ungarn gleich.
- g) Ausländische, zum Handel einzuführen erlaubte Waaren sind, wenn für solche in den Provinzen des Mauthverbandes der Einfuhrzoll oder in den zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen der Consumo-Dreyfsigst bereits entrichtet worden ist, gegen Beybringung der die schon gepflogene Amtshandlung legitimirenden Consumo-Verzollungs-Bolleten und gegen jedesmahlige Abschreibung der expedirten Waare auf der Rückseite dieser Bollete, im Zwischenverkehre zoll- und dreyfsigstfrey.

In Ansehung des Bezuges der aufer Handel gesetzten, zum Privatgebrauche mit Pafs eingeführten ausländischen Waaren tritt auch im Zwischenverkehre die Bestimmung ein, welche hier im §. 14, *lit. g* angeführt ist.

S c h e m a

des Durchfuhrs-Zoll-Tariffes.

Waaren der Classe.	Zahlen vom Centner Sporco, auf den Strafsenzügen, welche bezeichnet sind unter					
	A		B		C	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I	—	15	—	5	—	2
II	—	45	—	15	—	5
III	1	15	—	25	—	8
IV	1	45	—	35	—	12
V	2	15	—	45	—	15
VI	2	45	—	55	—	18
VII	4	—	1	20	—	27

E i n t h e i l u n g

der Strafsenzüge, für alle nach dem Gewichte zu verzollenden Artikel.

A.	B.	C.
<p>Alle Strafsenzüge, welche nicht besonders bezeichnet sind.</p>	<p>Ueber die Gränzen von Salzburg, von Tirol und des lombardisch-venetianischen Königreiches herein, und über die Seeküste der österreichischen Monarchie in das Ausland hinaus.</p> <p>Aus Sachsen über die böhmische Gränze herein, und über die ob der ennsische und salzburgische Gränze hinaus, so wie auch umgekehrt.</p> <p>Ueber die Gränzen gegen Sachsen, Preußen, die freye Stadt Krakau und Rußland mit Inbegriff des Königreiches Pohlen herein, und wieder über eine dieser Gränzen hinaus.</p> <p>Ueber die Gränze gegen die sardinischen Staaten herein, und über die Gränzen der Lombardie, von Tirol und von Salzburg hinaus in die Schweiz und nach Deutschland, so wie auch umgekehrt.</p> <p>Aus Parma und Piacenza herein, und über die Gränzen der Lombardie, von Tirol und von Salzburg hinaus in die sardinischen Staaten, in die Schweiz und nach Deutschland, so wie auch umgekehrt.</p> <p>*) Durch Vorarlberg aus Deutschland in die Schweiz und umgekehrt.</p> <p>Aus Sachsen durch das Gebieth von Asch und Eger nach Baiern und umgekehrt.</p> <p>Auf der Gränzlinie zwischen Passau und Salzburg von einem Punkte des Baierschen Gebiethes herein, und über einen anderen Punct dieses Gebiethes hinaus.</p> <p>*) Wenn der Transit nebst Vorarlberg auch Tirol berührt, so erstreckt sich die dem Transit durch Tirol in bestimmten Richtungen zugesandene Begünstigung auch auf Vorarlberg für den in gleichen Richtungen ein- und ausbrechenden Transit.</p>	<p>Ueber die Seeküste der österreichischen Monarchie herein, und nach allen Richtungen in das Ausland hinaus.</p>

A n h a n g I.

Nach Stücken zu verzollende Artikel.

	fl.	kr.
Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber über Ein Jahr, so genannte Junzen und Terzen	—	12
Kälber, unter Einem Jahre	—	3
Schafe, Widder, Ziegen oder Geiße, Böcke, Hämmel, Schöpse, Lämmer und Kitze ..	—	2
Mastschweine und ungemästete Schweine, mit Inbegriff der Frischlinge	—	6
Spanferkel	—	1
Pferde, Esel und Maulthiere	—	15
Bienenstöcke mit lebenden Bienen	1 Stock	3
*) Wägen	2	—

*) Frachtwägen, beladene, und Reisewägen der Passagiere unterliegen keinem Transito-Zolle.

A n h a n g II.

Von nachstehenden Artikeln ist auf allen Strassenstrecken ohne Unterschied der Durchfuhrzoll nur nach folgendem Ausmaße abzunehmen.

A.

Mit Zwey Kreuzern vom Centner, oder nach ganzen Fahren mit Zehn Kreuzern von jedem Stück Zugvieh.

Asche, aller Art, mit Ausnahme der Metallaschen.
 Brot, gemeines.
 Gemüse, Garten- und Feldgewächse, frische und zubereitete.
 Getreide, aller Art, mit Inbegriff des Reiffes, so wie auch Mehl, Malz, Gries, gerollte Gerste, gebrochener Haiden und gebrochene Hirse.
 Hilsenfrüchte, als: Bohnen oder Fisolen, Zisern, Erbsen, Linsen und Wicken.
 Knoppem und Knoppemehl, wie auch Ackerdoppen, türkische Eicheln oder so genannte Valorien.
 Lohe, Gerberlohe, gemahlene und ungemahlene, in gleichen eichene, birkenne und fichtene Rinden, dann weißse Seeblumenwurzel.
 Obst, gemeines frisches.
 Thonwaaren, gemeine, mit oder ohne Glasur, zum häuslichen oder zum technischen Gebrauche; schwarze Feuerfeste Schmelzgeräthe und deren Apparate, so wie auch kölnische Tabakspfeifen.

B.

Mit einem halben Kreuzer vom Centner, oder nach ganzen Fahren, mit Zwey und einem halben Kreuzer von jedem Stück Zugvieh.

Dünger (Mist), so wie auch Abfälle, bey ihren Stammartikeln nicht besonders genannte, wie z. B. Schlacken, Hornspäne u. d. gl.
 Erde, gemeine Thon- oder Töpfererde.
 Gyps.
 Heu, Stroh, Schilfrohr und Schachtelhalm.
 Holz, Brenn- und Bauholz.
 Kalk.
 Kleyen, Träber und Trester.
 Kohlen, Holz- und Steinkohlen, wie auch Torf- und Moorerde.
 Steine, Bau-, Bruch- und Mühlsteine; Bausand, so wie auch Marmor und Alabaster, roh und geschliffen.
 Ziegel, gemeine, gebrannte Mauer- und Dachziegel.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Zur bequemen Uebersicht ist der Durchfuhrzollbetrag für jeden Artikel und jeden Strassenzug in besondere Columnen gebracht, und für die auf allen Strassenzügen gleich zu behandelnden Gegenstände eine eigene Rubrik gebildet worden. In Ansehung der letzteren ist zu bemerken, daß für die in der Ein- und Ausfuhr nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh belegten Artikel, nach dem nämlichen Verzollungsmäße auch der Durchfuhrzoll angesetzt wurde.

Uebersicht

der arithmetischen Vergleichungs - Resultate der nach dem Wiener Gewichte und nach Conventions-Münze mit den nach dem metrischen Gewichte und der italienischen Währung Le-rechneten Zollsätzen.

I. Verhältniß der Währungen.

- 1 Gulden Conventions-Münze theilt sich in 60 kr., 1 Kreuzer in 4 Pfennige.
 1 Lira enthält 100 Centesimi, 1 Centesimo 10 Millesimi.
 1 Gulden Conventions-Münze ist gleich 260 Centesimi, oder 2 Lire und 60 Centesimi.

II. Verhältniß des Wiener- und des metrischen Gewichtes.

Wiener Gewicht.

- 1 Centner ist gleich 100 Pfund.
 1 Pfund = = 32 Loth.
 1 Loth = = 4 Quinteln.

Metrisches Gewicht.

- 1 Quintal oder Centner ist gleich 100 Pfund.
 1 Pfund ist gleich 10 Unzen.
 1 Unze = = 10 Grossi.
 1 Grosso = = 10 Denar.
 1 Denar = = 10 Gran.

- 1 Wiener Centner ist gleich 56 metrischen Pfund.
 1 Quintal oder metrischer Centner ist gleich 178 $\frac{2}{3}$ Wiener Pfund.

Hieraus ergeben sich folgende Resultate:

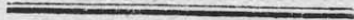
A.

B.

Wenn der Zoll von 1 Wiener Centner oder 100 Wiener Pfund		so macht derselbe von 1 Quintal oder 100 metri- schen Pfund		
in Conv. Münze beträgt		in italienischer Währung		
fl.	kr.	Lire.	Centes.	Mill.
10	—	46	42	8 $\frac{2}{3}$
5	—	23	21	4 $\frac{2}{3}$
2	—	9	28	5 $\frac{5}{6}$
1	—	4	64	2 $\frac{6}{7}$
—	30	2	32	1 $\frac{3}{4}$
—	15	1	16	0 $\frac{5}{6}$
—	10	—	77	3 $\frac{17}{21}$
—	5	—	38	6 $\frac{10}{21}$
—	2	—	15	4 $\frac{16}{21}$
—	1	—	07	7 $\frac{8}{21}$
—	$\frac{1}{2}$	—	03	8 $\frac{20}{42}$
—	$\frac{1}{4}$	—	01	9 $\frac{20}{84}$

Wenn der Zoll von 1 Quintal oder 100 metri- schen Pfund			so macht derselbe von 1 Centner oder 100 Wie- ner Pfund	
in ital. Währung beträgt			in Conventions - Münze	
Lire.	Centes.	Mill.	fl.	kr.
10	—	—	2	9 $\frac{3}{3}$
5	—	—	1	4 $\frac{8}{3}$
2	—	—	—	25 $\frac{1}{3}$
1	—	—	—	12 $\frac{1}{3}$
—	50	—	—	6 $\frac{6}{3}$
—	25	—	—	3 $\frac{3}{3}$
—	10	—	—	1 $\frac{10}{6}$
—	05	—	—	— $\frac{4}{6}$
—	02	—	—	— $\frac{8}{6}$
—	01	—	—	— $\frac{32}{6}$
—	—	—	—	— $\frac{42}{6}$
—	—	—	—	— $\frac{32}{6}$

ALLGEMEINER ZOLL-TARIFF.



Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
A.											
		Aal und alle anderen Fische. S. Nr. 228—242.									
1	599	Abfalle, bey ihren Stammartikeln nicht besonders be- nannte, z. B. Schlacken, Hornspäne und dergl. ..	Nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh	—	—	2	G	—	—	1	
2	556	Achat, Chalcedon und Jaspis, roh	1 Pfund netto	—	9	—	L	—	—	3	
3	557	— geschliffen	Von jed. Guld. des Werthes	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus denselben. S. Nr. 255.									
4	15	Agtstein oder Bernstein, roher, in Stücken unter ein Loth	1 Ctr. netto	4	—	—	L	—	20	—	
5	16	— in Stücken von ein Loth und darüber	1 Pf. netto	2	—	—	L	—	5	—	
		— Arbeiten aus demselben, gefafst und ungefafst. S. Nr. 255.									
6	558	Alabaster, roher	1 Ctr. netto	—	6	—	K	—	2	2	
7	559	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben, mit Ausnahme der Bild- hauer- und Steinmetzarbeiten. S. Nr. 255.									
Alant und alle übrigen Wurzeln. S. Nr. 638—691.											
8	10	Alaun ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	1	48	—	L	—	4	2	
		— aus Ungarn	detto	—	12	—		—	4	2	
9	12	Aloe ohne Unterschied	detto	5	—	—	L	—	10	—	
Aloe-Holz oder Paradiesholz. S. Nr. 372.											
10	14	Ambra, grauer und schwarzer	1 Loth netto	—	24	—	L	—	2	—	
11	603	Ammoniak und Salmiak	1 Pf. Sp.	—	9	—	L	—	—	2	
Ammoniak-Gummi. S. Nr. 342.											
Angora-Garn. S. Nr. 258 und 259.											
Angora-Haare. S. Nr. 352.											
Aniefs. S. Nr. 309.											
Antimonium. S. Nr. 625.											
12	362	*) Apothekerwaaren, unzubereitete, in diesem Ta- riffe nicht besonders benannte	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
Arrack. S. Nr. 275 und 276.											
13	37	***) Arsenik, Arsenikerz, wie auch Fliegenstein, Ko- balt und Kobalterz	1 Ctr. Sp.	1	15	—	L	—	6	1	
14	38	— Auripigment (Opferment Realgar)	1 Ctr. Sp.	2	21	—	L	—	11	3	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner						auf allen Straßenzügen gleich.
		Sporco nach den Straßenzügen						
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

1	=	---	---	---	---	---	---	2 $\frac{1}{2}$
2	}	2	45	15	5	---	---	---
3								
4	}	2	45	15	5	---	---	---
5								
6	}	=	---	---	---	---	---	$\frac{1}{2}$
7								
8	1	---	15	---	5	---	2	---
9	2	---	45	---	15	---	5	---
10	7	4	---	1	20	---	27	---
11	2	---	45	---	15	---	5	---
12	1	---	15	---	5	---	2	---
13	}	1	---	15	---	5	---	2
14								

*) Die Einfuhr der zubereiteten Apothekerwaaren ist nur den Apothekern zum Absatze, und den Privaten zum eigenen angemessenen Gebrauche gegen Bewilligung der Länderstellen gestattet.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Im Wechselverkehre mit Ungarn und den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes, ist zwischen den zubereiteten und unzubereiteten Apothekerwaaren, in Ansehung der Zoll- und Dreyßigstbehandlung kein Unterschied zu machen.

**) Wenn sogenannter Kobaltspeiskalk in der Einfuhr vorkommen sollte, so ist der Zoll nur mit sechs Kreuzern vom Centner abzunehmen; jedoch ist genau darauf zu sehen, daß nicht Kobalt oder Fliegenstein unter dieser Benennung eingeführt werde.

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner			auf allen Strafsenzügen gleich.					
		Sporco nach den Strafsenzügen								
		A		B		C				
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
15	=	—	—	—	—	—	—	2		
16	1	—	15	—	5	—	2	—		
17	5	2	15	—	45	—	15	—		

*) Wenn besondere Verhältnisse die Ausfuhr der Asche zulässig machen, so ist bey der k. k. allgemeinen Hofkammer um die Bewilligung einzuschreiten.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
18	9	Bäume, Sträucher, Pflanzen u. d. gl. lebende, zum Ein- oder Umsetzen, mit Ausnahme der Hopfensetzlinge .. Baumöhl (Olivenöhl). S. Nr. 508.	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	6	—	G	—	2	2	
19	175	Baumwolle, rohe und geschlagene, und Baumwollabfälle. Baumwollgarn. S. Nr. 261—264.	1 Ctr. Sp.	3	30	—	K	—	17	2	
20	180	Baumwollwaaren ohne Beymischung eines fremden Stoffes, sie seyen gewirkt, gestrickt oder gewebt, als: Vapour, Toul, Musselin, Petinet, Madripas, Kammertuch, Cattun, Croisée, Kittay, Flöre, Molton u. d. gl. — dergleichen aus Ungarn	1 Pf. netto detto	—	—	—	HL	—	—	1	
21	181	— mit Beymischung von echtem Gold und Silber — dergleichen aus Ungarn	detto detto	—	36	—	HL	—	3	—	
22	182	— mit Beymischung von leinenem Garn, Schafwolle, unechtem Gold und Silber, als: Batist, Barchent, Piqué, Nankin, Nankinet, Wallis, Jeanett, Englischleder, Rips, Manschester aller Art, so wie Halb-Cattune, Bett- und Futterbarchent u. d. gl. — dergleichen aus Ungarn	detto detto	—	—	—	HL	—	—	2	
		Beine. S. Nr. 409.									
		Beinstreu aller Art. Wie geraspeltes Elfenbein, Nr. 90.									
		Beitzen. S. Nr. 88 und 271.									
		Bergblau, Bezetten, Bleyweifs. S. Farben. Nr. 98, 101 und 102.									
		Bergcrystall. S. Nr. 426 und 427.									
		Bergwachs, eigentlich Steinöhl. S. Nr. 510.									
		Bernstein. S. Nr. 4 und 5.									
23	617	Besen von Reifsstroh und Palmzweigen	100 Stück	1	12	—	K	—	3	—	
24	618	— alle übrigen Besen von Weiden, Birken u. d. gl. ..	detto	—	6	3	K	—	—	2	
		Bettgeräthe. S. Nr. 406.									
		Beuteltuch. Wie Schafwollwaaren. Nr. 569.									
		Biber und Otter. S. Nr. 239.									
25	108	Bibergeil, ohne Unterschied	1 Pf. netto	1	6	—	L	—	5	2	
		Biberhaare. S. Nr. 353.									
26	13	Bienenstöcke mit lebenden Bienen	1 Stock	—	3	—	G	—	30	—	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
18	=							2½	
19	2		45		15		5		
20	}	7	4	1	20		27		
21									
22									
23	}	1	15	5	2				
24									
25	7		4		1	20		27	
26	=								3

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Numer.	Nummer des italieni- schen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Bienenstöcke nach Ungarn	1 Stock	—	—	—		—	1	1	
		— mit zusammen gestossenem Wachs. S. Nr. 384.									
		Bier. S. Nr. 292 und 293.									
		Bierhefen. S. Nr. 366 und 367.									
		Bilder auf Papier. S. Nr. 524 und 525.									
		— Oehlgemälde. S. Nr. 272.									
		Bilderrahmen und Spiegelrahmen. Wie Galan- terie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
27	310	*) Bildhauerarbeiten mit Ausnahme des zu Krämerey- waaren gehörigen Spielwerkes für Kinder, und der zu Galanteriewaaren gehörigen kleineren Arbeiten aus Alabaster, Marmor u. d. gl. Steinen	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
28	552	Bimsstein	1 Ctr. netto	—	18	—	K	—	1	2	
		Binderarbeiten. Wie Holzwaaren, gemeine. Nr. 383.									
29	374	Bisam (Moschus) in und außer Häutchen, wie auch Zibeth.	1 Loth Sp.	—	36	—	L	—	2	—	
		Blätte aus Gold und Silber. S. Nr. 338 und 617.									
		— leonische. S. Nr. 489.									
30	227	Blätter, kretische, Diptam- und Senesblätter, ohne Un- terschied	1 Ctr. Sp.	4	30	—	L	—	22	2	
		— übrige. S. Nr. 420.									
		Blech. Siehe das Metall, woraus dasselbe verfertigt ist.									
		Blechwaaren, lackirte. S. Nr. 255.									
		— nicht lackirte. S. Nr. 80.									
31	578	Bley, rohes, in Blöcken und Mulden, wie auch altes und Bruchbley	1 Ctr. netto	6	18	—	HL	—	2	3	
32	579	— gegossenes, als: Kugeln oder Schrot	detto	7	12	—	HL	—	3	—	
33	580	— gezogenes und gestrecktes, als: Dach-, Fenster- und Röhrenbley, auch Bley-Folien	1 Ctr. Sp.	8	24	—	HL	—	3	2	
		Bleyasche. S. Nr. 16.									
34	581	Bleyerz, eigentlich Bleyglanz zur Töpferglasur, dessen Ausfuhr nur gegen bergämtliche Zeugnisse gestattet ist.	detto	1	—	—	L	—	1	1	K
35	352	Bleyglätte	detto	6	36	—	HL	—	2	3	
		— aus Ungarn	detto	1	1	1	—	—	2	3	
36	298	*) Bleystifte	1 Pf. netto	4	48	—	HL	—	2	—	

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe,	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

27	1	—	15	—	5	—	2	—	—
28	1	—	15	—	5	—	2	—	—
29	7	4	—	1	20	—	27	—	—
30	2	—	45	—	15	—	5	—	—
31	}	—	15	—	5	—	2	—	—
32									
33									
34	}	—	15	—	5	—	2	—	—
35									
36	2	—	45	—	15	—	5	—	—

*) Wegen der Kunstwerke der Bildhauerey siehe die Anmerkung bey Gemälden.

*) Für Tischlerbleystifte, gemeine, wenn sie besonders verpackt sind, ist in der Ausfuhr vom Pfunde ein Pfennig zu entrichten.

Durchfuhrs - Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Strafsenzügen

auf allen
Strafsen-
zügen
gleich.

A		B		C			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

Anmerkung.

Vormerkung nachträg-
licher Abänderungen.

Numer.	Durchfuhrs- Verzollungs- Classe.	A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
37	2	—	45	—	15	—	5	—	—
38	4	1	45	—	35	—	12	—	—
39	1	—	15	—	5	—	2	—	—
40	1	—	15	—	5	—	2	—	—
41	2	—	45	—	15	—	5	—	—
42	1	—	15	—	5	—	2	—	—
43	1	—	15	—	5	—	2	—	—
44	=	—	—	—	—	—	—	—	2
45	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
46	577	Bruch- oder Bausteine, gemeine, und Bausand — nach Ungarn	N. d. F. v. j. St. Zugvieh detto	—	1	1	G	—	1	1	
47	259	Brustbeeren	1 Ctr. Sp.	—	36	—	L	—	1	2	
48	83	Buchdrucker - Buchstaben — nach Ungarn	detto detto	60	—	—	HL	—	25	—	
49	84	Buchdrucker - Matrizen Bucheln. Wie Knoppeln. Nr. 410. Bücher und Musicalien. S. N. 526 und 527. Büchsenmacherarbeit. S. Nr. 674.	1 Ctr. netto	6	—	—	L	—	7	2	
50	311	Bürstenbinderwaren aus Borsten und Haaren, so wie auch Kratzbürsten mit Borsten, dann Pinsel ohne Unterschied — Kratzbürsten von Draht. Wie Krämereywaren. Nr. 419. — lackirte Bürsten. S. Nr. 255.	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
51	67	*) Butter, frische und gesalzene	1 Ctr. Sp.	1	3	—	G	—	5	1	
C.											
52	69	Cacao-Bohnen und Cacao-Schalen	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
53	74	Campher Canehl. S. Nr. 324. Cantharides. S. N. 621. Cardamomen. S. Nr. 311.	1 Pf. Sp.	—	1	—	L	—	—	2	
54	560	Carniol und Lasurstein, roh	1 Pf. netto	—	30	—	L	—	2	2	
55	561	— geschliffen — Arbeiten aus demselben. S. Nr. 255. Carobe. S. Nr. 396. Cassia lignea. S. Nr. 325. — in fistulis. S. Nr. 549. Caviar (Hausenrogen). S. Nr. 234. Chalcedon. S. Nr. 2 und 3. Chinarinde. S. Nr. 545. Chinawurzel. S. Nr. 690.	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
46	=	—	—	—	—	—	—	2½
47	1	—	15	—	5	—	2	—
48	3	1	15	—	25	—	8	—
49	2	—	45	—	15	—	5	—
50	1	—	15	—	5	—	2	—
51	1	—	15	—	5	—	2	—
52	2	—	45	—	15	—	5	—
53	5	2	15	—	45	—	15	—
54 } 55 }	2	—	45	—	15	—	5	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Nach dem unter dem 23. Januar 1819 für Papier und dazu gehörige Artikel bekannt gemachten Tariffe, sind die Buchdrucker-Buchstaben als Waaren jener Metall-Compositionen, woraus sie bestehen, zu behandeln, daher der allgemeine für Arbeiten aus Metall-Compositionen unter Nr. 486 vorkommende Zollsatz hier besonders angesetzt werden mußte, weil der Essito nach Ungarn zu berücksichtigen war.

*) Wenn Milch im Gränzverkehre vorkommen sollte, so ist solche in der Einfuhr mit zwey Pfennigen, und in der Ausfuhr mit einem Pfennige vom Guldenwerthe in die Verzollung zu nehmen.

Forlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
56	117	Chocolate	1 Pf. netto	2	6	—	HL	—	1	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	—	zollfrey.
57	186	Chrom (Chrom-Metall)	1 Ctr. netto	3	12	—	L	1	20	—	
58	655	Citronen und Citronen-Schalen. S. Nr. 251 und 252. — oder Limoniensaft zur Färberey	1 Ctr. Sp.	—	3	—	K	—	1	1	
		Cochenille. S. Nr. 104. Colophonium. S. Nr. 532.									
59	122	Coloquinthen.	1 Pf. Sp.	—	3	—	L	—	—	2	
60	162	Confect, feines und gemeines, wie auch mit Zucker eingemachte oder überzogene Früchte, Samen und Wurzeln ohne Unterschied; Sulzen von Früchten, mit Zucker gekochte, dann süfser Zwieback, Biscuit.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
61	163	— Pomeranzen- und Citronen-Schalen, überzuckerte, dann gelber und weifser Gerstenzucker	1 Pf. Sp.	—	12	—	HL	—	—	1	
		Coriander. S. Nr. 309. Cubeben. S. Nr. 312.									
D.											
		Danzigerwasser. Wie Liqueurs. Nr. 278.									
62	66	*) Därme, Schafdärme u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	—	2	K	—	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
63	233	Datteln	1 Ctr. Sp.	3	—	—	L	—	5	—	
		Decken von Rohr. S. Nr. 482. — übrige. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Dosen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
		Drachenblut. S. Nr. 349.									
		Draht. Siche das Metall, woraus derselbe verfertigt ist.									
64	313	Drechslerwaaren, gemeine, von Holz, als: Zapfen, Pipen, Spindeln, Trichter, Pressen, Spinnräder, Löffel, Teller, Schüsseln und Klöppel, gedrehte Hölzer zu Bartwischen u. d. gl., dann die für Bürstenbinder erforderlichen gedrechten Holzwaaren	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporeo nach den Strafsenzügen.						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

56	7	4	—	1	20	—	27	—	—
57	3	1	15	—	25	—	8	—	—
58	1	—	15	—	5	—	2	—	—
59	4	1	45	—	35	—	12	—	—
60	6	2	45	—	55	—	18	—	—
61	2	—	45	—	15	—	5	—	—
62	1	—	15	—	5	—	2	—	—
63	1	—	15	—	5	—	2	—	—
64	2	—	45	—	15	—	5	—	—

*) Für gesalzene Fischdärme sind in der Einfuhr vom Centner sechs und dreyßig Kreuzer, und in der Ausfuhr drey Kreuzer zu entrichten.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
65	314	Drechslerwaaren, feine, von Holz, Horn und Bein, . . . — von Elfenbein, Perlmutter und Schildkrötenschalen. S. Nr. 255. — von Metall. Wie die Waaren der Metalle, aus welchen sie gefertigt sind. Droguerie-Waaren. S. Nr. 622 und 623.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
66	161	Dünger (Mist) — nach Ungarn Dünntuch. S. Nr. 604.	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh detto	—	—	2	G	—	12	—	1
E.											
67	576	Edelsteine, Juwelen, Gemmen, echte Perlen, wie auch Opale, gefast und ungefast Eicheln. S. Nr. 410. Eiderdunen. S. Nr. 138. Eisen und Stahl, dann daraus gefertigte Waaren, als:	V. j. G. d. W.	—	—	2	L	—	—	1	
68	202	— Eisenstein, eigentlich Eisenerz — — nach Ungarn	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh detto	1	30	—	HL	—	30	—	K
69	203	— rohes, in Gansen, Mulden, Flössen und Blatteln, Klaub- und Wascheisen, überhaupt alles Eisen, welches von Schmelzwerken ohne eine Zerrennung oder Verfrischung erzeugt wird — — nach Ungarn	1 Ctr. netto detto	2	24	—	HL	—	48	—	K
70	204	— Gufseisenwaaren: Oefen, Kessel u. d. gl.	detto	5	24	—	HL	—	2	1	
71	205	— Hammerschlag, Schmidzunder oder Sinter, Eisenfeilspäne und andere dergleichen Abfälle	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	12	—	—	HL	—	5	—	
72	206	*) — altes und Brucheisen	1 Ctr. netto	2	24	—	HL	—	1	—	
73	207	— Frischeisen, halb und vollkommenes, das ist: alles Roheisen, welches der Zerrennung oder Verfrischung bereits unterzogen, aber noch nicht auf Centnerwaare verfeinert ist, und worunter auch das Roheisen in Masseln gehöret	detto	4	12	—	HL	—	1	3	
74	208	— Grob- und Streckeisen in Stangen und Buschen aller Art, oder so genanntes Centnergut, als: Wagenschienen, Nagelzähneisen, Ankereisen u. d. gl. — dergleichen aus Ungarn	detto detto	6	—	—	HL	—	2	2	
			detto	—	48	—		—	2	2	

Durchfuhrs-Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner						auf allen Strafsenzügen gleich.
		Sporeo nach den Strafsenzügen						
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

65	4	1	45	35	12		
66	=						2½
67	7	4	1	20	27		
68							
69							
70							
71	1		15	5	2		
72							
73							
74							

*) Den Eisenwaaren- und Draht-Fabrikanten ist die Einfuhr des alten und Bruch-eisens gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll von 12 Kreuzern pr. Centner gestattet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
75	209	Eisen und Stahl. (Fortsetzung.) — Rohstahl (Mock)	1 Ctr. netto	6	—	—	HL	1	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
76	210	— Schmelzstahl, gestreckter, aller Art, folglich Kisten- stahl, Scharsach, Zweck-, Schmid- und Mittelzeug von allen Dimensionen	1 Ctr. netto	7	12	—	HL	—	3	—	
77	211	— Gufsstahl, Brenn- oder Zement- und hieraus verfer- tigter feiner Triebstahl, wie auch Rund- und Schrau- benstahl, dann Stahlbleche	detto	3	30	—	L	—	8	3	
78	212	— Eisenblech, schwarzes	1 Ctr. Sp.	9	36	—	HL	—	4	—	
79	213	*) — — weifses	detto	15	36	—	HL	—	6	2	
80	214	— Blechwaren, nicht lackirte (Klempner-, Spängler-, Flaschnerarbeiten)	1 Pf. netto	—	36	—	HL	—	—	1	
81	215	— Eisendraht und Stahldraht ohne Unterschied	1 Ctr. netto	12	—	—	HL	—	5	—	
		— — aus Ungarn	detto	1	40	—		—	5	—	
82	216	— Zeughammerschmidwaren, Schwarzschmidarbeit und Eisengeschmeide aller Art, als: Schiffanker, gemeine Lichtscheren und Nägel, Ketten ohne Unterschied, starke Dreyfüsse und gemeine Wagenbeschläge, ge- meine Feilen, Raspeln, Sensen, Strohmesser u. d. gl.	detto	12	—	—	HL	—	5	—	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	1	36	—		—	5	—	
83	217	— Schlosserarbeit, gemeine und glatt getriebene, dann verzinnte, als: Wagenfedern, eiserne Thür- und Kastenbeschläge, Schlösser u. d. gl., wie auch Spor- rerarbeit	detto	60	—	—	HL	—	25	—	
84	218	— Zeug- und Zirkelschmidarbeit, feine, als: Docken- drehstuhl, Zangen, Zirkel, feine Lichtscheren, Schar- nirschnallen, Stiefelhaken u. d. gl.; Schlosserarbeit, feine, dann Messerschmidarbeiten ohne Unterschied, und überhaupt alle polirten Stahlwaren mit Aus- nahme der besonders belegten	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
85	219	— Feilen, feine, für Künstler, worunter auch die so ge- nannten Nadel- und Raumfeilen gehören, wie auch feine Laubsägen und Raspeln	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	1	
86	546	— Käbme von Stahl für Fabrikanten	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
87	547	— — Riethe oder Zähne von Stahl zu derley Käbmen. — Hecheln. S. Nr. 364. — Instrumente. S. Nr. 394. — Maschinen. S. Nr. 481.	1 Pf. netto	—	36	—	L	—	3	—	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
75	1							
76								
77		15		5		2		
78	4							
79								
80		1 45		35		12		
81	1							
82								
83		15		5		2		
84	4							
85								
86		1 45		35		12		
87								

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Den Blechwaaren - Fabrikanten, die das so genannte Moiré metallique erzeugen, ist die Einfuhr einer ihrem Bedarfe angemessenen Quantität des gewalzten englischen Weisbleches gegen Bewilligung der Länderstellen, und einen Consumo - Zoll von fünf Gulden zwölf Kreuzern pr. Centner gestattet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Eisen und Stahl. (Fortsetzung.) — Nadeln. S. Nr. 501. — Scheren. S. Nr. 572 und 573. — Uhrenbestandtheile. S. Nr. 653 und 654. — Uhrmacherwerkzeuge. S. Nr. 655. — Waffen. S. Nr. 674.									
88	372	Eisenbeitze zur Färberey	1 Ctr. Sp.	—	2	2	K	—	1	—	
89	39	Elfenbein in ganzen Zähnen, Stücken oder Tafeln ..	1 Ctr. netto	1	12	—	K	—	30	—	
90	40	— geraspeltes	1 Ctr. Sp.	—	43	—	K	—	1	3	
		— gebranntes. Wie Hirschhorn. Nr. 370. — Arbeiten aus Elfenbein. S. Nr. 255.									
		Email oder Schmelz. S. Nr. 255.									
		Erdäpfel. S. Nr. 273.									
91	668	Erde, Farberde, als: armenische, braune kölnische Erde; Engelroth; rothe gemeine, grüne veronesische, japanische Erde; Ockergelb, Satinober; kesselbraune oder kastanienbraune Erde; Siegel-, vormahls Tyrolererde; Umber; weifse Erde von München u. d. gl.	detto	—	6	—	K	—	2	2	
92	669	— weifse und gelbe Strizel-, wie auch Puzziolan- oder Lava-Erde	detto	—	—	2	K	—	—	1	
93	670	— Porzellan- und Majolica-Erde, dann sogenannter englischer Thon, wie auch grüne böhmische Erde ..	detto	—	2	—	K	—	2	—	
		— ungarische Farberde	detto	—	2	2	—	—	2	2	
		N. d. F. v. j.									
94	671	— gemeine Thon- oder Töpfererde	Stück Zugvieh	—	1	2	G	—	—	2	
		— Meerschaum. S. Nr. 483.									
95	2	Essig, gemeiner, in Fässern	1 Ctr. Sp.	—	22	—	G	—	1	—	
96	3	— feiner, mit Kräutern, Früchten u. d. gl. angesetzt oder abgezogener Essig zum Genufs	eine Bouteille	—	6	—	HL	—	—	1	
		— aller übriger nicht zum Genufs dienender Geruchsessig. S. Nr. 531.									
97	676	Eyer	V. j. G. d. W.	—	—	2	G	—	—	1	
		F.									
		Fackeln. S. Nr. 388 und 533.									
		Farben, und Farbstoffe, als:									
98	123	— Bergblau	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		vom Wiener Centner			auf allen Strafsenzügen gleich.						
		Sporco nach den Strafsenzügen									
		A		B		C					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
88	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
89	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
90											
91	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
92											
93											
94	=	—	—	—	—	—	—	—	—	2½	
95	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
96											
97	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
98	4	1	45	—	35	—	12	—	—		

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
Farben und Farbstoffe. (Fortsetzung.)											
99	156	— Berggrün	1 Ctr. Sp.	30	—	—	HL	—	12	2	
		— — aus Ungarn	detto	2	5	—		—	12	2	
100	124	— Berlinerblau und Berlinerroth	detto	90	—	—	HL	—	37	2	
101	154	— Bezetten oder so genannter Turnesol	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	1	
102	129	— Bleyweifs, Hamburger-, Kremser- und Schieferweifs.	1 Ctr. Sp.	5	12	—	L	—	6	2	
103	130	— Carmin	1 Loth Sp.	—	24	—	L	—	1	—	
104	133	— *) Cochenille	1 Pf. Sp.	—	9	2	L	—	4	—	
105	134	— Curcumey in Wurzeln	1 Ctr. Sp.	—	24	—	K	1	—	—	
106	135	— — gemahlen	detto	10	—	—	L	—	12	2	
107	143	— Frankfurter- und Kupferdruckerschwärze	detto	2	—	—	K	—	5	—	
108	157	— Grünspan, uncrystallisirter oder gemeiner	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	25	—	
109	158	— — crystallisirter	1 Pf. netto	—	22	2	L	—	—	3	
110	138	— Indigo und Waidblau ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	22	30	—	K	1	52	2	
111	144	— Kienrufs, Tutie und alle Rufsarten ohne Unterschied.	detto	—	30	—	K	—	2	2	
112	126	— Königsblau	1 Pf. Sp.	—	45	—	L	—	3	3	
113	136	— Königsgelb, Mineral- oder Kaisergelb, Schütt- und Neapolitanergelb	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	12	2	
114	149	— Krapp oder Färberröthe in Wurzeln	detto	1	15	—	K	—	37	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
115	150	— — gemahlen	detto	4	—	—	L	—	10	—	
116	127	— Kreuzbeeren	detto	1	30	—	K	—	37	2	
117	139	— Lack	detto	45	—	—	L	1	15	—	
118	149	— — Kugellack, in Kugeln und Tafeln	detto	16	30	—	L	—	27	2	
119	141	— Lackmus	detto	1	—	—	K	—	10	—	
120	142	— Mennig	detto	2	48	—	L	—	3	2	
121	125	— Mineralblau	1 Pf. Sp.	—	7	1	L	—	—	1	
122	146	— Orlean	1 Ctr. Sp.	1	30	—	K	—	37	2	
123	147	— Orseille, rohe	detto	—	30	—	K	—	12	2	
124	148	— — zubereitete (Persio)	detto	7	30	—	L	—	12	2	
125	131	— **) Safflor	detto	1	15	—	K	—	12	2	
126	155	— Saftgrün	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	25	—	
127	153	— Schmaackkraut	1 Ctr. Sp.	—	9	—	K	—	1	2	
128	152	— Schmalte, nebst Eschel und Blaustärke, Wasch- und Neublau genannt	detto	24	—	—	HL	—	10	—	
129	128	— ***) Schminke, rothe	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
130	137	— Tusche und Sepia, wie auch alle anderen Miniatur- Farben	1 Pf. Sp.	1	—	—	L	—	2	2	
131	145	— Ultramarin	1 Loth Sp.	—	30	—	L	—	1	1	
132	151	— Wiener- oder Offenheimer Roth	1 Pf. Sp.	4	—	—	L	—	5	—	
		— — aus und nach Ungarn	detto	—	2	2		—	2	2	

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner								
		Sporco nach den Strafsenzügen								
		A		B		C				auf allen Strafsenzügen gleich.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
99	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Die Einfuhr des Sylvesters, einer mit Erde verfälschten Cochenille, ist verboten.
100	4	1	45	—	35	—	12	—	—	
101	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
102	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
103	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
104										
105										
106	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
107	3	1	15	—	25	—	8	—	—	
108										
109										
110	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
111	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
112	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
113	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
114										
115										
116	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
117										
118										
119	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
120										
121										
122	3	1	15	—	25	—	8	—	—	
123										
124										
125	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
126										
127										
128	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
129										
130										
131	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
132										
										***) Die Einfuhr der weissen Schminke ist verboten, und es wird auch zum Privatgebrauche keine Einfuhrbewilligung ertheilet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrzoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhrzoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Farben und Farbstoffe. (Fortsetzung.)									
133	132	— Zinnober ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	105	—	—	HL	—	43	3	
		— Farberden. S. Nr. 91—93.									
		— Farbhölzer. S. Nr. 374 und 375.									
		— Farbkrauter. S. Nr. 420.									
		— Farbrinden. S. Nr. 547 und 548.									
		— Farbsalze. S. Nr. 271.									
		— Farbsamen. S. Nr. 564.									
134	159	— alle übrigen in diesem Tariffe nicht ausdrücklich benannten Farben und Farbartikel, Muscheln in Trüherln, Pastell-Farben u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
		Fayence oder Majolica-Geschirr. S. Nr. 646.									
135	524	Federn, als: Federkiele ohne Unterschied	1000 Stück	1	—	—	L	—	2	2	
136	525	— Bettfedern, gemeine, geschlissene und ungeschlissene.	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	12	2	
137	526	— — Flaumen	detto	10	—	—	L	—	25	—	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	4	—	—	—	—	25	—	
138	527	— — Eiderdunen (Etter)	1 Pf. Sp.	1	—	—	HL	—	1	1	
139	528	— Pfauen-, Straufs-, Reiher- und dergleichen zur Federschmuckerarbeit gehörige Federn, unzubereitete.	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
		— — dergleichen zubereitete (Federschmuckerarbeit). S. Nr. 540.									
		Federvieh, zahmes und wildes. S. Nr. 270 oder 685.									
140	11	Federweifs, auch Federalaun	1 Ctr. Sp.	—	18	—	K	—	—	3	
141	234	Feigen	detto	—	24	—	L	—	2	—	
		Feilen, gemeine und feine. S. Nr. 82 und 85.									
		*) Felle und Häute, rohe, nebst Pelzwerk, als:									
142	467	— Bärenhäute, rohe	1 Stück	—	36	—	L	—	7	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	1	2	
143	468	— — *) bearbeitete	detto	1	36	—	HL	—	2	—	
144	420	— Biberhäute mit Haaren	detto	—	4	—	G	1	18	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	1	3	
145	479	— Billich- oder Billmausbälge, rohe	1 Pf. netto	—	3	3	L	—	—	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	—	1	
146	480	— — *) bearbeitete	detto	—	9	2	HL	—	—	1	
147	441	— Bisamkatzenbälge, rohe	1 Ctr. netto	7	40	3	HL	—	19	1	
148	442	— — bearbeitete	detto	19	12	—	HL	—	24	—	
149	427	— Bock- und Ziegen- oder Geißfelle	detto	—	51	2	L	17	12	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	21	2	
150	484	— Dachshäute, rohe	detto	9	36	—	L	1	55	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	24	—	

Durchfuhrs-Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner						auf allen	
		Sporeo nach den						Strafsen-	
		Strafsenzügen						zügen	
		A		B		C		gleich.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
133	4	1	45	35	12	—	—	—	—
134	1	—	15	5	2	—	—	—	—
135	7	4	—	1 20	27	—	—	—	—
136	}	1	—	15	5	2	—	—	—
137									
138	}	7	4	—	1 20	27	—	—	—
139									
140	1	—	15	5	2	—	—	—	—
141	1	—	15	5	2	—	—	—	—
142	1	—	15	5	2	—	—	—	—
143	}	3	1	15	25	8	—	—	—
144									
145	1	—	15	5	2	—	—	—	—
146	3	1	15	25	8	—	—	—	—
147	1	—	15	5	2	—	—	—	—
148	3	1	15	25	8	—	—	—	—
149	}	1	—	15	5	2	—	—	—
150									

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Diese Abtheilung begreift durch den Beysatz: „rohe“ alle noch ganz unbearbeiteten Felle und Häute in sich, dieselben mögen entweder mit ihrer Bedeckung, nämlich: Wolle, Haare u. d. gl., zu Pelzwerk verwendet und zubereitet, oder zu Leder verarbeitet zu werden, die Bestimmung haben. Unter den bearbeiteten Fellen und Häuten sind aber nur diejenigen verstanden, welche mit ihrer Bedeckung zu Pelzwerk zubereitet sind, indem die zu Leder verarbeiteten Felle und Häute unter Leder vorkommen.

Die mit einem Sternchen bezeichneten Artikel des Pelzwerkes (Futter- und Rauchwerkes) sind, obschon sie die Bezeichnung mit Litera H. L. in der Einfuhr zur Verzollung bey den Hauptlegstätten anweisen, dennoch von den Bestimmungen der §§. 49—61 der Zollordnung vom Jahre 1788 ausgenommen, und sohin auch den Vorschriften der rothen Freybolletirung nicht unterworfen.

Fortlaufende Numer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
Felle und Häute. (Fortsetzung.)											
151	485	— *) Dachshäute bearbeitete	1 Ctr. netto	24	—	—	HL	—	30	—	
152	487	— Fehebälge, rohe	1 Pf. netto	—	30	—	L	—	1	1	
153	488	— — bearbeitete, so wie auch Feherücken und Wammen	detto	2	40	—	HL	—	3	1	
154	489	— Fehe- und Eichhornschweifchen	detto	—	3	3	L	—	—	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	—	1	
155	491	— Fuchsbälge blaue, weisse und Kreuzfüchse, rohe ..	detto	—	57	2	HL	—	2	2	
156	492	— — bearbeitete	detto	2	33	2	HL	—	3	1	
157	493	— — schwarze rohe	1 Stück	2	—	—	HL	—	5	—	
158	494	— — bearbeitete	detto	5	—	—	HL	—	6	1	
159	495	— — gemeine rohe	1 Ctr. netto	9	58	2	L	2	39	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	33	1	
160	496	— — *) bearbeitete	detto	20	46	3	HL	—	41	2	
161	497	— Fuchskehlen, Rücken, Wammen und Nacken ..	detto	56	50	1	L	1	53	3	
162	498	— Fuchswammenfutter in Tafeln	detto	104	9	1	L	3	28	1	
163	499	— Fuchsklauen oder Füfse	detto	8	—	—	L	1	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	20	—	
164	500	— Fuchsschweife	detto	8	20	—	L	1	40	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	20	3	
165	436	— Hamsterfutter	detto	26	39	3	L	—	33	1	
166	448	— Hasenbälge, gemeine rohe *)	detto	1	16	3	G	25	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	32	—	
167	449	— — gemeine bearbeitete	detto	16	—	—	L	8	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	40	—	
168	450	— — weisse rohe	detto	9	8	—	L	—	22	3	
169	451	— — — bearbeitete und derley Futter	detto	22	50	2	HL	—	28	2	
170	437	— Hermeline, alte und junge, sogenannte Laschitzen, rohe.	1 Pf. netto	1	4	—	L	—	2	3	
171	438	— — bearbeitete	detto	2	40	—	HL	—	3	1	
172	430	— Hirsch- und Elendthierhäute, dann Reh- und Gemselfe.	1 Ctr. netto	1	30	—	G	30	—	—	K
		— — dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	37	2	
173	426	— Hundshäute	1 Ctr. netto	1	42	—	G	34	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	42	2	
174	475	— Iltisbälge, virginische oder indianische rohe, wie auch dergleichen Schweifchen	1 Pf. netto	—	15	3	HL	—	—	3	
175	476	— — bearbeitete	detto	—	37	3	HL	—	—	3	
176	477	— — gemeine rohe, wie auch dergleichen Schweifchen.	detto	—	14	—	L	—	3	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	—	2	
177	478	— — *) bearbeitete	detto	—	32	—	HL	—	—	3	
178	490	— Kalbfelle	1 Ctr. netto	1	21	—	G	27	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	33	3	

Durchfuhrs-Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
								fl.	kr.
151	3	1	15	—	25	—	8	—	—
152	1	—	15	—	5	—	2	—	—
153	3	1	15	—	25	—	8	—	—
154	1	—	15	—	5	—	2	—	—
155									
156	3	1	15	—	25	—	8	—	—
157	1	—	15	—	5	—	2	—	—
158	3	1	15	—	25	—	8	—	—
159	1	—	15	—	5	—	2	—	—
160	3	1	15	—	25	—	8	—	—
161									
162									
163	1	—	15	—	5	—	2	—	—
164									
165	3	1	15	—	25	—	8	—	—
166	1	—	15	—	5	—	2	—	—
167	3	1	15	—	25	—	8	—	—
168	1	—	15	—	5	—	2	—	—
169	3	1	15	—	25	—	8	—	—
170	1	—	15	—	5	—	2	—	—
171	3	1	15	—	25	—	8	—	—
172	1	—	15	—	5	—	2	—	—
173									
174									
175	3	1	15	—	25	—	8	—	—
176	1	—	15	—	5	—	2	—	—
177	3	1	15	—	25	—	8	—	—
178	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Der für die gemeinen rohen Hasenbälge angesetzte Ausfuhrszoll kann nur dann in Anwendung kommen, wenn von der k. k. allgemeinen Hofkammer die Ausfuhrbewilligung ertheilet wird.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
Felle und Häute. (Fortsetzung.)											
179	432	— Kaninchenbälge, gemeine rohe	1 Ctr. netto	6	—	—	L	1	12	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	15	—	
180	433	— — *) bearbeitete, wie auch derley Futter . . .	detto	15	—	—	HL	—	18	3	
181	434	— — edlere feine, als: silberhaarige und graue rohe.	1 Pf. netto	—	12	—	HL	—	—	2	
182	435	— — dergleichen bearbeitete	detto	—	30	—	HL	—	—	3	
183	443	— Katzenbälge, schwarze rohe	detto	—	7	2	L	—	1	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
184	444	— — *) bearbeitete	detto	—	33	2	HL	—	—	3	
185	445	— — alle übrigen Katzenbälge, rohe	1 Ctr. netto	2	40	—	L	—	32	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	3	
186	446	— — *) bearbeitete	detto	6	40	—	HL	—	8	1	
187	486	— Küh- und Terzenhäute	1 Stück	—	3	—	G	1	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
		— Lammfelle. S. Schaffelle. Nr. 204 und 205.									
188	452	— Löwen-, Panther- und Tiegerhäute	detto	3	—	—	HL	—	3	3	
189	459	— Luchs- und Luchskatzenbälge, rohe	1 Pf. netto	—	18	2	L	—	3	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	
190	460	— — *) bearbeitete, wie auch dergleichen Rücken und Wammen	detto	—	46	—	HL	—	1	—	
191	463	— Marderbälge, nordamerikanische rohe, wie auch der- ley Schweifchen	detto	1	—	—	HL	—	2	2	
192	464	— — bearbeitete	detto	2	30	—	HL	—	3	1	
193	465	— — *) Edel- und Steinmarderbälge, rohe, wie auch derley Schweifchen	detto	—	40	—	HL	—	8	—	
		— — — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	3	
194	466	— — — *) bearbeitete	detto	1	40	—	HL	—	2	—	
195	483	— *) Maulwurfutter	detto	—	30	—	HL	—	—	3	
196	461	— Murmelthier- oder Bergmausbälge, rohe	detto	—	4	3	L	—	1	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
197	462	— — *) bearbeitete	detto	—	12	—	HL	—	—	1	
198	455	— Nerzfelle, rohe	detto	—	48	—	L	—	2	—	
199	456	— — bearbeitete	detto	2	—	—	HL	—	2	2	
200	425	— Ochsenhäute	1 Stück	—	5	2	G	1	48	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	1	
201	453	— Otter-, eigentlich Fischotterbälge, rohe	1 Pf. netto	—	44	3	L	—	9	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	3	
202	454	— — *) bearbeitete	detto	1	52	—	HL	—	2	1	
203	429	— Ross- und Füllenhäute	1 Stück	—	1	2	G	—	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	
204	469	— Schaf- und Schöpsenfelle, wie auch Lamm- und Kitz- felle (Zmascheln) gemeine rohe	1 Ctr. netto	—	43	2	L	14	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	18	1	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

179	1	—	15	—	5	—	2	—	—
180	3	1	15	—	25	—	8	—	—
181	1	—	15	—	5	—	2	—	—
182	3	1	15	—	25	—	8	—	—
183	1	—	15	—	5	—	2	—	—
184	3	1	15	—	25	—	8	—	—
185	1	—	15	—	5	—	2	—	—
186	3	1	15	—	25	—	8	—	—
187	1	—	15	—	5	—	2	—	—
188	3	1	15	—	25	—	8	—	—
189	1	—	15	—	5	—	2	—	—
190	3	1	15	—	25	—	8	—	—
191	1	—	15	—	5	—	2	—	—
192	3	1	15	—	25	—	8	—	—
193	1	—	15	—	5	—	2	—	—
194	3	1	15	—	25	—	8	—	—
195		1	—	15	—	5	—	2	—
196	1	—	15	—	5	—	2	—	—
197	3	1	15	—	25	—	8	—	—
198	1	—	15	—	5	—	2	—	—
199	3	1	15	—	25	—	8	—	—
200	1	—	15	—	5	—	2	—	—
201	1	—	15	—	5	—	2	—	—
202	3	1	15	—	25	—	8	—	—
203	1	—	15	—	5	—	2	—	—
204	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Lammfelle, gemeins gesalzene, sind wie rohe Lammfelle Nr. 204 in die Verzollung zu nehmen.

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

Anmerkng.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

205	3	1	15	25	8	—	—		
206	1	—	15	5	2	—	—		
207	3	1	15	25	8	—	—		
208	1	—	15	5	2	—	—		
209	3	1	15	25	8	—	—		
210	1	—	15	5	2	—	—		
211	}	3	1	15	25	8	—	—	
212									
213	1	—	15	5	2	—	—		
214	3	1	15	25	8	—	—		
215	1	—	15	5	2	—	—		
216	3	1	15	25	8	—	—		
217	}	1	—	15	5	2	—	—	
218									
219	}	3	1	15	25	8	—	—	
220									
221	2	—	45	15	5	—	—		
222	1	—	15	5	2	—	—		

Anmerkung des Zusammenstellers.

Nach der Analogie können Figuren von Gyps, und überhaupt Gypsabgüsse, welche keinen eigenen Zollsatz haben, nur der Bildhauerarbeit gleich gehalten, und Mumien nach der bey Gemälden vorkommenden Anmerkung behandelt werden.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
223	201	Filze zum Poliren Fingerhüte aus Messing. S. Nr. 486. — alle übrigen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.	1 Pf. netto	—	—	2	L	—	—	1	
224	679	Firnifs	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	
225	395	Fischbein ohne Unterschied	1 Pf. netto	—	36	—	HL	—	—	1	
226	394	— Barten, Wallfischbarten, woraus das Fischbein gespalten wird	1 Ctr. netto	1	30	—	L	—	7	2	
227	393	— Weifsfischbein (ossa sepiä) eigentlich Fischschuppen für Goldschmide — Arbeiten von Fischbein. Wie Krämereywaaren. Nr. 419.	detto	—	4	1	L	—	1	3	
Fische, Schal- und andere Wasserthiere.											
228	531	Fische, edle, aus Flüssen, Bächen, Teichen und Landseen, lebend und geschlachtet, frisch, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Aalfische, Lachs, Lachsforellen, Lachssalmen, Aesche, Schill oder Zander u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	8	—	—	G	—	10	—	
229	532	— gemeine aus Flüssen, Bächen, Teichen und Landseen, lebend und geschlachtet, frisch, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Grundeln, Koppen oder Kaulhäupter, Gröfslinge, Karpfen, Hechte, Scheiden, Barben, Schleihen, Weifsfische u. d. gl.	detto	—	45	—	G	—	3	3	
		— dergleichen lebende aus Ungarn	N. d. F. v. j.	1	7	2	—	—	5	2	
		— dergleichen geschlachtete aus Ungarn	Stück Zugvieh	2	15	—	—	—	11	—	
230	533	— *) Meerfische, edle, lebend, geschlachtet, frisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Branzini, Bologhe, Barboni, Carpioni, Dentali, Corbelle, Granchi, Linguatole oder Sfogle, Lizze, Orate, Pesci-spada, Rombi, Scarpini, Sporcelle, Storioni, Yanioli, Volpini u. d. gl., so wie alle Gattungen Meerspinnen und Meerkrebse	1 Ctr. Sp.	2	30	—	G	—	12	2	
231	534	— Meerfische, gemeine, lebend, geschlachtet, frisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Calamari, Bissate, Hase, Sgomberi, Sippe, Tonine und andere dergleichen	detto	—	48	—	G	—	4	—	
232	535	— Bricken	detto	14	24	—	HL	—	18	—	

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner Sporeo nach den Straßenzügen								
		A		B		C				auf allen Straßenzügen gleich.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
223	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
224	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
225	4	1	45	—	35	—	12	—	—	
226	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
227										
228	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
229										
230	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
231	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
232										

*) Anguiloti aus den Seen von Comachio kommende, sind wie edle Meerfische im Consumo zu verzollen.

Diejenigen frischen Fischgattungen und Schalthiere, welche von inländischen Fischern im Golfo von Venedig gefangen werden, sind bey ihrer Einfuhr in das Venetianische zollfrey.

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Fische. (Fortsetzung.)									
233	536	— Hausen, Dick und Sterlet oder Störl, frisch, geräuchert und gesalzen	1 Ctr. Sp.	3	—	—	G	—	5	—	
234	537	— *) Hausenrogen oder Caviar	detto	20	—	—	L	—	25	—	
235	538	— Kabeljau und Labberdan	detto	5	—	—	HL	—	6	1	
236	539	— Sardellen und Sardelloni, frisch, gesalzen und marinirt.	detto	1	15	—	G	—	6	1	
237	540	— **) Stockfische, Flachfische, Klippfische, Rothschäre oder Rundfisch, Platteisen, Schollen oder Butte, Häringe, Bücklinge und Sprotten	detto	2	—	—	L	—	5	—	
238	544	— Schal- und andere Wasserthiere, als: ***) Austern und Meermuscheln	detto	2	—	—	L	—	2	2	
239	541	— — Biber und Otter	1 Pf. netto	—	9	—	L	—	—	1	
240	542	— — Krebse, gemeine, und Frösche	V. j. G. d. W.	—	12	—	G	—	—	1	
241	545	— — Schildkröten ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	3	—	—	L	—	3	3	
242	543	— — Schnecken	detto	—	30	—	G	—	2	2	
		Fisch- oder Kokelskörner. S. Nr. 417.									
243	385	Fischschmalz oder Thran	detto	—	18	—	K	—	7	2	
		Flachs. S. Nr. 458 und 459.									
		Flaschenkeller. S. Nr. 419.									
244	89	Fleisch, frisches	detto	—	4	—	G	—	1	3	
245	90	— eingesalzenes, oder eingepökelt und geräuchertes.	detto	2	30	—	L	—	6	1	
246	91	— Würste, als: Salami-, Blut-, Reifs- und dergleichen Würste	1 Ctr. Sp.	12	—	—	HL	—	15	—	
		— — aus Ungarn	detto	3	—	—	—	—	15	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	7	2	
247	301	— Speck	detto	—	48	—	L	—	4	—	
		Fleischsulzen. S. Nr. 624.									
		Fliegenstein. S. Nr. 13.									
		Flöre. Siehe die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Folien und Flittern, aus Gold, Silber und Metall-Compositionen. S. Nr. 338, 617 und 489.									
		— Spiegel-Folien. S. Nr. 627.									
		Fossilien. S. Nr. 494.									
248	620	Fraueneis oder Selenit, und Frauenglas	1 Ctr. netto	—	54	—	L	—	2	1	
249	238	Früchte, als: Granatäpfel, Margaranten, Pomeranzen, Pontäpfel, Quitten, Rosmarinäpfel, Surlimonien u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	3	3	

Durchfuhrs - Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Strafsenzügenauf allen
Strafsen-
zügen
gleich.

A		B		C	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
233	2							
234								
235								
236								
237		—	45	—	15	—	5	—
238								
239								
240								
241								
242								
243	1	—	15	—	5	—	2	
244	1							
245								
246		—	15	—	5	—	2	—
247								
248	1	—	15	—	5	—	2	
249	1	—	15	—	5	—	2	

*) Karpfenrogen und anderer gemeiner Fischrogen unterliegt in der Einfuhr einem Zolle von 1 fl. 15 kr., und in der Ausfuhr von $8\frac{1}{4}$ kr. pr. Centner.

**) Stockfische können bis 100 Pfund, und von Häringen eine Tonne ohne Rücksicht auf das Gewicht, bey allen Commercial- und gemeinen Gränz-Zollämtern in die Verzollung genommen werden.

***) Sollten ausgestochene Austern oder Meer- muscheln vorkommen, so ist hiervon der Zoll vom Pfund in der Einfuhr mit zwölf Kreuzern und in der Ausfuhr mit einem Pfennig abzunehmen.

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen				auf allen Strafsenzügen gleich.					
		A		B		C				fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
250	}	1	—	15	—	5	—	2	—		
251											
252											
253											
254											
255	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
256	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
257	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

*) Wenn Limonien und Citronen mit Pomeranzen oder so genannten italienischen Früchten gepackt, in einem Behaltisse eingeführt werden, so ist hiervon nicht der geringere für Limonien bestimmte, sondern der für die übrigen beygepackten Früchte bestehende höhere Consumo-Zoll für den ganzen Inhalt zu entrichten.

Die Kisten und Fasser müssen auf Verlangen der Aemter jedes Mahl ganz geöffnet oder geleeret werden.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Alle übrigen Früchte, als: Brustbeeren, Cacao-Bohnen, Datteln, Feigen, Johannisbrot, Kaffee, Kapern, Kastanien, Körner (Fischkörner), Mandeln, Nüsse, Obst gemeines, Oliven, Wachholderbeeren und Weinbeeren sind in ihrer alphabetischen Ordnung, die zu Gewürzen gehörigen unter der Nomenclatur Gewürze; Feldfrüchte aber unter Getreide, dann unter Gemüse und Samen aufgeführt.

Durchfuhrs-Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporeo nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.			
		A		B		C					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	
258											
259											
260											
261											
262											
263											
264	7	4	—	1	20	—	27	—	—	—	—
265											
266											
267											
268											
269											
270	1	—	15	—	5	—	2	—	—	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Den einzuführen erlaubten Baumwollgarne dürfen keine der aufser Handel gesetzten Nummern beygepackt werden, widrigens nach dem §. 90 der allgemeinen Zollordnung die Confiscation sowohl der erlaubten, als der unerlaubten Waare einzutreten hat.

Die Einfuhr-Verzollung der ausländischen Baumwollgarne ist auf nachstehende Legstätte beschränkt, nämlich: auf Lemberg, Brody, Brünn, Ollmütz, Teschen, Prag, Eger, Rumburg, Jungbunzlau, Königgratz, Wien, Linz, Gratz, Laibach, Görtz, Mailand, Mantua, Cremona, Lodi, Pavia, Brescia, Como, Bergamo, Venedig, Verona und Udine, dann auf Pest, Prefsburg und Kronstadt.

**) Unter Lothgarn wird hier nur dasjenige Garn verstanden, welches so fein ist, das hiervon ein vier Strähne enthaltendes Stück unter Ein Loth wiegt, und der einzelne Strähn wenigstens 50 Gebünde, jedes zu 19 Fäden geschweift, enthält.

**) Geflügel unterliegt bey der Einfuhr aus Ungarn dem nebenstehenden ganzen Consumo-Zolle.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrzoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhrzoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
271	647	Geister und Säuren, als: Hirschhorn-, Salmiak-, Salpeter-, Salz-, Schwefel-, Vitriol-, Weingeist, und andere dergleichen Geister und Säuren, mit Ausnahme des Weingeistes aller Art; so wie auch Beitzen, Mordants, Aetz-Reservagen, dann Farb- und Bleichsalze u. d. gl., in so ferne sie nicht einen eigenen Zollsatz haben — Weingeist (Branntweingeist). S. Nr. 277.	1 Pf. Sp.	—	9	—	L	—	—	1	
		Gelsengarn. S. Nr. 470 und 604.									
272	582	*) Gemälde, mit Ausnahme der unter Nr. 524 und 525 besonders belegten Malereyen auf Papier	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
273	193	**) Gemüse, Garten- und Feldgewächse überhaupt, in so ferne sie nicht schon unter Getreide und Obst begriffen, oder besonders benannt sind, frische und ganz unzubereitete, als: Artischocken, Kohlrüben, Erdäpfel, Kraut, Gurken, Rüben u. d. gl.	detto	—	—	2	G	—	—	1	
274	194	— dergleichen zubereitete, mit Salz, Essig u. d. gl., als: eingemachte Gurken, Sauerkraut, eingeschnittene Rüben u. s. w.	detto	—	3	—	G	—	—	1	
		Gespinnste aus Gold, Silber und Metall-Compositionen. S. Nr. 338, 617 und 489. — alle übrigen. S. Nr. 258—269.									
		Getränke, als:									
275	44	— Arrack und Rum in Fässern	1 Ctr. Sp.	13	21	—	HL	—	16	3	
276	45	— — in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	10	—	—	HL	—	12	2	
277	46	— ***) Branntwein, Branntweingeist und Franzbranntwein, so wie Lagerbranntwein und ausgebranntes Branntweinlager	detto	5	—	—	L	—	18	—	
278	47	— ****) Liqueurs und überhaupt alle versüßten geistigen Getränke, so wie auch Punsch-Essenz	detto	—			HL	—	12	—	
279	48	— Weine, spanische, französische, portugiesische, Franken- und Rheinwein; italienische edle und levantinische Weine, als: Cyper, Bordeaux, Malaga u. d. gl., mit Ausnahme der später benannten, in Fässern, Bouteillen, Kisten oder Körben . .	detto	—			HL	—	12	—	
280	49	— — *****) gemeine italienische fremde in Fässern . .	detto	1	20	—	L	—	5	1	
281	50	— — gemeine Istrianer- oder Dalmatiner-, wie auch Triester-, Fiumaner-, Porto-Re-, Carlopager- und Zengger-Weine, dann jene von den quarnerischen Inseln (wenn sie als solche gehörig legitimirt vorkommen), in Fässern	detto	—	30	—	L	—	2	2	

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		vom Wiener Centner Sporca nach den Strafsenzügen									
		A		B		C				auf allen Strafsenzügen gleich.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.
271	2	—	45	—	15	—	5	—	—	<p>*) Für Kunstwerke der Malerey, so wie auch der Bildhauerey wird auf besonderes Einschreiten bey der Landesstelle, und nach vorläufiger competenten Beurtheilung, das die einzuführenden Gegenstände wirklich unter die Kunstwerke gehören, der Einfuhrzoll nur mit einem Percent des Werthes abgenommen.</p> <p>Kunstwerke für öffentliche Anstalten sind in der Einfuhr zollfrey. — Die Ausfuhr solcher Gegenstände der Kunst, welche Werke nicht mehr lebender Meister sind, ist nach den Bestimmungen der Verordnung vom 28. December 1818 nur mit Bewilligung der Landesstelle gestattet.</p> <p>**) Für Gemüse, die in der Einfuhr aus Ungarn vorkommen, tritt die Entrichtung des ganzen ausländischen Zolles ein.</p> <p>***) Branntwein, gemeiner, in kleinen, 5 Mafs nicht übersteigenden Quantitäten kann auch bey den für den täglichen Verkehr aufgestellten Gränzämtern in die Verzollung genommen werden.</p> <p>****) Für Liqueur oder Rosoglio, und überhaupt für alle versüßten geistigen Getränke ist bey der Einfuhr aus Ungarn an Consumo-Zoll 10½ Kreuzer von der Mafs abzuziehen; der Esito-Zoll nach Ungarn aber jenem gegen das Ausland gleich.</p> <p>*****) Alle rothen und weissen Weine, in so fern sie gemeiner Art, das ist: Genuss-Artikel des gemeinen Mannes sind, und aus den italienischen Staaten: Piemont, Parma, Piacenza, Guastalla, Modena und Ferrara, dann aus dem schweizerischen Antheile des Cantons Tessin herkommen, gehören zur Gattung der einzuführen erlaubten fremden Weine; aber auch die gemeinen Weine dieser Staaten sind in dem Falle außer Handel gesetzt, wenn sie als Ausbruch oder sonst auf was immer für eine Art zubereitet sind, oder wenn sie in Flaschen vorkommen.</p> <p>Die Einfuhr der Schweizer und See-weine in Fässern ist nach Vorarlberg gegen einen Consumo-Zoll von 1 fl. 20 kr. 1 r. Centner gestattet.</p>	
272	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
273	}	=	—	—	—	—	—	—	2		
274											
275	}	1	—	15	—	5	—	2	—		
276											
277											
278	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
279	}	1	—	15	—	5	—	2	—		
280											
281											

Fortlaufende Nummer	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
Getränke. (Fortsetzung.)											
282	51	— Weine, Moldauer und wallachische, jedoch nur bey deren Einfuhr in die Bukowina und Siebenbürgen, in Fässern	1 Ctr. Sp.	—	30	—	L	—	2	2	
283	52	— — Tokayer Ausbruch in Fässern	detto	3	30	—		—	12	2	
284	53	— — — in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	1	52	2		—	9	2	
285	54	— — ungarischer, so genannter Maschlasch, in Fässern.	detto	1	—	—		—	5	—	
286	55	— — — in Bouteillen, Kisten und Körben	detto	—	45	—		—	3	3	
287	56	— — übriger ungarischer Ausbruchwein, wie auch Wermuth, und überhaupt alle gekochten oder gesottenen Weine in Fässern	detto	1	52	2		—	6	1	
288	57	— — — dergleichen in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	1	24	2		—	4	3	
289	58	— — ungarische gemeine Weine in Fässern	detto	—	25	—		—	2	—	
		— — alle deutscherländischen Weine, nach Ungarn und in fremde Länder	detto	—	—	—		—	2	—	
290	59	— *) Most, aus Obst	detto	—	28	—	HL	—	—	2	
291	60	— Meth	detto	1	50	—	L	—	1	3	
292	61	— **) Bier in Fässern	detto	—	48	—	HL	—	1	—	
293	62	— — in Bouteillen	eine Boutelle	—	18	—	HL	—	—	1	
***) Getreide in Körnern, gemahlen, geschrotet, gebrochen und gerollt, dann Hülsenfrüchte, als:											
294	269	— Weitzen und Spelzkörner	1 Ctr. Sp.	—	11	1	G	—	1	—	
295	270	— — türkischer (Kukuruz)	detto	—	8	2	G	—	—	3	
296	271	— Rocken und Halbgetreide, auch Schwarzgetreide ..	detto	—	8	—	G	—	—	3	
297	272	— Gerste und Spelz in Hülse	detto	—	7	2	G	—	—	2	
298	273	— — gerollte oder gebrochene und Halergrütze	detto	—	20	—	G	—	1	3	
299	275	— Hafer	detto	—	5	2	G	—	—	2	
300	276	— Heide oder Buchweitzen	detto	—	6	2	G	—	—	2	
301	277	— Hirse	detto	—	8	2	G	—	—	3	
302	278	— — und Heide gebrochene	detto	—	12	1	G	—	1	—	
303	279	— Wicken	detto	—	6	1	G	—	—	2	
304	280	— Bohnen oder Fisolen, und Zisern	detto	—	6	3	G	—	—	2	
305	281	— Erbsen und Linsen	detto	—	16	1	G	—	1	1	
306	282	— Gries	detto	—	40	2	G	—	3	1	
307	283	— Reifs	detto	—	27	—	L	—	2	1	
308	284	— Mehl	detto	—	12	—	G	—	1	—	
Gewürze, als:											
309	18	— Aniefs und Coriander	detto	—	36	—	L	—	3	—	
310	197	— Bohnen, indianische und aromatische	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
311	87	— Cardamomen ohne Unterschied, in und außer Schalen.	detto	—	3	—	L	—	—	2	
312	188	— Cubeben oder Schwindelkörner	1 Ctr. netto	9	—	—	L	—	22	2	

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
								fl.	kr.
282	1								
283									
284									
285									
286									
287									
288			15		5		2		
289									
290									
291									
292									
293									
294	=								
295									
296									
297									
298									
299									
300									
301									2
302									
303									
304									
305									
306									
307									
308									
309	1	15		5		2			
310	7	4		1	20	27			
311	4	1	45		35	12			
312	1	15		5		2			

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Weinmost ist wie die verschiedenen Weine zu verzollen.

**) Den Schifflenten ist es erlaubt, auf größeren Schiffen vier Eimer Bier, und auf kleineren zwey Eimer zu ihrem eigenen Gebrauche zollfrey einzuführen.

Gemeines Bier, welches zum täglichen Gebrauche im Gränzverkehre vorkommt, kann auch bey gemeinen Gränzümtern in die Verzollung genommen werden.

***) Die Körnergattungen und das Grieselwerk von Nr. 294 bis einschlüssig 306 unterliegen bey der Einfuhr aus Ungarn den ganzen angesetzten Consumo-Zöllen.

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr		fl.	kr.	dr	
Gewürze. (Fortsetzung)											
313	223	— Fenchel	1 Ctr. Sp.	1	—	—	L	—	5	—	
		— Galgant. S. Nr. 63g.									
314	65	— Gewürznelken oder so genannte Mutternelken	1 Pf. Sp.	—	42	—	HL	—	1	—	
315	695	— Ingber	1 Ctr. Sp.	4	—	—	HL	—	5	—	
316	160	— Kümmel	detto	—	36	—	G	—	1	2	
317	41	— Lorbeeren und Lorberblätter	detto	1	3	—	L	—	1	3	
318	356	— Muscatblüthe und Muscatnüsse	1 Pf. Sp.	—	13	2	HL	—	—	3	
319	529	— Pfeffer, langer, weifser und schwarzer, Wunder- pfeffer und Neugewürz; echter Pfefferstaub und Pfefferpusti	1 Ctr. Sp.	20	—	—	HL	—	25	—	
320	530	— — spanischer, rother, und so genannte Paprica . .	detto	6	—	—	HL	—	7	2	
321	694	— Saffran	1 Pf. Sp.	1	15	—	L	—	6	1	
322	19	— Sternaniels oder Badian	1 Ctr. Sp.	3	12	—	K	—	8	—	
323	678	— Vanille	1 Hf. netto	4	—	—	HL	—	10	—	
324	79	— Zimmt oder Canehl	1 Pf. Sp.	1	—	—	HL	—	1	1	
		— — Blüthen. S. Nr. 38.									
325	106	— — Mutterzimmt	detto	—	6	2	L	—	—	1	
Glas und Glaswaaren, als:											
326	681	— gemeine Glastafeln und Hohlgläser, ohne Unterschied.	1 Ctr. Sp.	18	—	—	HL	—	7	2	
327	682	— Crystall- fein brillantirtes und geschliffenes Glas, nebst Spiegelgläsern	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
328	683	— Brillen und Augengläser, gefafste und ungefafste . .	detto	—	12	—	L	—	—	1	
329	684	— Gläser zu optischen Instrumenten	detto	—	6	—	L	—	—	1	
330	685	— Glas- oder Schmelzperlen und dergleichen Granaten ohne Unterschied; gearbeitete Glasflüße und andere kleine Glaswaaren	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	—	2	
331	686	— Schmelzglas, ohne Unterschied	detto	—	36	—	HL	—	—	1	
332	687	— Flint- und Kronglas, wie auch Bruchglas	1 Ctr. Sp.	—	6	—	L	—	24	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	—	2	
333	688	— Glasgalle	detto	—	2	—	L	—	2	—	
Glätte. S. Nr. 35.											
334	604	Glauber-Salz, rohes und calcinirtes	detto	—	40	—	L	—	10	—	
335	605	— dergleichen crystallisirtes	detto	1	4	—	L	—	1	1	
336	73	Glocken, ohne Unterschied	1 Ctr. netto	60	—	—	HL	—	25	—	
Glockenspeis. S. Nr. 492.											
Glühwachs. Wie Specereywaaren. Nr. 622.											

Durchfuhrs-Zoill

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		Sporco nach den Strafsenzügen							
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
313	1	—	15	—	5	—	2	—	—
314	4	1	45	—	35	—	12	—	—
315	}	1	—	15	—	5	—	2	—
316									
317									
318	6	2	45	—	55	—	18	—	—
319	}	1	—	15	—	5	—	2	—
320									
321	7	4	—	1	20	—	27	—	—
322	1	—	15	—	5	—	2	—	—
323	}	7	4	—	1	20	—	27	—
324									
325	3	1	15	—	25	—	8	—	—
326	1	—	15	—	5	—	2	—	—
327	}	7	4	—	1	20	—	27	—
328									
329									
330									
331	}	1	—	15	—	5	—	2	—
332									
333	}	2	—	45	—	15	—	5	—
334									
335									
336	3	1	15	—	25	—	8	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
337	386	*) Gold in Klumpen und Stangen, ausgebranntes und ausgezupftes Fadengold, Pagament und altes Bruchgold	1 Mark	—	3	—	L	verboten.	—	—	—
		— aus Ungarn	detto	—	zollfrey.	—		verboten.	—	—	—
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.	—	—	—
338	387	— Draht, Blätte, Flittern und Folien, Blatt- und Zwischgold, Gespinnste, Borten, Schnüre, Quasten, Krepinen u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	—
		— Gefäße, Geräte, Geschirre, Bijouterien u. d. gl., so wie auch alle in Gold gefafste oder damit eingelegte Arbeiten. S. Nr. 255.									
		Goldschlägerhäutchen. Wie Specereywaaren. Nr. 622.									
339	568	Granaten, orientalische und andere fremde, rohe	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	—
		— inländische, rohe	V. j. G. d. W.	—	—	—		—	12	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	—
340	569	— geschliffene, ohne Unterschied	detto	—	12	—	HL	—	—	1	—
		— von Glas. S. Nr. 330.									
341	297	Graphit oder Reifsbley	1 Ctr. Sp.	1	12	—	K	—	6	—	—
		— Geschirr. S. Nr. 647 und 648.									
		Gries. S. Nr. 306.									
		Gummen, Harze und Gummenharze zur									
		Arzney, als:									
342	260	— Ammoniak- und Animengummi; Asant ohne Unterschied; Elemi oder Oehlbaumharz, Epheugummi, Euphorbium, Franzosenholzharz, Galban, Karan, Ladan, Malathram- oder Bdelliengummi, Mastix, Myrrhen, Opoponax, Sagapen, Sarcocolla oder Fleischleim, Storax, Takamahakharz und alle übrigen Gummen, Harze und Gummenharze zur Arzney, in so fern sie nicht einen eigenen Zollsatz haben ..	detto	6	30	—	L	—	32	2	—
343	261	— Jalappenharz	1 Pf. Sp.	—	45	—	L	—	2	2	—
344	262	— Mohnsaft getrockneter (Opium)	1 Pf. netto	1	6	—	L	—	5	2	—
345	263	— Scammonium	1 Pf. Sp.	—	18	—	L	—	—	3	—
346	264	— — dessen Magisterium	detto	—	36	—	L	—	1	2	—
347	265	— für Fabriken, als: arabisches und afrikanisches Gummi, Gummi Gedda, Gummiguttharz, Gummi Senegal, Kirschengummi, Kopalharz, Sandarak, Wachholderharz, Schellack, Gummi Tragant, und alle übrigen nicht schon belegten Gummen, Harze und Gummenharze für Fabriken	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	20	—	—

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporeo nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
337	7	4	—	1	20	—	27	—	—
338									
339	2	—	45	—	15	—	5	—	—
340									
341	1	—	15	—	5	—	2	—	—
342	3	1	15	—	25	—	8	—	—
343									
344									
345									
346									
347									

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Das so genannte Knallgold ist ein- und auszuführen verbothen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Gummen. (Fortsetzung.)									
348	266	— Gummi elasticum	1 Pf. Sp.	—	13	2	L	—	—	2	
349	267	— Drachenblut, in und ohne Schilf	1 Pf. netto	—	18	—	L	—	—	3	
350	268	— Weihrauch, edler und wilder oder Waldweihrauch. — Geigenharz (Colophonium). S. Nr. 532. — Terpenthin. S. Nr. 643. — Balsam. S. Nr. 17.	1 Ctr. Sp.	7	30	—	L	—	12	2	
		Gürtlerwaren aus Messing oder Metall-Compositionen. Wie Messing. Nr. 486. — aus edlen Metallen. Wie Galanteriewaaren, Nr. 255.									
351	257	*) Gyps, ohne Unterschied	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	30	—	K	—	2	2	
		H.									
352	415	Haare von Angora- und anderen orientalischen Ziegen, wie auch Kamelhaare	1 Ctr. Sp.	1	12	—	L	3	—	—	
353	418	— von Bibern	1 Pf. Sp.	—	15	—	L	—	37	2	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
354	422	— von Hasen und Kaninchen	detto	—	3	2	L	1	6	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
355	423	— von Kühen und Rehen	1 Ctr. Sp.	—	15	—	L	—	7	2	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
356	424	— dergleichen gefülzte, und Rindshaargarn	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	—	2	—	
357	413	— von Menschen	1 Pf. Sp.	—	30	—	L	—	2	2	
358	419	— von Pferden (Rosshaare) ohne Unterschied	1 Ctr. netto	—	24	—	L	1	—	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
359	416	— von gemeinen Ziegen, unsortirt	1 Ctr. Sp.	—	12	—	L	—	30	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	
360	417	— dergleichen sortirte	detto	10	—	—	L	—	25	—	
361	583	Haarpuder	detto	14	24	—	HL	—	6	—	
362	109	Haderlumpen (Strazzen), wenn sie auch als Emballage gebraucht werden, wie auch Maculatur-Papier. — nach Ungarn	1 Ctr. netto detto	—	3	—	G	1	—	—	K
363	308	Handschuhmacherarbeit, ohne Unterschied Hanf. S. Nr. 460 und 461. Hanfkörner. Wie Samen. Nr. 564. Hanfkuchen oder Zelten. Wie Oehlkuchen. Nr. 515. Häringe. S. Nr. 237.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
348 } 349 } 350 }	3	1	15	—	25	—	8	—	—
351	=	—	—	—	—	—	—	2	$\frac{1}{2}$
352 } 353 } 354 }	6	2	45	—	55	—	18	—	—
355 } 356 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
357	6	2	45	—	55	—	18	—	—
358 } 359 } 360 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
361	1	—	15	—	5	—	2	—	—
362	1	—	15	—	5	—	2	—	—
363	3	1	15	—	25	—	8	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Zum Düngen bestimmter Gyps wird in der Einfuhr gegen Certificate der Obrigkeiten, daß solcher wirklich zum Düngen der Felder bestimmt sey, als Dünger behandelt.

Durchfuhrs - Zoll

Nummtr.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
364	1	15	5	2				
365	1	15	5	2				
366		15	5	2				
367	=							
368							2½	
369	1	15	5	2				
370		15	5	2				
371	7	4	1 20	27				
372	1	15	5	2				
373		15	5	2				
374								

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Hausgeräthe, neues und altes, welches Reisende zum eigenen, ihren Bedürfnissen und ihrem Stande angemessenen Gebrauche mit sich führen, ist in der Ein- und Ausfuhr zollfrey. Den Einwanderern wird die Einfuhr der ihren Verhältnissen angemessenen Habschaften zollfrey gestattet, jedoch haben sie vorläufig, unter Vorlegung eines Verzeichnisses derselben, durch die Zollbehörde die Bewilligung hierzu anzuseuchen.

**) Für Stroh, welches nach Ungarn geführt wird, ist der vierte Theil des hier bestimmten Ausfuhrzollses zu entrichten.

*) Für ungarisches Gelbholz, welches in die übrigen Provinzen ausgeführt wird, sind an Essito-Dreyßigst drey Kreuzer pr. Centner zu entrichten.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Holz, zur Färberey. (Fortsetzung.)									
375	319	— — dergleichen geschnittene, geraspelte und gestampfte Hölzer	1 Ctr. Sp.	8	—	—	L	—	10	—	
		— — Quer-Citron. S. Nr. 547.									
376	320	— *) Brenn- und Bauholz in Stämmen, Stöcken, Scheitern und Bündeln; Balken, Pfosten, Breter, Latten, Schindeln u. d. gl., Späne aller Art, ausgehacktes Wagnerholz, Mast- und Schiffbauholz, dann gemeines Tischlerholz von Ahorn, Buchen, Eichen, Kirschbaum, Nufsbaum, Tannen u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	—	1	G	—	3	—	
		— — dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	—	1	
377	321	— Tischlerholz, edleres, als: Buchsbaum- und Cederholz	1 Ctr. netto.	—	22	2	L	—	3	3	
378	322	— — Eben-, Fikatin-, Mahagony-, Oliven-, Rosen-, Sukadon-, türkisches Haselnufsholz u. d. gl.	detto	1	52	2	L	—	6	1	
379	323	— Korkholz (Pantoffelholz)	detto	—	51	—	L	—	4	1	
380	324	— Stöpseln und Sohlen von Korkholz	detto	1	30	—	L	—	7	2	
381	325	— Tischlerarbeiten, gemeine, aus Ahorn-, Buchen-, Eichen-, Kirschbaum-, Nufsbaum-, Tannen- u. d. gl. Holz, eingelegte und uneingelegte.	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— Tischlerarbeiten, feine, aus edlerem Holze, eingelegte und uneingelegte, mit Gemälden verzierte, mit Gold, Silber und anderen Metallen beschlagene. Wie Galanteriewaaren Nr. 255.									
382	326	— Körbe und Korbmacherarbeiten, wie auch Schachteln aller Art	detto	—	12	—	L	—	—	1	
383	327	— Holzwaaren, gemeine, als: Fafsdauben, Fafsbodenstücke, Fässer, Schaffe, Schaufeln, Rechen, Schiebkarren, Werkzeuge zum Feldbau und zur Gärtnercy, Bretchen zu Schuh- und Kleiderbürsten, endlich Reife ohne Unterschied.	detto	—	3	—	G	—	—	1	
		— Drechslerwaaren. S. Nr. 64 und 65.									
		— Stecken zum Tragen. S. Nr. 551.									
		— Kohlen. S. Nr. 411.									
		Honig und Wachs, als:									
384	366	— Honig, ungeläuterter, worunter auch die Bienenstöcke mit zusammen gestossenem Honig und Wachs, so genannte Bienenkeule und Wachskoth gehören.	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	1	36	—	
		— — aus Ungarn	detto	—	7	—	—	1	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	8	—	
385	367	— — geläuterter	detto	2	24	—	L	—	36	—	
		— — aus Ungarn	detto	—	38	—	—	—	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—	—	—	6	—	

Durchfuhrs - Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Strafsenzügenauf allen
Strafsen-
zügen
gleich.

A B C

fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr.

Anmerkung.

Vormerkung nachträg-
licher Abänderungen.

375 1 15 5 2

376 = 1/2

377

378

379

380 1 15 5 2

381

382

383

384 1 15 5 2

385

*) I. Durch diese Zollsbestimmungen werden alle übrigen bisher in den verschiedenen Provinzen bestandenen, in die Cathogorie der Zölle gehörigen Abgaben für die Holzgattungen, jedoch unbeschadet der bestehenden Local-Aufschläge und Consumtions-Gebühren, aufgehoben.

II. In jenen zu dem österreichischen Zoll-Cordone gehörigen Provinzen, wo zur Beförderung des Holzausfuhrs-Handels ausnahmsweise noch geringere Essito-Zölle, als in diesem Tariffe, nach besonderen Localitäts-Verhältnissen für gewisse Districte bisher festgesetzt sind, hat es hierbey auch künftig sein Verbleiben.

III. In allen jenen Provinzen, wo die Ausfuhr dieser Holzgattungen nur gegen besondere Bewilligung erlaubt ist, hat es zwar auch künftig bey dieser Beschränkung zu verbleiben, jedoch sind diese Holzausfuhrs-Bewilligungen jederzeit tax- und stämpelfrey zu ertheilen.

IV. In Ansehung der Schiffe werden die bisher in den verschiedenen Provinzen der österreichischen Monarchie bestehenden Gebühren durch diesen Tariff nicht geändert.

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

386	}								
387		2	45	15	5				
388									
389	}	1	15	5	2				
390		1	15	5	2				
391		1	15	5	2				
392	}								
393		7	4	1 20	27				
394	}								
395		7	4	1 20	27				
396		1	15	5	2				

*) Das gelbe und ungebleichte Wachs aus Ungarn unterliegt, wie bisher, dem hier angesetzten Einfuhrzolle.

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
K.											
397	70	*) Kaffeh	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
398	71	— unechter (Kaffeh-Surrogate), aus Cichorien, Erd- mandeln u. d. gl.	1 Ctr. Sp. N. d. F. v. j. Stück Zugvieh detto	verbothen.			HL	—	5	—	
399	72	Kalk		—	2	—	G	—	6	—	
		— nach Ungarn		—	—	—					zollfrey.
		Kamehlhaare. S. Nr. 352.									
		Kämme, Haarkämme von Bein, Horn und Holz. S. Nr. 419.									
		— dergleichen mit Verzierungen von edlen Metallen und Steinen, so wie auch Kämme von Elfenbein und Schildkrötenschalen. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
		— von Stahl für Fabrikanten, und Riethe von Stahl. S. Nr. 86 und 87.									
		— von Rohr für Fabrikanten. S. Nr. 681.									
400	230	Kapern	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	6	1	
		Kappen, Filzkappen. S. Nr. 393.									
		— alle übrigen Kappen von Leder, Wolle u. d. gl. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
401	88	Kardendistel	1 Ctr. netto	—	18	—	K	—	7	2	
402	615	Kardätschen (Wollkardätschen)	1 Pf. netto	—	7	2	K	—	1	1	
		Karten, Landkarten und Spielkarten. S. Nr. 528 und 529.									
403	228	Käse	1 Ctr. Sp.	30	—	—	HL	—	12	2	
		— *) Küh- und Schafkäse aus Ungarn in Gefäßen ..	detto	—	30	—			—	2	2
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—			—	2	2
404	232	Kastanien oder Maronen	detto	—	18	—	L	—	1	2	
		Kepernecke aus Halinentuch. Wie Kleidungen. Nr. 406.									
		Kerzen, Unschlittkerzen. S. N. 658.									
		— Wachskerzen. S. Nr. 388.									
		Kienrufs. S. Nr. 111.									
		Kirschengeist. Wie Liqueurs. N. 278.									
405	674	Klauen ohne Unterschied	detto	—	2	—	G	—	36	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—			—	—	3

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporeo nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
397 398	2	—	45	—	15	—	5	—	—
399		=	—	—	—	—	—	—	2½
400	1	—	15	—	5	—	2	—	—
401	1	—	15	—	5	—	2	—	—
402	4	1	45	—	35	—	12	—	—
403	1	—	15	—	5	—	2	—	—
404	1	—	15	—	5	—	2	—	—
405	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Von Kaffeh kann eine Quantität von höchstens 50 Pfund auch bey Commercial-Gränz-Zollämtern in die Verzollung genommen werden.

*) Von Käsen in Laiben ist im Verkehre zwischen Ungarn und den übrigen zum Mauthverbande gehörigen Provinzen der gleiche Zollbetrag nach dem Netto-Gewichte abzunehmen.

Die Einfuhr der frischen gemeinen Schweizerkäse ist, wenn diese unzubereiteten Käse unmittelbar aus der Schweiz für die Lombardie bezogen werden, gegen einen Consumo-Zoll à zwölf Lire vom metrischen Centner gestattet. Gegen den nähmlichen Consumo-Zoll à 12 Lire vom metrischen Centner können auch die gesalzenen, so genannten wallachischen oder Morea-Käse in die venetianischen Provinzen eingeführt werden.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Kleesalz. S. Nr. 562.									
406	680	*) Kleidungen, neue und alte, wie auch mit Pelzwerk gefütterte, und **) Bettgeräthe (Bettgewand)	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Klempner- oder Spänglerarbeit. S. Nr. 80.									
407	187	Kleyen ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	1	1	G	—	—	2	
408	8	Knoblauch	1 Ctr. netto	—	18	—	G	—	1	2	
		— aus Ungarn	detto	—	14	2		—	1	2	
409	392	Knochen (Beine), Thierknochen aller Art	detto	—	3	—	G	1	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
		Knöpfe, von Holz, Horn und Bein. S. Nr. 64.									
		— aus Messing und Metall-Compositionen. S. Nr. 486.									
		— alle übrigen Knöpfe. Wie Galanterie- oder Krämerey- waaren. Nr. 255 oder 419.									
410	256	Knoppeln und Knoppelmehl, wie auch Ackerdoppen, türkische Eicheln oder so genannte Valonien	1 Kübel zu 2 Metzen oder 110 Pf.	—	3	2	K	1	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	2	
		Kobalt, Kobalterz und Kobaltspeisekalk. S. Nr. 13.									
411	86	***) Kohlen, Holzkohlen	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	4	2	G	—	45	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
412	85	— Steinkohlen	detto	—	1	1	G	—	1	1	
		— — Asche. S. Nr. 15.									
		— Torf. S. Nr. 650.									
413	4	Köhnerwasser und Pomeranzenblüthenwasser	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	
414	164	Korallen, echte, weiße und rothe, gebrochene	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
415	165	— dergleichen gearbeitet, geschliffen und an Schnüre gefäst, dann elastische rothe Fruchtkorallen	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		— von Glas. Wie Glas. Nr. 330.									
416	192	Korallenmoos und Wurmmoos	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	12	2	
		Korbmacherarbeiten. S. N. 382.									
		Koriander. S. Nr. 309.									
		Korinthen. S. Nr. 682.									
		Korkholz und derley Stüpsel. S. Nr. 379 und 380.									
417	119	Körner, Fisch- oder Kokelskörner, Kermeskörner oder Scharlachbeeren, Spring- oder Treibkörner	1 Ctr. Sp.	5	—	—	L	—	12	2	

Durchfuhrs - Zoll

Nunmer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
406	7	4	—	1	20	—	27	—	—
407	=	—	—	—	—	—	—	—	1/2
408	=	—	—	—	—	—	—	—	2
409	1	—	15	—	5	—	2	—	—
410	=	—	—	—	—	—	—	—	2
411 } 412 }	=	—	—	—	—	—	—	—	2 1/2
413	5	2	15	—	45	—	15	—	—
414 } 415 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—
416	1	—	15	—	5	—	2	—	—
417	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Alte Wäsche, altes und neues Bettgeräthe, wie auch gebrauchte Kleider, welche Reisende mit sich führen, dann neue Kleidungsstücke, welche fremde Reisende bey sich haben, sind, in so fern sie zum eigenen Gebrauche bestimmt sind, und ihrem Bedürfnisse und Stande angemessen befunden werden, sowohl in der Ein- als Ausfuhr zollfrey zu behandeln. Eben so gebrauchte Shawls und Shawls-Tücher, diese jedoch nur in so weit, als sie der orientalischen Tracht eigen, und dem strengsten Bedürfnisse angemessen sind.

**) Im Transito gehört das Bettgeräthe zu Tapeziererarbeit.

***) In allen jenen Provinzen, wo die Ausfuhr des Holzes nur gegen Bewilligung gestattet ist, dürfen die Holzkohlen auch nur nach vorläufig eingeholter Bewilligung ausgeführt werden.

Für Reifskohlen zum Zeichnen sind vom Centner Sporco in der Einfuhr 3 fl., und in der Ausfuhr 7 1/2 kr. zu entrichten.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Kotzen. Wie Schafwollwaaren Nr. 56g.									
418	375	Krähenaugen	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	7	2	
419	363	Krämereywaaren, das ist: gemeine, zum Kleinhandel geeignete, nicht besonders genannte Artikel, z. B. Brieftaschen, Flaschenkeller, Arbeiten aus Pappe und Papier maché; Larven, Laternen, Sackspiegel, Schirme, Spielwerk für Kinder, Haarkämme von Holz, Horn und Bein, Tabaksdosen, Tabakspfeifen (mit Ausnahme der unter Thonwaaren Nr. 648 belegten kölnischen), Tabakspfeifenköpfe und derley Röhre, in so ferne diese Artikel nicht unter Galanteriewaaren nach deren Definition gehören	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
420	195	Kräuter, Blätter und Blumen, zur Arzney und Färberey, ohne Unterschied, in so fern sie nicht besonders genannt sind	1 Ctr. Sp.	—	18	—	L	—	7	2	
421	376	Krebsaugen, ganze	detto	5	—	—	L	—	25	—	
422	377	— gestolsene	detto	20	—	—	L	—	25	—	
		Krebse, gemeine und Meerkrebse. S. Nr. 240 und 230.									
423	183	Kreide, gemeine, wie auch venetianische	detto	—	15	—	K	—	1	1	
424	184	— Bergkreide	1 Ctr. netto	—	3	—	K	—	—	1	
425	185	— Bologneserkreide	1 Ctr. Sp.	—	30	—	K	—	2	2	
		Kreuzbeeren. S. N. 116.									
426	565	Krystall, roh	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	5	—	
427	566	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben. S. Nr. 255.									
		Kümmel. S. Nr. 316.									
		Kunstwerke der Malerey und Bildhauerey. Siehe die Anmerkung bey Gemälden. Nr. 272.									
428	592	Kupfer, rohes, als: Platten, Preiser, Rosetten, Spleisenkupfer u. d. gl., wie auch Pagamentkupfer, worunter auch alle fremden aufser Cours befindlichen Kupfermünzen gehören	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	30	—	
429	593	— Schalwaaren, das ist: jenes Geschirr, welches auf dem Kupferhammer die erste Form erhalten hat, so wie auch gewalzte Kupferbleche und Kupferplatten für Kupferstecher	detto	33	—	—	HL	—	27	2	
430	594	— Geschirr, auch Branntweinblasen, Kessel, Nägelkupfer u. d. gl.	detto	39	36	—	HL	—	16	2	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
418	1	—	15	—	5	—	2	—	—
419	4	1	45	—	35	—	12	—	—
420	1	—	15	—	5	—	2	—	—
421 } 422 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—
423 } 424 } 425 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
426 } 427 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—
428	1	—	15	—	5	—	2	—	—
429 } 430 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey			Ausfuhr-Zoll.			Ist zu verzollen bey		
				fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.
		Kupfer, (Fortsetzung.)													
431	595	— Draht	1 Ctr. netto	51	—	—	HL	—	21	1					
432	596	— Kupferplatten, gestochene	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1					
433	597	— altes und Bruchkupfer	1 Ctr. netto	3	36	—	L	—	21	2					
		— Asche. S. Nr. 16.													
		Kupferdruckerschwärze. S. Nr. 107.													
		Kupferstiche. S. Nr. 524 und 525.													
		Kupferwasser. S. Nr. 670.													
434	309	*) Kürschnerarbeit oder gefertigte Pelzwaren . .	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1					
		L.													
		Lack. S. Nr. 117 und 118.													
		Larven und Laternen. S. Nr. 419.													
		Lauge, Seifensiederlauge. Wie Asche. Nr. 15.													
		Lazeroli. S. Nr. 250.													
		Lebzelten. S. Nr. 536.													
		Leder, als:													
		A. Sämisches, gelbes, so wie auch in Alaun gearbeitetes weißes.													
435	505	— Bock-, Ziegen-, Gems- und Rehleder	1 Pf. netto	2	—	—	HL	—	2	2					
436	504	— Büffel-, Ochsen- und Kühleder	1 Ctr. netto	20	—	—	HL	—	25	—					
437	506	— Hirsch- und Elendthierleder	detto	66	—	—	HL	1	22	2					
438	508	— Kalbleder	detto	120	—	—	HL	2	30	—					
439	507	— Schaf-, Schöps-, Kitz-, wie auch Sterblingleder ohne Unterschied	1 Pf. netto	—	42	—	HL	—	1	—					
		B. In Lohe, Kräutern, Knoppem und Gallus bearbeitetes.													
440	512	— Bock-, Schaf-, Lamm-, Geiß-, Kitz- und Sterblingleder, worunter auch das so genannte türkische Meschinenleder gehöret	1 Ctr. netto	25	—	—	HL	—	31	1					
441	511	— Hundleder, braunes und schwarzes, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Vorschuhe, Umschläge u. d. gl.	detto	40	—	—	HL	—	50	—					
442	509	— Juchten	detto	16	—	—	HL	—	20	—					
443	510	— — russischer	detto	8	—	—	HL	—	20	—					
444	517	— Kalbleder, braunes und schwarzes, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Umschläge, Vorschuhe u. d. gl.	detto	37	—	—	HL	—	46	1					
445	516	— Küh- und Terzenleder	detto	15	—	—	HL	—	18	3					

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Leder. (Fortsetzung).									
446	514	— Pfundleder	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
447	513	— Rofs- und Seerofsleder, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Vorschuhe, Umschläge u. d. gl. ..	detto	16	—	—	HL	—	20	—	
448	515	— Schweinsleder	detto	26	36	—	HL	—	33	1	
		C. Gefärbtes und lackirtes.									
449	523	— Kalbleder	detto	68	38	2	HL	1	25	3	
450	519	— Maroquin-, eigentlich Corduan- und Saffianleder, worunter auch das schwarze Geifs- oder Ziegen- und Schafleder begriffen ist	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	
451	522	— Lackirtes Leder ohne Unterschied	detto	—	48	—	HL	—	1	—	
452	518	— Vergoldetes und gemahltes, mit Zeichnungen gepresstes Spallierleder, ohne Unterschied	detto	—	32	—	HL	—	—	3	
453	521	— Lederabschnitte oder Leimleder, wie auch Biberleder.	1 Ctr. netto	—	5	—	K	1	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
454	520	— Pergament	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	
455	120	Leim, Tischlerleim	1 Ctr. netto	2	30	—	L	—	6	1	
456	121	— Fischleim (Hausenblase)	1 Pf. netto	—	9	—	L	—	—	3	
457	689	— Vogelleim	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	2	2	
		Lein, als:									
458	328	— *) Flachs, roher, ungehechelter	detto	—	15	—	G	5	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
459	329	— — gehechelter	detto	—	52	2	G	7	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	8	3	
460	330	— Hanf, roher, ungehechelter	detto	—	12	—	G	4	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	
461	331	— — gehechelter	detto	—	45	—	G	6	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
462	332	— Werg ohne Unterschied	detto	—	12	—	G	1	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
		— Lein- und Hanfgarn. S. Nr. 265—269.									
		— Lein- und Hanfzwirn. S. Nr. 703—705.									
463	341	Lein- und Hanfwaaren, gestrickte und gewirkte aller Gattung	1 Pf. netto	6	—	—	HL	—	—	2	
464	342	— gewebte, als: **) Batiat und Schleyer	detto	18	—	—	HL	—	—	2	
465	343	— — Bänder, Lanqueten, Zwirngalonen ohne Unterschied, mit Einschluss des Papiers, der Rollen und Bretchen	detto	2	30	—	HL	—	—	1	

Durchfuhrs - Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Strafsenzügenauf allen
Strafsen-
zügen
gleich.

A		B		C	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anmerkung.

Vormerkung nachträg-
licher Abänderungen.

Nummer.	Durchfuhrs- Verzollungs- Classe.	A		B		C		auf allen Strafsen- zügen gleich.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
446	2	—	45	—	15	—	5	—	—
447									
448									
449	3	1	15	—	25	—	8	—	—
450									
451									
452	2	—	45	—	15	—	5	—	—
453									
454									
455	1	—	15	—	5	—	2	—	—
456	5	2	15	—	45	—	15	—	—
457	1	—	15	—	5	—	2	—	—
458	1	—	15	—	5	—	2	—	—
459									
460									
461									
462	7	4	—	1	20	—	27	—	—
463									
464									
465									

*) Wenn in dem Gränzverkehre grüner Flachs und Hanf mit Wurzeln (eigentlich noch Flachs- und Hanfpflanzen) zur Einfuhr vorkommen, so sind von der Fuhr für jedes Stück Zugvieh sechs Kreuzer an Consumo-Zoll abzunehmen. Die Ausfuhr ist verboten.

**) Den Privaten ist die Einfuhr des ganz leinenen Batistes gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll von sechs Gulden pr. Pfund gestattet.

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporeo nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
466	7								
467									
468		4		1	20		27		
469									
470									
471	1								
472			15		5		2		
473	=								2 $\frac{1}{2}$
474	2		45		15		5		
475	2		45		15		5		

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Unter feinen Leinwänden und dergleichen Tischzeugen werden hier nur diejenigen verstanden, wovon 12 Weben (jede wenigstens zu 50 Ellen), 20 Schocke (jedes zu 42 Ellen), und 16 Gedecke damastene Tischzeuge nicht mehr als 100 Wiener Pfund oder noch weniger wiegen.

**) Reisenden Handwerksgelesen und anderen vorkommenden Parteyen der ärmeren Classe ist gestattet, gemeine Leinwand in unbedeutender Menge von höchstens zehn Pfund, gegen Entrichtung eines Zolles von eilf Kreuzer pr. Pfund, herein bringen zu dürfen.

Wenn Leinwänden noch ungebleicht ausgeführt werden, so ist für die feinen 7 kr. vom Pfund, für die übrigen aber 1 $\frac{1}{2}$ kr. vom Pfund an Ausfuhrzoll zu entrichten, wovon jedoch die Strohsack- und Rupfenleinwand, so wie alle übrigen gemeinen Leinwandgattungen, die immer nur im ungebleichten Zustande im Handel vorkommen, ausgenommen, nur einer Ausfuhrgebühr von 1 dr. pr. Pfund unterliegen.

Für Strohsack- und Siegel-Leinwand ist in der Ausfuhr nach Ungarn ein Essito-Zoll von drey Kreuzern pr. Centner abzunehmen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Majolica-Erde. S. Nr. 93.									
		Majolica-Geschirr. S. Nr. 646.									
476	274	Malz	1 Ctr. Sp.	—	6	—	G	—	—	2	
477	237	Mandeln, in und ohne Schalen, wie auch Pfirsichkerne.	detto	3	—	—	L	—	7	2	
478	361	Manna ohne Unterschied	detto	1	15	—	L	—	12	2	
479	571	Marmor, roh	1 Ctr. netto	—	—	2	K	—	—	1	
480	572	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben, mit Ausnahme der Bildhauer- und Steinmetzarbeiten. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
481	357	*) Maschinen und Bestandtheile von Maschinen, in so ferne sie nicht einen eigenen Zollsatz haben	detto	—	6	—	L	—	—	1	
		Mastix. S. Nr. 342.									
		Material-Waaren, in so ferne sie in diesem Tariffe nicht besonders genannt oder belegt vorkommen. S. Apotheker-, Farb- und Specerey-Waaren, Nr. 12, 134 und 623.									
		Matrizen. S. Nr. 49.									
482	654	Matten oder Decken, von Rohr, Schilf, Bast u. d. gl.	100 Stück	1	15	—	K	—	6	1	
		Maultrommeln oder Brummeisen. Wie Eisen. Nr. 84.									
483	616	Meerschaum, roher und in Klötzen	1 Pf. Sp.	—	3	—	L	—	—	1	
		Meerstroh. Wie Stroh. Nr. 368.									
		Meerspinnen. S. Nr. 230.									
		Mehl. S. Nr. 308.									
		Mennig. S. Nr. 120.									
		Mercurius. S. Nr. 541 und 542.									
		Messer, Strohmesser. S. Nr. 82.									
		— alle übrigen feine und gemeine Messer, Messer- und Gabelklingen. S. Nr. 84.									
484	396	Messing, Tomback und alle übrigen Compositionen aus unedlen Metallen (uneigentlich blofs Metall genannt) roh, in Stücken und Stangen	1 Ctr. netto	26	24	—	HL	—	11	—	
485	397	— in Tafeln, Platten und Rollen	detto	45	36	—	HL	—	19	—	

Nunmer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
		vom Wiener Centner			auf allen Strafsenzügen gleich.				
		Sporco nach den Strafsenzügen							
		A		B		C			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
476	=	—	—	—	—	—	—	2	
477	1	—	15	—	5	—	2	—	
478	2	—	45	—	15	—	5	—	
479 } 480 }	=	—	—	—	—	—	—	1/2	
481	2	—	45	—	15	—	5	—	<p>*) Maschinen, welche im Inlande noch unbekannt sind, dann Maschinen und Maschinen-Bestandtheile, welche Einwanderer mit sich bringen, wie auch Modelle von Maschinen überhaupt, sind gegen vorläufige Anmeldung bey der Zollbehörde und hierauf erwirkter Bewilligung in der Einfuhr zollfrey.</p>
482	1	—	15	—	5	—	2	—	
483	1	—	15	—	5	—	2	—	
484 } 485 }	1	—	15	—	5	—	2	—	

Durchfuhrs-Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Strafsenzügenauf allen
Strafsen-
zügen
gleich.

A		B		C	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.

Anmerkung.

Vormerkung nachträg-
licher Abänderungen.

Numer.	Durchfuhrs- Verzollungs- Classe.	A		B		C	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
486	3	1	15	25	8	—	—
487							
488							
489							
490							
491	1	—	15	5	2	—	—
492							
493	2	—	45	15	5	—	—
494	2	—	45	15	5	—	—
495							
496	1	—	15	5	2	—	—
497							

*) Stufen von Gold, und Silberstufen dürfen nicht ausgeführt werden.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Achat, Alabaster, Bau- und Bruchsteine, Bimsstein, Bléyerz, Blutstein, Braunstein, Carneol, Edelsteine, Eisenerz, Feuersteine, Granaten, Corallen, Krystall, Magnetstein, Marmor, Serpentinsteine, dann Mühl- und Schleifsteine, sind so wie Graphit, Rothstein und andere dergleichen Mineralien in ihrer alphabetischen Ordnung aufgeführt.

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
498 } 499 }	=	—	—	—	—	—	—	1/2
500	7	4	—	1	20	—	27	—
501	4	1	45	—	35	—	12	—
502 } 503 }	1	—	15	—	5	—	2	—
504 } 505 }	=	—	—	—	—	—	—	10
506 } 507 }	1	—	15	—	5	—	2	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Unter Mustern sind solche Theile von Waaren verstanden, welche kein selbstständiges Ganzes bilden, und für sich zu keiner Verwendung geeignet sind. Ganze, zu einer Verwendung geeignete Stücke von aufer Handel gesetzten Waaren, wie z. B. Tücheln, dürfen nur in einem einzelnen Stücke von jeder Gattung und nur mit Bewilligung der Landesstelle über Hauptlegstätte, gegen Entrichtung eines Zolles von zwanzig Percent des genau zu erhebenden Werthes, als Muster bezogen werden. Muster für öffentliche Anstalten sind wie Modelle in der Einfuhr zollfrey.

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner						auf allen Straßenzügen gleich.		Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
		Sporco nach den Straßenzügen									
		A		B		C					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
508 } 509 } 510 }	1	—	15	—	5	—	2	—			
511 } 512 }	7	4	—	1	20	—	27	—			
513	1	—	15	—	5	—	2	—			
514	7	4	—	1	20	—	27	—			
515	1	—	15	—	5	—	2	—			
516 } 517 }	1	—	15	—	5	—	2	—			

*) Frische Oliven sind nach dem Netto-, eingesalzene oder getrocknete nach dem Sporco-Gewichte zu verzollen.

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen				auf allen Strafsenzügen gleich.				
		A		B						C
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.
518	1	—	15	—	5	—	2	—	—	<p>*) Das aus Kanzley- und Postpapierzeug bestehende Weißtapeten-Elephantpapier gehört zu Nr. 519.</p> <p>*) Für öffentliche Anstalten bildender Künste bestimmte Gegenstände dieser Art sind zollfrey zu behandeln; nur müssen in Hinsicht derselben die Censurs-Vorschriften genau beobachtet werden.</p> <p>*) Hebräische, im Auslande gedruckte Gebeth- und Religions-Bücher unterliegen dem Einfuhrsverbothe; eben so ist die Einfuhr illyrischer und wallachischer Bücher nur gegen Pässe gestattet. Uebrigens sind in Hinsicht der Bücher die Censurs-Vorschriften genau zu befolgen.</p>
519	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
520		—	15	—	5	—	2	—	—	
521	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
522	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
523		—	15	—	5	—	2	—	—	
524	4	1	45	—	35	—	12	—	—	
525		—	45	—	35	—	12	—	—	
526	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
527		—	15	—	5	—	2	—	—	
528	4	1	45	—	35	—	12	—	—	
529		—	45	—	35	—	12	—	—	
530		—	45	—	35	—	12	—	—	

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen									
		A		B		C				auf allen Strafsenzügen gleich.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.
531	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
532 533	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
534	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
535	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
536	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
537	7	4	—	1	20	—	27	—	—		

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Pomeranzen. S. Nr. 249. — Blüten. S. Nr. 38.									
		Porzellanerde. S. Nr. 93.									
		Porzellangeschirr. S. Nr. 645.									
		Posamentirerarbeiten. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
538	586	Pottasche	1 Ctr. Sp.	—	36	—	L	1	12	—	K
		— aus Ungarn	detto	—	7	1		1	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	—	
539	584	*) Pulver, Schiefspulver ohne Unterschied	1 Ctr. netto	24	—	—	HL	—	10	—	
		Punsch-Essenz. S. Nr. 278.									
540	1	Putzwaaren, als: Männer- und Frauenputzwaaren ohne Unterschied, Federschmuckerarbeiten, Stickereyen und Fransen aller Art, Stroh-, Holz- und Basthüte, Strohkappen, Borduren, Krepinen und Gewinde von Stroh, künstliche Blumen und falsche Perlen	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
Q.											
		Quer-Citron. S. Nr. 547.									
541	364	Quecksilber, rohes	1 Ctr. Sp.	90	—	—	HL	—	37	2	
		— aus Ungarn	detto	4	30	—		—	37	2	
542	365	— Präparate aller Art, als: ätzendes Quecksilber, rohes und versüßtes Präcipitat	1 Pf. Sp.	1	12	—	HL	—	—	2	
		Quitten. S. Nr. 249.									
R.											
		Rauschgold. S. Nr. 490.									
543	665	Rechentafeln und Griffel von Schieferstein	1 Ctr. netto	1	36	—	L	—	4	—	
		Reifs. S. Nr. 307.									
		Reifsbley. S. Nr. 341.									
		Reifskohlen. Siehe die Anmerkung bey Kohlen. Nr. 411.									
		Rhabarber. S. Nr. 688.									
544	306	Riemer- und Taschnerarbeiten, so wie auch Satt- lerarbeiten mit Ausschluss der Wägen	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
		vom Wiener Centner			auf allen Strafsenzügen gleich.				
		Sporco nach den Strafsenzügen							
		A		B		C			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
538	1	—	15	—	5	—	2	—	*) Die Ein- und Ausfuhr des Schiefspulvers ist nur mit Bewilligung des k. k. Artillerie-Hauptzeugamtes gestattet.
539	—	verbothen.						—	
540	7	4	—	1	20	—	27	—	
541	4	1	45	—	35	—	12	—	
542		—	—	—	—	—	—	—	
543	2	—	45	—	15	—	5	—	
544	3	1	15	—	25	—	8	—	

Durchfuhrs-Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
545	4	1	45	35	12	—	—	—	—
546		—	—	—	—	—	—	—	—
547	1	—	15	5	2	—	—	—	—
548		—	—	—	—	—	—	—	—
549	1	—	15	5	2	—	—	—	—
550	7	4	—	1 20	27	—	—	—	—
551		—	—	—	—	—	—	—	—
552	1	—	15	5	2	—	—	—	—
553		—	—	—	—	—	—	—	—
554	6	2	45	55	18	—	—	—	—
555	1	—	15	5	2	—	—	—	—
556	2	—	45	15	5	—	—	—	—
557	1	—	15	5	2	—	—	—	—
558	7	4	—	1 20	27	—	—	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Angusta, eigentlich Angustura-Rinde (Cortex Angusturae), so wie auch China nova (neue China), deren Gebrauch schädlich ist, dürfen nicht eingeführt werden.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Salmiakgeist. S. Nr. 271.									
559	610	*) Salniter oder Salpeter	1 Ctr. Sp.	3	45	—	L	—	18	3	
560	611	— in Zelten	1 Ctr. netto	9	—	—	L	—	22	2	
561	608	**) Salze, als: Agt-, eigentlich Bernsteinsalz	1 Pf. Sp.	1	18	—	L	—	3	1	
562	606	— Kleesalz	detto	—	37	2	L	—	1	2	
563	609	— alle übrigen zur Arzney gehörigen Salze, in so ferne sie nicht eigene Zollsätze haben	1 Ctr. Sp.	6	—	—	L	—	15	—	
		— Farb- und Bleichsalze, in so ferne sie nicht eigene Zollsätze haben. S. Nr. 271.									
564	621	Samen, als: Arzney- und Gartensamen, wie auch Samen zur Färberey, dann Feld- und Waldsamen ohne Unterschied, mit Ausnahme der Getreidesamen	detto	—	18	—	K	—	7	2	
		— überzuckerte. S. Nr. 60.									
565	677	— Galletensamen, eigentlich Seidenwurmeyer	1 Pf. Sp.	—	8	—	K	—	39	3	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—			zollfrey.		
		Sand, Bausand. S. Nr. 46.									
		— Streusand. S. Nr. 631 und 632.									
		Sassafras-Holz. S. Nr. 372 und 373.									
		Sassafras-Oehl. S. Nr. 512.									
		Sassaparilla. S. Nr. 688.									
		Sattlerarbeiten. S. Nr. 544.									
		Sauerbrunn. S. Nr. 680.									
		Säuren. S. Nr. 271.									
		Scammonium. S. Nr. 345.									
566	598	Schachtelhalm, eigentlich Winterkannenkraut	1 Ctr. netto	—	19	2	K	—	3	1	
		Schachteln. S. Nr. 382.									
567	549	Schaffüßeln zum Leimsieden	detto	—	9	—	K	3	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
568	290	Schafwolle, wie auch Weißgärberwolle, und alle übrigen Wollabfälle ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	30	—	G	1	—	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	zollfrey.		
569	294	Schafwollwaaren ohne Beymischung eines fremden Stoffes, als: Zeuge, Hauben, Handschuhe, Strümpfe, Bänder, Binden, Blusch, Decken, Galonenschnüre, Kotzen, Teppiche, Flanell, Tuch, Molton, Ratin, Fries u. d. gl.	1 Pf. netto				HL	—	—	2	

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporca nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
559 } 560 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—
561 } 562 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—
563	2	—	45	—	15	—	5	—	—
564	1	—	15	—	5	—	2	—	—
565	7	4	—	1	20	—	27	—	—
566	=	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$
567	1	—	15	—	5	—	2	—	—
568	2	—	45	—	15	—	5	—	—
569	7	4	—	1	20	—	27	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Die Einfuhr, so wie auch die Ausfuhr des Salniters oder Salpeters ist nur gegen besondere Bewilligung gestattet, welche von dem k. k. Artillerie-Hauptzengamte, im Lombardisch-Venetianischen Königreiche aber, von den k. k. Gubernien ertheilt wird.

**) Die Einfuhr des Sud-, Stein- und Meer-salzes ist verbothen, die Ausfuhr zollfrey.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Die übrigen Salze und Alkalien, als: Alaun, Ammoniak, Bleyzucker, Borax, Glaubersalz, Milchzucker, Pottasche, Salniter, Soda, Vitriol, Weinstein und Zucker, sind in ihrer alphabetischen Ordnung aufgeführt.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Schafwollwaaren ohne Beymischung. (Fortsetzung).									
		— — dergleichen aus Ungarn	1 Pf. netto	—	24	—					2
		— — gemeine und mittelfeine Tücher, so wie auch Beuteltuch und Rasch, dann gemeine wollene Hauben, Socken, Strümpfe, auch so genannte Fäustlinge u. d. gl., aus Ungarn	1 Ctr. netto	16	—	—			50	—	
		— — Loden, Halinentuch und gemeine Flanelle, ge- meine Kotzen und gemeine wollene Gürtel, wie auch Tuchende ohne Unterschied, aus Ungarn.	detto	4	—	—			10	—	
		— — diese im vorstehenden Zollsatz genannten, wie auch alle andere dergleichen gemeine Schafwoll- waaren, aus den übrigen Provinzen	detto	—	—	—			10	—	
570	295	— mit Beymischung von leinenem Garn, als: Handschuhe, Strümpfe, wie auch von Hasenhaaren u. d. gl.	1 Pf. netto	—	—	—	HL	—	—	—	1
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	—	12	—	—	—	—	—	1
571	296	— Shawls und Shawltücher, ohne Unterschied..	detto	—	—	—	HL	—	10	—	
		Scheidewasser. Wie Geister und Säuren. Nr. 271.									
572	220	Scheren, Schafscheren	1 Ctr. netto	7	—	—	L	—	8	—	3
573	221	— Tuchscheren	1 Stück	2	—	—	L	—	5	—	
		— alle übrige gemeine. Wie Eisen. Nr. 82.									
		— — feine. Wie Eisen. Nr. 84.									
		Schildkröten. S. Nr. 241.									
574	286	Schildkrötenschalen	1 Pf. netto	—	27	—	L	—	4	—	2
		— Arbeiten aus denselben. S. Nr. 255.									
		Schirme, als: Sonnen-, Regen-, Licht- und andere Schirme. S. Nr. 419.									
575	575	Schleifsteine	1 Stück	—	9	2	K	—	2	—	
576	562	— Wetzsteine für Sensen und Sicheln	100 Stück	—	19	—	K	—	2	—	
577	563	— Handschleifsteine für Goldarbeiter	detto	—	1	—	K	—	—	—	2
578	564	— alle übrigen Handschleifsteine	detto	—	36	—	K	—	3	—	
		Schleyer. S. Nr. 464.									
		Schließ oder Spult. S. Nr. 582.									
		Schlitten. S. Nr. 675 und 676.									
		Schlosserarbeiten. S. Nr. 83 und 84.									
		Schmackkraut. S. Nr. 127.									
		Schmalte. S. Nr. 128.									
579	68	Schmalz, dann Gänsefett und Schweinfett	1 Ctr. Sp.	1	15	—	G	—	6	—	1

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
		vom Wiener Centner			auf allen Strafsenzügen gleich.				
		Sporeo nach den Strafsenzügen							
		A		B		C			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
570 } 571 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—
572 } 573 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
574	2	—	45	—	15	—	5	—	—
575 } 576 } 577 } 578 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
579	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
580	657	Schmer und Abfall von Fett	1 Ctr. Sp.	—	30	—	G	—	2	2	
		Schmelzglas und Schmelzperlen, S. Nr. 330 und 331.									
		Schmelzsatz. S. Nr. 657.									
		Schmelztiigel. S. Nr. 647.									
581	643	Schmirgel und Tripel in Stücken	1 Ctr. netto	—	9	—	K	—	22	2	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
582	644	— dergleichen gemahlener oder gestofsener, so genannter Schlif oder Spult	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	5	—	
		Schmuck, echter. Wie Edelsteine. Nr. 67.									
		— unechter. Wie Galanteriewaaren, Nr. 255.									
		Schnecken. S. N. 242.									
583	305	Schuhmacherarbeit, von Leder, so wie auch von Zeug, Filz und anderen Stoffen	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— aus Ungarn	detto	—	2	2		—	—	1	
584	648	Schwämme, als: Bad- und Pferdschwämme	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
585	649	— Kropf- und Schnitzschwämme	1 Ctr. netto	2	15	—	L	—	22	2	
586	6	— Lerchen- und Hohlunderschwämme	1 Ctr. Sp.	3	30	—	L	—	17	2	
587	196	— Feuerschwämme	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	2	2	
588	251	— *) Trüffeln oder Tartoffeln, frische, gedörnte und in Oehl eingelegte	1 Ctr. Sp.	15	—	—	G	—	37	2	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	3	45	—		—	37	2	
589	252	— alle übrigen Schwämme zum Genuß, frische	detto	—	6	—	G	—	—	2	
590	253	— — getrocknete oder eingesalzene	detto	7	30	—	K	—	12	2	
591	698	Schwefel, ohne Unterschied	detto	2	24	—	L	—	1	2	
592	699	Schwefelblüthe oder Blumenschwefel	detto	4	—	—	L	—	2	2	
		Schwerspath. Wie Mineralien. Nr. 494.									
		Schwertfegerarbeit. Wie Waffen, Nr. 674.									
		Schwindelkörner. S. Nr. 312.									
		Seeblumenwurzel. S. Nr. 691.									
		Segeltücher. S. Nr. 469.									
593	624	** Seide, rohe ungespinnene	1 Ctr. netto	—	39	—	L	64	37	—	K
594	625	— zum Einschlag, Aufzug u. d. gl. gespinnene	detto	50	50	—	L	32	18	2	K
595	626	— dergleichen gereinigte und gefärbte	detto	63	19	2	L	25	51	—	
596	627	— weisse und gefärbte Näh-, Strick- und Wirkseide ..	detto	152	16	2	L	4	18	2	
597	628	— Spinnseide	detto	40	—	—	L	20	—	—	
598	629	— Floretseide, rohe, wie auch Seidenabfälle aller Art.	detto	—	13	—	L	6	28	—	
599	630	— — gespinnene, rohe gemeine	detto	2	—	—	L	1	30	—	

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen									
		A		B		C				auf allen Strafsenzügen gleich.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.
580	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
581	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
582											
583	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
584	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
585											
586	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
587	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
588	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
589	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
590											
591	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
592											
593	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
594											
595											
596											
597											
598											
599											

*) Von frischen Trüffeln ist der Zoll nach dem Netto-, von den gedörrten und in Oehl eingelegten nach dem Sporco-Gewichte abzunehmen.

**) Alle inländischen rohen Seidengattungen sind, wenn sie als inländisch gehörig legitimirt erscheinen, im Wechselverkehre zwischen Ungarn und den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes zoll- und dreysigstfrey.

Fortlaufende Numer.	Numer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrzoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrzoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
600	631	Seide, Floretseide, gesponnene. (Fortsetzung). — — — der feinsten Gattung, ganz weisse (Fan- tasiae genannt)	1 Ctr. netto	8	—	—	L	1	30	—	
601	632	— — — gereinigte und gefärbte	detto	21	32	—	L	1	8	—	
602	633	— Cocons	detto	—	16	—	G	verbothen.			K
603	634	Seidenwaaren ohne Beymischung eines fremden Stoffes, als: broschirte, fasonirte, geflamme, gemahlte und gestickte Seidenzeuge oder Stoffe und Tü- chel; auch Miniatur- und fasonirte Sammte, gestickte und Bordurkleider und Westen	1 Pf. netto	14	24	—	HL	—	1	2	
604	635	— — glatte, pikirte und gestreifte Seidenzeuge und Tüchel, Damaste, glatte Sammte, Seiden- moltone und Felbel (Felpa), auch Dünntuch, Flöre, seidene Fliegengitter oder so genannte Gelsengarne, seidene Strümpfe, Handschuhe, Hauben, Sammt- und Seidenbänder u. d. gl.	detto	10	48	—	HL	—	1	2	
605	636	— — floret- und galletseidene Handschuhe, Hauben, Strümpfe, Bänder u. d. gl.	detto	7	12	—	HL	—	1	2	
606	637	— mit Beymischung, als: ganze und halbreiche Zeuge, wie auch dergleichen Sammte, Kleider und Westen	detto	24	—	—	HL	—	6	—	
607	638	— — halbseidene und Bastzeuge, halbseidene Mol- tone, Felbel und Tüchel	detto	3	36	—	HL	—	1	—	
		Seidenwurmeyer. S. Nr. 565.									
608	614	Seife, gemeine, und Oehlseife zu Manufacturen — wohlriechende. S. Nr. 531.	1 Ctr. Sp.	2	30	—	K	—	6	1	
		Seilerarbeit. S. Nr. 471 und 472.									
		Selenit. S. Nr. 248.									
		Senesblätter. S. Nr. 30.									
609	622	Senfkörner und Senfmehl	detto	6	30	—	L	—	32	2	
610	623	Senf, zubereiteter	detto	10	—	—	L	—	12	2	
611	554	Serpentinstein, roher	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
612	555	— Arbeiten aus demselben	detto	—	12	—	L	—	—	1	
613	307	Siebarbeiten	detto	—	12	—	L	—	—	1	
614	421	Siebböden von Rosshaar	1 Pf. netto	—	4	3	L	—	—	3	
615	115	Siegellack	detto	1	12	—	HL	—	—	2	

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		A		B		C						
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.
600 } 601 } 602 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—			
603 } 604 } 605 } 606 } 607 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—			
608	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
609 } 610 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—			
611	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
612	3	1	15	—	25	—	8	—	—			
613 } 614 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
615	4	1	45	—	35	—	12	—	—			

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen								
		A		B		C				auf allen Strafsenzügen gleich.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
616	7	4	—	1	20	—	27	—	—	
617										
618										
619										
620	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
621	6	2	45	—	55	—	18	—	—	
622	1	—	15	—	5	—	2	—	—	
623										
624	1	—	15	—	5	—	2	—	—	

*) Das so genannte Knallsilber darf weder ein- noch ausgeführt werden.

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.		
		A		B		C						
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.
625	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
626	7	4	—	1	20	—	27	—	—			
627	2	—	45	—	15	—	5	—	—			
628	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
629	1	—	15	—	5	—	2	—	—			
630	6	2	45	—	55	—	18	—	—	*) Für solches Stroh, welches zur Verfertigung der Strohgeflechte eingeführt wird, ist die Hälfte des Zolles, welcher für die Einfuhr der Strohwaaren Nr. 633 bestimmt ist, zu entrichten.		
631 } 632 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—	***) Die Einfuhr der aus Seide und Stroh bestehenden Geflechte und auch solcher Gewebe, wenn das Stroh den Hauptbestandtheil bildet, ist den Strohhut-Fabrikanten gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll pr. zwölf Kreuzer vom Guldenwerthe gestattet. Unter obigen Strohgeweben werden aber nur diejenigen verstanden, aus welchen allein die Hüte gearbeitet werden können.		
633	4	1	45	—	35	—	12	—	—	Für die in dem Schweizer-Cantone Tessin erzeugten Strohgeflechte ist, jedoch nur wenn sie an der mailändischen Gränze mit Ursprungs - Certificaten vorkommen, ein Consumo-Zoll von 11 Lire und 75 Centesimi für den metrischen Centner abzuhemen.		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhr-Zoll.			Ist zu ver-zollen bey	Ausfuhr-Zoll.			Ist zu ver-zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
634	250	Sulzen von Früchten, ohne Zucker gekochte, ohne Unterschied — mit Zucker gekochte. S. Nr. 60. — Fleischsulzen. S. Nr. 624. Süfsholz. S. Nr. 689.	1 Ctr. Sp.	1	—	—	L	—	2	2	
635	656	Süfsholzsaft Syrup. S. Nr. 700 und 701.	1 Ctr. netto	4	—	—	L	—	10	—	
T.											
636	658	*) Tabakblätter, ausländische, als: amerikanische, Levantiner, türkische u. d. gl. — ungarische — galizische	1 Ctr. Sp. detto detto	15 —	—	—	L	—	15 2 2	—	
637	659	Tabakfabricate, als: Rauchtak, Knaster in Rollen und geschnitten, und übriger ausländischer geschnittener in Fässern und Briefen — — ungarischer, gesponnen und geschnitten — — galizischer, derselben Art	1 Pf. Sp. 1 Ctr. Sp. detto	—	30 45	—	HL	—	— 45 45	2	
638	660	— Schnupftak, spanischer, als: Sevilla, Havana u. d. gl.	1 Pf. Sp.	2	—	—	HL	—	1	1	
639	661	— — übriger ausländischer, als: spanische Kleyen, Tonka, Brasil, in Rollen und zermalmet, Pariser-Rappé, St. Omer, St. Vincent, gemeiner Strafsburger u. d. gl., in Stangen und gerieben. — — ungarischer — — galizischer — ungarisches Tabakmehl und Tabakstaub — galizisches Tabakmehl und Tabakstaub	detto 1 Ctr. Sp. detto detto detto	— 1 — — —	36 — — 45 —	—	HL	—	— 5 5 2 2	2	
Tabakspfeifen (mit Ausnahme der bey Thonwaren Nr. 648 belegten kölnischen), Tabakspfeifenköpfe und derley Röhre, dann Tabaksdosen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.											
640	662	Tamarinden Tapeten von Papier. S. Nr. 530. — übrige. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.	detto	—	24	—	L	—	2	—	
641	312	Tapeziererarbeiten Taschnerarbeiten. S. Nr. 544.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	

Durchfuhrs - Zoll

vom Wiener Centner
Sporco nach den
Straßenzügenauf allen
Straßenzü-
gen
gleich.

A

B

C

fl. | kr.

fl. | kr.

fl. | kr.

fl. | kr.

Nummer.

Durch-
fuhrs-
Verzol-
lungs-
Classe.

Anmerkung.

Vormerkung nachträg-
licher Abänderungen.

634 1 — 15 — 5 — 2 — —

635 1 — 15 — 5 — 2 — —

636 } — — — — —

637 } 2 — 45 — 15 — 5 — —

638 } — — — — —

639 } — — — — —

640 1 — 15 — 5 — 2 — —

641 4 1 45 — 35 — 12 — —

*) Die Einfuhr der Tabakblätter sowohl, als des fabricirten Rauch- und Schnüpfabaks in die Provinzen des österreichischen Mauthverbandes ist nur gegen Passe der k. k. Tabakgefallen-Administrationen gestattet.

Für ungarische Tabakblätter, die in die k. k. Aerarial-Fabriken geliefert werden, ist eine Essito-Dreyßigstgebuhr von 1½ kr. pr. Centner bestimmt.

Tabakblätter, Tabakmehl und Tabakstaub, wie auch Tabak-Fabricate aus den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes nach Ungarn Essitozoll- und Consumo-Dreyßigstfrey.

Nummer.	Durchfuhr-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll						auf allen Strafsenzügen gleich.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.	
		vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen									
		A		B		C					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.
642	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
643	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
644	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
645	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
646	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
647	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
648		—	—	—	—	—	—	—	—		
649	=	—	—	—	—	—	—	—	2½		
650	=	—	—	—	—	—	—	—	2½		
651	=	—	—	—	—	—	—	—	½		

*) Wenn diese Schmelzgeräthe auf der Donau in Schiffen geladen eingeführt werden, so werden zu Ablad- und Verzollungsplätzen für dieselben ausschliessend die drey Legstätte, Wien, Linz und Krems bestimmt, wohin solche immer, wie bisher, von der Gränze anzuweisen sind.

**) Nur in dem Falle dürfen diese Geschirre an der Gränze verzollt werden, wenn sie allein, und nicht vermischt mit den feuerfesten schwarzen Schmelzgeschirren, in einem Schiffe gepackt ankommen, widrigens sie gleich diesen an die obgenannten drey Legstätte zur Verzollung anzuweisen sind.

Der Transito-Zoll für Nr. 647 und 648 ist nach Centner, jener für Nr. 649 nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh angesetzt.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey	Ausfuhrs- Zoll.			Ist zu ver- zollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
		Tuch, ohne Unterschied, und Tuchenden. S. Nr. 569. Tuchmacherkarden. S. Nr. 401. Tuchscheren. S. Nr. 573. Tuchspäne. S. Nr. 523. Tutie. S. Nr. 112.									
U.											
652	388	Uhren, hölzerne, mit metallenen oder hölzernem Triebwerke — alle übrigen Gattungen von Uhren. Wie Galanteriewaren. Nr. 255.	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	—	1
653	389	*) Uhrenbestandtheile, als: Uhrfedern, Triebketten und Spiralen	detto	—	6	—	HL	—	—	—	1
654	390	— alle übrigen Uhrenbestandtheile	detto	—	36	—	HL	—	—	—	1
655	391	**) Uhrmacher- und Uhrgehäusmacher - Werkzeuge, gegen Bewilligung der Länderstellen Umber. S. Nr. 91.	detto	—	6	—	L	—	—	—	1
656	640	Unschlitt, rohes und geschmolzenes — nach Ungarn	1 Ctr. Sp. detto	—	22	2	L	1	30	—	K
657	641	— Schmelzsatz, so genannte Kramel oder Grieben — nach Ungarn	detto detto	—	1	—	L	—	30	—	—
658	642	— Kerzen — — nach Ungarn	detto detto	—	3	24	L	—	51	—	K
			detto	—	—	—	—	—	8	—	2
V.											
		Vanille. S. Nr. 323. Versteinerungen. S. Nr. 494.									
659	20	***) Vieh, als: — Ochsen und Stiere — dergleichen nach Ungarn	1 Stück detto	—	2	—	K	2	—	—	K
660	21	— ****) Kühe, Kälber über ein Jahr, so genannte Jungen und Terzen — dergleichen nach Ungarn	detto detto	—	1	—	K	1	—	—	K
			detto	—	—	—	—	—	5	—	—

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
652	4	1	45	35	12				
653 } 654 }	4	1	45	35	12				
655	4	1	45	35	12				
656 } 657 } 658 }	1		15	5	2				
659 } 660 }	=								12

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Uhrenbestandtheile und Uhrmacherwerkzeuge von Messing sind im Transito wie Arbeiten aus Messing Nr. 486 zu behandeln.

**) Unter diesen Werkzeugen werden nur diejenigen verstanden, welche in dem mit Hofdecret vom 7. Junius 1817 bekannt gemachten Verzeichnisse enthalten sind; alle übrigen sind wie Zirkelschmidarbeiten (siehe diese unter Eisen Nr. 84) zu behandeln.

***) Für alles Schlacht- und Stechvieh von Nr. 659 bis Nr. 666 sind bey der Einfuhr aus Ungarn in die Provinzen des österreichischen Mauthverbandes die für das Ausland bestimmten Consumo-Zölle abzunehmen.

Für Vieh, welches aus Ungarn durch andere Provinzen der Monarchie in fremde Länder getrieben wird, ist der hier angesetzte Austriebszoll abzunehmen, und wenn ungarisches oder ausländisches Vieh zum Consumo eingetrieben und verzollt worden ist, nachher aber wieder ausgetrieben wird, so ist gestattet, daß, wenn die Partey sich über die Consumo-Verzollung durch Bolleten ausweiset, der Austriebszoll nur nach Abrechnung des entrichteten Eintriebszolles abgenommen werde.

****) Für Kühe und Kälber, welche nicht als Schlacht- sondern als Nutzvieh zur Zucht und Milchbenutzung bezogen werden, ist gegen Beybringung obrigkeitlicher, den Bedarf bestätigender, und auf eine bestimmte Anzahl Stücke lautender Certificate, welche bey den Zollämtern abzunehmen und den Rechnungen beyzulegen sind, nur der vierte Theil des hier angesetzten Eintriebszolles zu entrichten, von welcher Begünstigung jedoch die Junzen ausgenommen sind.

Durchfuhrs-Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.
		A		B		C		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
661	=	—	—	—	—	—	—	3
662	}	=	—	—	—	—	—	2
663								
664	}	=	—	—	—	—	—	6
665								
666	=	—	—	—	—	—	—	1
667	}	=	—	—	—	—	—	15
668								
669								
670	}	1	—	15	—	5	—	2
671								
672								
673	1	—	15	—	5	—	2	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Wenn Schafe mit der Wolle, das ist, ungeschoren, in das Ausland ausgetrieben werden, so ist nebst dem Austriebszolle von jedem Stück noch der zwanzigste Theil des auf die Schafwolle bestehenden Ausfuhrzollens pr. Stück abzuziehen.

Durchfuhrs - Zoll

Numer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe,	vom Wiener Centner						auf allen Straßenzügen gleich.	
		Sporco nach den Straßenzügen							
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
674	4	1	45	—	35	—	12	—	—
675	}	—	—	—	—	—	—	—	2
676		—	—	—	—	—	—	—	—
677	1	—	15	—	5	—	2	—	—
678	3	1	15	—	25	—	8	—	—
679	4	1	45	—	35	—	12	—	—
680	1	—	15	—	5	—	2	—	—
681	1	—	15	—	5	—	2	—	—
682	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Waffen zum militärischen Gebrauche dürfen nur gegen besondere Bewilligung ausgeführt werden.

**) Der hier angesetzte Durchfuhrs Zoll ist für ein Stück bestimmt.

Frachtwägen beladene und Reisewägen der Passagiere unterliegen keinem Transit-Zolle.

***) Wenn Mineralwässer außer Kisten, also nicht verpackt, sondern bloß in Krügen vorkommen, so ist für 100 Stück Krüge, deren Gewicht auf 468 Pfund anzunehmen ist, ein Einfuhrzoll von 2 fl. 48½ kr. ohne Entrichtung einer Waggebühr abzunehmen.

Der Verkehr mit Mineralwässern im Innern der Monarchie, mit Einschluß der nicht zum Mauthverbande gehörigen Provinzen Ungarn und Siebenbürgen, ist zollfrey.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll.			Ist zu verzollen bey
				fl.	kr.	dr.		fl.	kr.	dr.	
683	663	Weinstein, roher	1 Ctr. Sp.	—	45	—	L	1	30	—	
		— aus Ungarn	detto	—	3	—		1	30	—	
684	664	— präparirter oder Weinsteinrahm	detto	10	—	—	L	—	12	2	
		— dergleichen ohne Unterschied nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	—	
		Werg. S. Nr. 46z.									
685	612	*) Wildpret, vierfüßiges, und Federwild	V. j. G. d. W.	—	3	—	G	—	—	1	
686	613	— Hasen in Bälgen	1 Stück	—	3	—	G	—	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
687	63	Wilsmuth	1 Cfr. netto	12	—	—	HL	—	15	—	
		Würste. S. Nr. 246.									
688	588	Wurzeln, edler Art, als: Brech-, Gift-, Jalappen-, Rhabarber-, Rhapontica-, Salep-, Sassaparill-, Senega-, Schlangen- und Zitterwurzel	1 Ctr. Sp.	5	—	—	L	—	50	—	
689	589	— gemeiner Art, als: Alant-, Cichorien-, Enzian-, Galgant-, Hermodactylen-, Stein-, Süßholzwurzeln u. d. gl., dann Speik oder Spieke (Valeriana silvestris officinalis und Celtica)	detto	—	30	—	L	—	5	—	
690	590	— Chinawurzel	detto	—	22	2	L	—	3	3	
691	591	— weiße Seebloemenwurzel, ganz und geschnitten	1 Ctr. netto	—	3	2	G	—	1	2	
		— Curcumej und Krappwurzel. S. Nr. 105 und 114.									
		— überzuckerte Wurzeln. S. Nr. 60.									
		Z.									
		Zibeben. S. Nr. 68z.									
		Zibeth. S. Nr. 29.									
		Ziegel, schwarze, und gemeine. S. Nr. 647 und 649.									
		Zimmt oder Canehl, und Mutterzimmt, S. Nr. 324 und 325.									
		— weißer. S. Nr. 546.									
		— Blüthe. S. Nr. 38.									
692	696	Zink oder Spiauter	detto	—	36	—	K	—	3	—	
693	697	Zinkblech	detto	4	—	—	HL	—	5	—	
694	650	Zinn, rohes	detto	4	30	—	K	—	36	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	15	—	
695	651	— altes gebrauchtes, und Bruchzinn	detto	2	45	—	L	5	30	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	13	3	
696	652	— Arbeiten aus Zinn, als: Gefäße, Geräte u. d. gl. ...	detto	54	—	—	HL	—	22	2	

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.	
		A		B		C			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
683 } 684 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
685 } 686 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
687	1	—	15	—	5	—	2	—	—
688	4	1	45	—	35	—	12	—	—
689 } 690 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
691	=	—	—	—	—	—	—	—	2
692	1	—	15	—	5	—	2	—	—
693	1	—	15	—	5	—	2	—	—
694 } 695 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—
696	2	—	45	—	15	—	5	—	—

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Wenn Hirsche, Gamsen und Rehe in Decken, das ist, mit Häuten ausgeführt werden, so ist auch für die Häute der für dieselben bestehende Zoll abzunchmen.

Für Wildpret aus Ungarn tritt die Entrichtung des ganzen allgemeinen Consumozolles ein.

Durchfuhrs - Zoll

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen						auf allen Strafsenzügen gleich.		
		A		B		C				
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
697 } 698 } 699 } 700 } 701 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—	
702	=	—	—	—	—	—	—	—	2	
703 } 704 } 705 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—	

Anmerkung.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

*) Eine 100 Pfund nicht übersteigende Quantität Zuckers kann auch bey Commercial-Gränz-Zollämtern verzollt werden.

Zucker und Syrup der inländischen Raffinerien ist unter genauer Beobachtung der Legitimations- und Manipulations-Vorschriften im Wechselverkehre mit Ungarn zoll- und dreysigstfrey.

**) Die inländischen Zucker-Raffinerien haben von dem zu ihrem Gebrauche bestimmten weissen Farin oder weissen Zuckermehle zwey Drittel, und von allem übrigen Zuckermehle ein Drittel des für das Zuckermehl zum Handel festgesetzten Einfuhrzoll zu entrichten.

***) Unter Kanten- oder Spitzenzwirn gehört nur derjenige, wovon 88 Gebünde und darüber, jedes zu 100 Fäden, folglich im Ganzen 8800 Fäden nicht mehr als Ein Pfund wiegen.

DENOMINAZIONE DEGLI ARTICOLI

DELLA

TARIFFA GENERALE DEI DAZZJ

PER

TUTTA LA MONARCHIA AUSTRIACA.

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	A.		
1 540	Abbigliamenti da uomo e da donna senza distinzione, come: Lavori di piume per ornamento, ricami e frange d'ogni sorta, cappelli di paglia e di corteccia d'albero, berette di paglia, bordure, crepine e simili guarnizioni e fregi, fiori artefatti e perle false.	9 18	Agro di Cedro e di Limone V. Sugo. Nr. 655.
	Abiti. Vedi Vesti Nr. 680.		Alabastro. V. Pietre Nr. 558 e 559.
	Acciajo. V. Ferro Nr. 209—211.	10 8	Alberi, Arbusti, Piante, e simili, vive, da piantare e strapiantare, ad eccezione dei Polloni o Pianticelle di Luppoli.
2 95	Aceto comune in botti.	11 140	Alloro, e Foglie d'alloro. V. Bacche Nr. 41.
3 96	— fino con erbe, frutta e simili, rafinato o distillato ad uso di condimento.	12 9	— Olio di Bacche d'alloro. V. Olij Nr. 383.
	— tutte le altre qualità d'aceto aromatico non inservienti al condimento. V. Profumeria Nr. 587.	10 8	Allume di rocca senza distinzione.
	Acidi. V. Spiriti Nr. 647.		— ungherese.
4 413	Acqua di Colonia e di fior d'arancio.	11 140	— di piuma o spato.
5 680	— Acque minerali.	12 9	Aloe senza distinzione.
	— di Danzica. V. Bevande Nr. 47.		— Legno di Aloe. V. Legno Nr. 316.
	— forte o regia. V. Spiriti Nr. 647.	13 26	Altea e tutti gli altri fiori. V. Nr. 224 e 225.
	— Acquavite o Spirito di vino, Acquavite dolcificate, V. Bevande Nr. 46 e 47.		Alveari con api vive.
	— Acque di Odore. V. Profumeria Nr. 587.		— per l'Ungheria.
6 586	Agarico e Fungo di Sambuco.	14 10	Amatita nera e rossa. V. Lapis Nr. 297—300.
	Agata. V. Pietre Nr. 556.	15 4	Ambra grigia e nera senza distinzione.
7 501	Aghi da cucire senza distinzione.	16 5	— gialla, Succino o Elettro, non lavorata, in pezzi del peso minore di un lotto.
	— tutti gli altri p. e. spilloni da testa, spille, ferri da calza, lardatoj, uncinelli ed altre consimili merci che vengono fabbricate dagli agoraj. V. Ferro ed Ottone Nr. 218 e 398.	16 5	— — in pezzi del peso di un lotto e più.
	Aglio.		— Lavori d'Ambra tanto legati che non legati. V. Galanterie Nr. 254.
	— ungherese.	17 628	— Olio di Ambra. V. Nr. 382.
	Agnelli. V. Animali Nr. 24.		Amido.
			Ammoniaca-Gomma. V. N. 260.
			Ammoniaco-Sale. V. Nr. 603.
			Amomo. V. Cardamomi Nr. 87.
8 408		18 309	Anici e Coriandro.
		19 322	— Anici in grana o stellati.
		20 659	Animali, cioè: Buoi e Tori.
			— per l'Ungheria.

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	Animali. (Continuazione.)		
21	660 — Vacche e Vitelli oltre un anno, Manzetti e Civetti. — per l'Ungheria.		Arancio. Fiori d'Arancio. V. Fiori Nr. 224. — Scorze d'Arancio. V. Scorze Nr. 619.
22	661 — Vitelli al disotto d'un anno. — per l'Ungheria.	32	616 Archibugi. V. Armi Nr. 36. Argent haché. V. Galanterie Nr. 254.
23	662 — Pecore, Montoni, Capre, Caproni e Castrati. — per l'Ungheria.		Argento in verghe (barre) in lastre e lame, in grana, argento abbruciato e sfilato, Paste e vecchj rottami d'Argento. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.
24	663 — Agnelli e Capretti. — per l'Ungheria.	33	617 — Filo, Lamette, Lustrini, Fogliette, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trine e simili, come pure argento battuto in piccoli fogli.
25	664 — Porci ingrassati. — — per l'Ungheria.	34	618 — battuto in fogli lunghi più di pollici $2\frac{3}{4}$, e larghi più di pollici $2\frac{3}{8}$ non compreso il libretto.
26	665 — — non ingrassati compresi li cosidetti temporali o siano quei al di sotto di un anno. — — per l'Ungheria.	35	619 — Vasellame liscio, tirato, fuso senza e con doratura; come: Tondi, Posate, Candelieri, Cocome, Pentole, e consimili lavori massicci d'Argento, nei quali il prezzo della man d'opera è inferiore a quello del metallo. — tutti li rimanenti lavori d'Argento compresi anche quelli legati in Argento od ornati d'Argento. V. Galanterie Nr. 254. — Argento vivo. V. Mercurio N. 364.
27	666 — Porchetti da latte. — — per l'Ungheria.		
28	667 — Cavalli e Poledri senza distinzione. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.		
29	668 — Muli. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.	36	674 Armi d'ogni specie e loro parti ad uso privato e militare, cioè: Fucili, Schioppi, Pistoni, Moschettoni, Archibugi rigati per tirare al bersaglio, Pistole, Terzaruoli, Canne da schioppo e da pistola, Acciarini, Sciabole, Spade, Lame da sciabola e da spada, come pure Fioretti e Lame da fioretti.
30	669 — Asini. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.		Arnesi, Mobili, Masserizie di casa usate e nuove. V. ai rispettivi articoli per le differenti specie di esse.
31	625 Antimonio crudo e purificato come pure Regolo d'Antimonio. Arancio. V. Frutta Nr. 238. — dall' Ungheria.		Arpe e tutti gli altri Stromenti musicali. V. Nr. 289. Arrac. V. Bevande. Nr. 44 e 45.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
37	13	Arsenico, Minerale d'Arsenico, come pure Arsenico detto veleno per le mosche, Cobalto e Minerale di Cobalto.	46	277	Bevande. (Continuazione.)
38	14	— Orpimento, Realgar (Arsenico solforato). Assa. V. Gomme Nr. 260.	47	278	— Acquavite, spirito di vino, il così detto Franzbranntwein e Lagerbranntwein, e così pure la feccia d'acquavite distillata.
39	89	Astucci. V. Galanterie e Mercerie. Nr. 254 e 363.	48	279	— Liquori e generalmente tutte le bevande spiritose-dolci come pure Essenza di Punsch.
40	90	AVORIO, Denti d'Elefante intieri in pezzi o in tavolette. — Raschiature d'avorio. — lavori d'avorio. V. Galanterie Nr. 254. Azzuri. V. Colori Nr. 123—126.	49	280	— Vini, di Spagna, di Francia, di Portogallo, della Franconia, del Reno, Vini ricercati dell'Italia e del Levante, cioè: vino di Cipro, Bordò, Malaga e simili, in botti, bottiglie, casse o ceste, eccettuati però quelli qui sotto indicati.
		B.	50	281	— Vini ordinarj italiani esteri, compreso anche il vino piccolo, in botti.
41	317	Bacche e foglie d'Alloro.	51	282	— Vini ordinarj in botti, d'Istria, della Dalmazia, di Trieste, Fiume, Porto-Rè, Carlobago e Segna, come pure quelli dell' isole del Quarnaro, quando però come tali sieno gli stessi debitamente legittimati.
42	673	— di ginepro. — della spina crocefissi. V. Colori Nr. 127. Badiano. V. Anici Nr. 19. Balena, bianco di balena. V. Spermaceti Nr. 646. — Olio di balena. V. Olio Nr. 385. — Barbiglioni di balena. V. Osso Nr. 394.	52	283	— Vini della Moldavia e della Vallacchia in botti, soltanto però quando gli stessi vengono introdotti nella Buccovina e nella Transilvania.
43	17	Balsamo senza distinzione, di Copaiba, della Mecca, del Perù e del Tolu. Bambagia. V. Cotoni. Nr. 175. Banda. Vedi il Metallo da cui deriva. Bastoni di Legno. V. Canne Nr. 76. Batista. V. Lino Nr. 342 e Cotoni Nr. 182. Belletto rosso. V. Colori Nr. 128. Berette di feltro. V. Capelli Nr. 82. Bestiame. V. Animali Nr. 20—30.	53	284	— Vino così detto Tokay, in botti.
44	275	Bevande, come: Arrac e Rum in botti.	54	285	— Detto in bottiglie, in casse o in ceste.
45	276	— detto in bottiglie, in casse o ceste.	55	286	— Vino d'Ungheria così detto Maschlasch, in botti.
			56	287	— Detto in bottiglie, casse o ceste.
			57	288	— Altri vini d'Ungheria detti Ausbruch, e così pure il vino d'assenzio, in botti, ed in generale tutti li vini bolliti.
			58	289	— Detti in bottiglie, casse o ceste.
			59	290	— Vini d'Ungheria ordinarj in botti.
					— Tutti i vini degli stati ereditarj diretti all' Ungheria o all' Estero.
					— Mosto, come Vino.
					— Sidro.

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	Bevande. (Continuazione.)		C.
60 291	— Idromele.	69 52	Cacao e Mondiglie di Cacao.
61 292	— Birra nelle botti.	70 397	Caffè.
62 293	— Detta in fiasche o bottiglie.	71 398	— Surrogati di Caffè.
	Biacca. V. Colori Nr. 129.		Calamita. V. Pietra Nr. 551.
	Biancheria. V. Vesti Nr. 680.	72 399	Calcina.
	Bijouterie. V. Galanterie. Nr. 254.		— per l'Ungheria.
	Biscottini o Biscotto dolce. V. Confetture Nr. 162.	73 336	Campane senza distinzione.
	Biscotto duro. V. Pane Nr. 408.		Campioni. V. Mostre Nr. 373.
63 687	Bismutte.		Canape. V. Lino. Nr. 330 e 331.
	Bollini ed ostie. V. Paste di Farina. Nr. 410.		Candele di Cera. V. Nr. 114.
	Bolo Armeno e tutte le altre Terre. V. Terre Nr. 668—671.		— di Sevo. V. Nr. 642.
64 41	Borace.	74 53	Canestri. V. Legno Nr. 326.
	Bordi e Bordure. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.	75 550	Canfora.
	Bottarga o Caviale. V. Pesce Nr. 537.	76 551	Canne d'India non montate.
	Bottoni di legno, di corno, e d'osso. V. Nr. 313.		— Montate o guarnite come pure Bambus non che tutti li rimanenti bastoni di legno con pomolo e puntale o senza.
	— d'ottone e di composizioni metalliche V. Nr. 398.	77 552	— dette ad uso di canestri e d'altri lavori d'in- treccio.
	— tutti gli altri. V. Galanterie o Mercerie.	78 553	— simili ad uso di pettini da Tessitore.
	Brasile. V. Legno. Nr. 318 e 319.	79 324	Canella.
65 314	Broche di Garofano.		— Fiori di Canella. V. Fiori Nr. 224.
	Bronzo. V. Nr. 404.		— bianca. V. Cortecce Nr. 171.
66 62	Budella, cioè: Budella di pecora e simili.		— garofanata. V. Cassia lignea. Nr. 106.
	— — per l'Ungheria.		Cannocchiali. V. Istromenti Nr. 288.
	Buoi. V. Animali. Nr. 20.	80 621	Cantaridi o Cantarelle.
67 51	Butirro fresco e salato.	81 392	Capelli. V. Peli Nr. 413.
68 579	— cotto, Grasso d'Occa, e di porco ossia Strutto.	82 393	Cappelli di Castore.
			— tutti li rimanenti di Feltro, come pure berette di Feltro.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Cappelli di paglia, e Corteccia d'Alberi. V. Abbigliamenti Nr. 1.	94	519	Carta Sughera, da concetto e da copia (Concept- und Kanzleypapier) detta di seta e ad uso de' battitori, — Carta di musica, rigata o non rigata, Carta da invogli, con colla o no, senza distinzione della forma e denominazione.
		— tutti gli altri Cappelli, come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.			— dall' Ungheria.
		Capperi. V. Frutta Nr. 230.			— Detta da lettere e Vellina compresa quella ad uso di ventagli — Carta da disegno e da stampe in rame con o senza colla di qualsiasi forma e denominazione.
83	48	Capre e Capretti. V. Animali Nr. 23.	95	520	— Colorata liscia e stampata come pure fiorata, detta dorata, inargentata, vellutata e bambagina, non che la così detta Carta turca e pinta.
		Caratteri ad uso di Topografia *).			— Cartoni.
		— per l'Ungheria.			— — per l'Ungheria.
84	49	— Matrici.			— detti ad uso di soppressa.
85	412	Carbon fossile.	96	521	— Immagini sulla carta, cioè: incisioni in rame, in legno ed in pietra, miniate o no e stampate con colori; — Disegni e pitture sulla carta; — Carta rigata semplicemente o punteggiata a colori ad uso di ricamare.
		— Ceneri di Carbon fossile. V. Nr. 110.			— Immagini in rame, in legno e in pietra, rapresentanti oggetti d'istruzione Cristiana, quelle solite a vendersi visitando i santuarj, come pure quelle ornate di stoffe o foglie di metallo.
86	411	Carbone di Legna.	97	522	— Libri e Musica stampati o scritti, tanto vecchj, quanto nuovi, purchè sieno legati.
		— per l'Ungheria.			— Libri non legati o soltanto legati alla rustica.
		Carburio. V. Lapis Nr. 297.			— Carte geografiche.
87	311	Cardamomi senza distinzione col guscio e senza.	98	523	— Carte da giuoco.
88	401	Cardi o Garzi.	99	524	— Tapezzerie di carta, o Carte da spalliere.
		Carmino. V. Colori Nr. 130.			— Lavori di carta pesta (Papier mâché), ornati di Pitture, o d'Argento, e d'Oro. V. Galanterie Nr. 254.
89	244	Carne fresca.	100	525	
90	245	— salata o in salamoja, e affumicata.			
91	246	— insaccata, come salami, sanguinacci, salsiccie, o lucaniche e simili.			
		— dall' Ungheria.			
		— per l'Ungheria.			
		Carnieri, o tasche da Cacciatori, e ad altri usi. V. Lavori Nr. 306.	101	526	
92	675	Carri ordinarij e Slitte rurali, cioè: pel trasporto di grani, fieno, legna ecc., e parimente Carri e Barre di commercio, cioè: destinati al trasporto di mercanzie.	102	527	
			103	528	
			104	529	
			105	530	
93	676	— tutti gli altri Carri e Slitte, Carozze, Sedie, Carettini e simili.			
		Carrube. V. Frutta. Nr. 231.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Carta. (Contiuuazione.)	112	386	Cera - gialla e non imbiancata.
		— Tutti gli altri Lavori di carta o carta pesta, come cartoni, astucci e simili. V. Mercerie Nr. 363.	113	387	— per l'Ungheria.
		— Cartacce o Maculture. V. Cenci Nr. 109.			— bianca od imbiancata,
		Cartamo per tinte. V. Colori Nr. 131.	114	388	— per l'Ungheria,
		Cascariglia. V. Cortecce Nr. 171.			— lavorata, come: Candele di Cera, Torce e simili, come pure Cera molle colorata.
106	325	Cassia lignea ossia Canella garofanata.	115	615	— lacca, o sia Cera di Spagna.
107	549	— in canna o fistola.			Cerussa. V. Colori Nr. 129.
		Castagne e Maroni. V. Frutta Nr. 232.			Cervellata. V. Carne Nr. 91.
		Castori e Lontre. V. Pesce. Nr. 541.			Cervi. V. Salvagiume Nr. 612.
108	25	Castorio senza distinzione.			— Sevo di Cervo. V. Grasso Nr. 285.
		Catapuzza. V. Coccole Nr. 119.			Ceste di Legno. V. Nr. 326.
		Èatrame. Come Untume da ruote. V. Nr. 675.			Chermes grani. V. Coccole Nr. 119.
		Cavalli. V. Animali Nr. 28.			China corteccia. V. Nr. 170.
		Caviale. V. Pesce Nr. 537.			— Radice. V. Nr. 590.
		Cedri e Limoni. V. Frutta Nr. 236.			Chincaglierie fine. V. Galanterie Nr. 254.
		— Scorze di Cedri. V. Scorze Nr. 619.			— ordinarie. V. Mercerie Nr. 363.
		— Agro di Limone. V. Sugo Nr. 655.			Chioderia di Ferro, d'Ottone e di Rame. V. Nr. 216, 398 e 594.
109	362	Cenci da far carta, come pure inservienti all' imballaggio non che Cartacce così dette Maculture.	116	624	Cibi preparati, come Gelatine, Pasticcii freddi, focaccie e simili.
		— per l'Ungheria.			Cinabro. V. Colori Nr. 132.
110	15	Ceneri, Cenere comune tanto domestica che raccolta nei boschi, Cenere di sermenti, Cenere ricotta delle fabbriche di sapone e ad uso di concime, come pure Cenere di carbon fossile.	117	56	Ciocolata.
		— per l'Ungheria.			— per l'Ungheria.
		— di Rame, di Piombo, di Stagno e d'altri metalli.	118	702	Cipolle.
		— Cenere-potassa. V. Nr. 586.			— dall' Ungheria.
111	16	— — Soda. V. Nr. 645.	119	417	Civetti. V. Animali Nr. 21.
					Cobalto. V. Arsenico Nr. 37.
					Cocciniglia. V. Colori Nr. 133.
					Coccole di Levante, grani di Chermes, e semi di Catapuzza.
					— d'Alloro e di ginepro. V. Bacche Nr. 41 e 42.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
120	455	Colla caravella.
121	456	— di Pesce.
122	59	Colloquintida. Colofonia. V. Pece Nr. 411.
123	98	Colori e materie coloranti, cioè: Azzuro montano.
124	100	— Azzuro e Rosso di Berlino.
125	121	— — minerale.
126	112	— — regio.
127	116	— Bacche della spina crocefissi o Grana di Persia.
128	129	— Belletto rosso.
129	102	— Biacca ossia Cerussa.
130	103	— Carmino.
131	125	— Cartamo per tinte (Asfori) o Zaffrone.
132	133	— Cinabro senza distinzione.
133	104	— Cocciniglia.
134	105	— Curcuma in radici.
135	106	— — simili macinate.
136	113	— Giallo regio, Giallo minerale o sia imperiale, Giallo di Olanda e Giallo di Napoli.
137	130	— Inchiostro della China, Colore di Seppia, come pure ogni altro Colore ad uso di miniature.
138	110	— Indaco e Guado, senza distinzione.
139	117	— Lacca.
140	118	— — in palle ed in tavole.
141	119	— Laccamuffa.
142	120	— Minio.
143	107	— Nero di Francoforte e Nero da stampare in rame.
144	111	— Nero di fumo, Tuzia ed ogni altra sorta di Fuligine senza distinzione.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Colori. (Continuazione.)
145	131	— Ultramarino.
146	122	— Oriana o Terra oriana.
147	123	— Oricello crudo.
148	124	— — detto preparato (Persio).
149	114	— Robbia in radici.
		— — per l'Ungheria.
150	115	— — simili macinate.
151	132	— Rosso detto di Vienna o Rosso di Offenheimer.
		— — dall' Ungheria e per l'Ungheria.
152	128	— Saffra, Zaffera, compresi Zaffera sopraffina e Smaltino da usarsi coll' amido, e Soluzione di Smaltino.
153	127	— Somaco, Erba.
154	101	— Tornasole.
155	126	— Verdegiglio.
156	99	— Verde montano.
		— — dall' Ungheria.
157	108	— Verderame non cristallizzato o comune.
158	109	— — detto cristallizzato.
		Cortecce } Erbe } Legni } Sali } Semi } Terre } ad uso di Tintorie Vedi Nr. {
		{ 172 e 173.
		{ 195.
		{ 318 e 319.
		{ 647.
		{ 621.
		{ 668 e 669.
159	134	— tutti gli altri Colori e materie coloranti non nominate a parte nella presente Tariffa, come Conchiglie contenenti Colori, Colori a pastella e simili.
		Coltelli. V. Ferro Nr. 218.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
160	316	Comino.	167	369	Corni di Cervo in pezzi e raschiatura di Corno di Cervo.
		Composizioni metalliche. V. Ottone Nr. 396—404.			— — per l'Ungheria.
		Conchiglie delle perle. V. Nr. 358.	168	370	— Corno di Cervo bruciato.
		— di Tartaruga. V. Nr. 286.	169	391	— di Bue, di Vacca, di Caprone e di Capra, come pure Punte o Tavolette di detti Corni.
		— comestibili. V. Pesce Nr. 533, 542—544.			— — per l'Ungheria.
		— tutte le altre. V. Minerali. Nr. 368.			Cornici da quadri e da specchj. Come Mercerie Nr. 363.
161	66	Concime (Letame).			Corniola. V. Pietre Nr. 560.
		— per l'Ungheria.			Corrosivi. V. Mercurio Nr. 365.
162	60	Confetture fine e ordinarie, come pure frutta, semenzine e radici condite o confettate, senza distinzione, gelatine di frutta preparate con zucchero come pure biscoto dolce (Biscuit).	170	545	Cortecce o Scorze medicinali, cioè: corteccia di China o del Perù (China-China).
		— scorze d'Arancio e di Cedro inzuccherate come pure Zucchero d'orzo giallo e bianco.	171	546	— tutte le rimanenti cortecce medicinali, come corteccia di Cascarilla, di Canella bianca, detta Magellanica o Vinterana, Corteccia di Quassia, Corteccia garofanata e simili.
163	61	Conserven preparate con Zucchero. V. Confetture Nr. 152.	172	547	— ad uso di tintorie, come Corteccia di Quercia nera (Quercitrone).
		— senza Zucchero. V. Frutta Nr. 250.	173	548	— tutte le rimanenti Cortecce ad uso di tintorie inquantochè le stesse non sieno nominate separatamente.
		Copparosa. V. Vitrioli Nr. 690—692.	174	473	— da concia pelli, come: cortecce di Quercia, di Betulla e di Pino macinate e non macinate.
164	414	Coralli veri bianchi e rossi, rotti.			— — per l'Ungheria.
165	415	— detti lavorati, tagliati a faccette uniti in fili o vezzi, come pure Frutta rosse elastiche, così dette Coralli di Frutta.			Coti. V. Pietre Nr. 562—564.
		— di vetro. V. Vetro. Nr. 685.			Cotoni e loro Manifatture.
		Corallina. V. Elminto - Corton Nr. 192.	175	19	Cotone greggio e battuto e Resti di Cotone.
		Corame. V. Pelli concie.	176	261	— Filato di Cotone bianco così detto (Mule-twist) e (Medio-twist) sino al Nr. 50 inclusivamente, compreso anche il Filato di Cotone bianco turco.
166	558	Corde, Corde di budella (Cantini).			— Filato di Cotone bianco così detto (Water-twist) fino al Nr. 12 inclusivamente.
		— di metallo. V. Ottone Nr. 400.			
		Cordoni e Cordelle. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.			
		Coriandro. V. Anici Nr. 18.	177	262	

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
178 263	<p>Cotone (Continuazione.)</p> <p>— tutte le altre qualità di Filati di Cotone bianchi, vale a dire (Mule-twist) all' insù del Nr. 50 come anche (Water-twist) all' insù del Nr. 12.</p>	185 425	<p>Creta, Bolognese.</p> <p>Crini di cavallo. V. Peli Nr. 419.</p> <p>Cristallo di Rocca. V. Pietre Nr. 565 e 566.</p> <p>— di Vetri. V. N. 682.</p>
179 264	<p>— tutte le qualità di Filati di Cotone coloriti, compreso anche il Filato rosso turco.</p> <p>— Filato di Cotone bianco d'Ungheria, senza riguardo alla diversità dei numeri sempre però verso la prescritta legittimazione all' Entrata.</p> <p>— colorito d'Ungheria egualmente verso la prescritta legittimazione.</p>	186 57 187 407 188 312	<p>Crivelli. V. Lavori Nr. 307.</p> <p>— Fondi da Crivello di Crini. V. Peli Nr. 421.</p> <p>Crogiuoli. V. Lavori Nr. 302.</p> <p>Cromo. (Minera di Cromo.)</p> <p>Crusca senza distinzione.</p> <p>Cubebe.</p> <p>Cuojo. V. Pelli concie Nr. 514.</p> <p>Curcuma. V. Colori Nr. 134 e 135.</p> <p>Cuscineti aromatici. V. Profumeria Nr. 587.</p> <p>— per lavori di donna. Come Galanterie Nr. 254.</p>
180 20	<p>Manifatture di Cotone.</p> <p>— — Non miste con altre stoffe sieno esse tessute a guchia od a maglia come vapeur, toul, moussolina, petinet, natripas, cambrade, cotonine, croisée, kittai, veli, molletoni e simili.</p> <p>— — dall' Ungheria.</p>	189 679	<p style="text-align: center;">D.</p> <p>Datteri. V. Frutta. Nr. 233.</p> <p>Denti d'Ippopotamo.</p> <p>— d'Elefante. V. Avorio Nr. 39.</p> <p>— d'Acciajo ad uso di pettini. V. Pettini Nr. 547.</p>
181 21	<p>— — Miste con oro od argento effettivo.</p> <p>— — dall' Ungheria.</p>		<p>Diaspro. V. Pietre Nr. 556.</p> <p>Diatesseron. V. Mitridate Nr. 371.</p> <p>Ditali d'Ottone. V. Nr. 398.</p>
182 22	<p>— — con filo di lino, lana, con oro ed argento falso, come: batista, bambagine, piqué, nankini, nankinetti, rigattini, vallis, gianette, pelli di diavolo, spinattini, velluti di cotone di qualunque qualità, come pure fustagni da letto e da fodera.</p> <p>— — dall' Ungheria.</p>	190 622	<p>— tutti gli altri. Come Galanterie o Mercerie Nr. 254 e 363.</p> <p>Ditamo. V. Foglie Nr. 227.</p> <p>Dragante. V. Gomme Nr. 265.</p>
183 423	<p>Cremortartaro. V. Tartaro Nr. 664.</p>	191 623	<p>Drogherie e Spezierie ad uso di farmacia e tintorie non nominate a parte nella presente Tariffa.</p>
184 424	<p>— montana.</p>		<p>— tutte le altre Drogherie e Spezierie non daziate separatamente.</p>

Numero progressivo, Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo, Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	
	E.			
	Elettro. V. Ambra gialla Nr. 15.	199	366	Fecce, di Birra (Fermento).
				— — per l'Ungheria.
192	416 Elminto corton o Corallina.	200	367	— — secche.
193	273 Erbaggi o Legumi verdi e freschi (non preparati) qualora non siano già compresi sotto l'articolo di Granaglie, e di Frutta, o che non siano stati nominati particolarmente, come Carciofi, Cavoli, Pomi di terra, Crauti, Cucumeri, Rape e simili.	201	223	Feltri per pulire.
				Ferrio ed Acciajo e loro Manifatture.
194	274 — preparati con sale, aceto e simili, come Cetriuoli in concia, Cavoli salati (Sauerkraut) e Rape salate, ecc.	202	68	Ferrio, Miniera di ferro.
				— — per l'Ungheria.
195	420 Erbe, Foglie e Fiori medicinali e ad uso di tintorie senza distinzione, inquantoché gli stessi non compariscono nominati a parte.	203	69	— crudo, in massa, in rosetta, in pani, in lastre, cioè semplicemente colato nelle fonderie, e in generale quello che non ha subito una seconda fusione.
				— — per l'Ungheria.
	Ermodattilo e tutte le altre Radici scelte e comuni. V. Nr. 588—591.	204	70	— Ferrio di getto ossia Ghisa lavorata in stufe, caldaje e simili.
196	587 Esca da fuoco.	205	71	— Scaglie e limature di ferro.
	Essenza d'Oglio. V. Nr. 381—383.	206	72	— vecchio e Rottami di ferro.
	— di Punsch. V. Bevande Nr. 47.	207	73	— purgato a metà o a perfezione, cioè: quel ferro che ha subito una seconda fusione o purgatura, ma che non è ancora ridotto al maglio, come il ferro così detto ladino.
	Euforbio. V. Gomme Nr. 260.			— ladino, cioè: battuto al maglio in verghe, e lastre d'ogni qualità come ferro ad uso di cerchj da ruote, di chiodi, d'Ancore e da simili lavori.
	F.	208	74	— dall' Ungheria.
	Farine di Zucchero. V. Zucchero Nr. 702.			— Acciajo crudo (Mok.)
	— di semi di Lino e di Canape. V. Focacce Nr. 226.	209	75	— — per l'Ungheria.
197	310 Farine, d'ogni altra qualità. V. Granaglie Nr. 284.			— Acciajo tirato o battuto in verghe, lastre e simili di qualunque dimensione.
	Fave aromatiche dell' Indie, cioè: di Bucari, Tunca e simili.	210	76	— Acciajo gettato temprato o raffinato anche in verghe o lastre e simili non che banda d'Acciajo.
	— di Cacao. V. Nr. 69.	211	77	
	— comuni. V. Granaglie Nr. 289.			
198	365 Fecce di Vino.			
	— — per l'Ungheria.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Ferro (Continuazione.)			Ferro, Parti componenti gli orologi, V. Orologi Nr. 389 e 390.
212	78	— Banda nera di ferro,			— Pettini, V. Nr. 546.
213	79	— — bianca.			
214	80	— Lavori di banda non verniciati.			
		— Detti verniciati, V. Galanterie Nr. 254.			
215	81	— Filo di ferro e di acciaio d'ogni sorta.			Fettucce e nastri. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
		— — dall' Ungheria.			Fichi, V. Frutta Nr. 234.
216	82	— Ferro ridotto in opere grosse e semplici di Fabro ferrajo senza distinzione, cioè: Ancore, Smoccolatoj ordinarj, Chiodi, Catene senza distinzione, Treppiedi grandi, Ferrature ordinarie di Carri, Lime ordinarie, Raspe, Falci, Coltelli da tagliar paglia e simili.	222	368	Fieno e Paglia.
		— — dall' Ungheria.			Figure o statue colossali di Marmo, Alabastro, e simili pietre come pure quelle lavorate in legno ad eccezione dei giocatoli che compariscono sotto l'articolo Mercerie, V. Nr. 310.
217	83	— Ferro lavorato in opere ordinarie ed anche stagnate da Chiavaro e da Speronaro come Molle da carrozza, Fornimenti ed Ornati per porte, finestre, armadj, serrature e simili.			— piccole di consimili pietre come pure d'Avorio di Madreperla e Tartaruga legate o no V. Galanterie Nr. 254., a tenore dei principj fissati nella presente Tariffa le Figure non che gli altri lavori di Gesso che non hanno un dazio proprio, sono da daziarsi come i lavori da Scultore; le Mumie poi si tratteranno a tenore dell' Annotazione intorno l'articolo Pittura.
218	84	— Ferro lavorato, in opere fine, come: piccoli Torni di ferro, Tanagliette, Compassi, Smoccolatoj fini, Fibiette, Tirastivali e simili lavori fini da Chiavaro, da Coltellinajo senza distinzione ed ingenerale tutt' i lavori d'Acciajo politi ad eccezione di quelli nominati a parte.	223	313	Filati e Filo. Vedi le merci da cui derivano.
					Finocchio.
219	85	— Lime fine per le arti, comprese anche le così dette Lime d'ago e d'astuccio, come pure le Raspe e Seghe fine.	224	38	Fior di Zolfo, V. Nr. 699.
220	572	— Forbici o Cesoje per tosare le pecore.			Fiori scelti o fini, cioè: Balustre o Fiori di Melagrano, d'Arancio, Rosc e Fiori di Cassia.
221	573	— — dette per i panni.			— di noci moscate, V. Macis Nr. 356.
		— — tutte le altre Forbici, V. Nr. 228.	225	39	— comuni: cioè: Fiori di Altea, di Comomilla selvatica e romana, di Papavero selvatico, di Lavanda, di Malva, di Rosmarino, di Meliloto, di Verbascio e di Arnica.
		— Aghi, V. Nr. 7.			— tutti gli altri Fiori, V. Erbe Nr. 195.
		— Armi, V. Nr. 36.	226	515	Focacce o Panelli, residui dalla preparazione degli olj, come a dirè: Pannello di Ravizzone, Pannello di Semi di Lino e le Farine derivanti da simili Panelli.
		— Istromenti, V. Nr. 288 e 391.			
		— Machine, V. Nr. 357.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
227	30	Foglie di Dittamo cretico, e Foglie di Sena senza distinzione. — d'Alloro. V. Bacche Nr. 41. — tutto le altre Foglie. V. Erbe Nr. 195.	243	253	Frutta, (Continuazione.) — Pignoli o Pinochi, compresi i Pinochi salvatici.
		Fogliette d'argento e d'oro. V. Nr. 33 e 387. — false. V. Ottone Nr. 401.	244	254	— Pistacchi, compresi i Pistacchi salvatici.
		Fondi di crivelli. V. Peli Nr. 421. — gli altri Lavori da Crivellajo. V. Nr. 307.	245	682	— Uva passa o secca, come Zibibbo, Uva passa di Corinto.
228	403	Formaggi. — di vacca e di pecora ungheresi, in vasi. — per l'Ungheria.	246	504	— Frutte verdi ordinarie.
		Fornimenti da letto. V. Vesti Nr. 680.	247	505	— — portate o condotte con carretti a mano.
229	537	Fosforo.	248	506	— — secche, senza distinzione.
		Fossili. V. Minerali Nr. 368.	249	507	— dette in scatole.
230	400	Frutta, cioè: Capperi e Capperoni di qualunque qualità.	250	634	— Conserve od estratti di frutta senza Zucchero indistintamente. — dette con Zucchero. V. Confetture Nr. 162.
231	396	— Carrube.	251	588	Fumo di ragia o sia Nerofumo. V. Colori Nr. 144.
232	404	— Castagne e Maroni.	252	589	Funghi, come: Tartufi ossia Trifole fresche, secche e nella concia d'olio.
233	63	— Datteri.	253	590	— — dall' Ungheria.
234	141	— Fichi secchi.			— tutti gli altri Funghi freschi per mangiare.
235	250	— Lazzeruole e Pomi d'Adamo o Pomi d'oro.			— secchi o nella salamoja.
236	251	— Limoni e Cedri. — — Scorze. V. Nr. 619.			Fungo di Sambuco. V. Agarico Nr. 6.
237	477	— Mandorle con gusci e senza.			Fusioni di vetro. V. Nr. 685.
238	249	— Melagrane, Melarance ossia Portogalli, Cotogne, Mele così dette di Rosmarino e simili.	254	255	G. Galanga. V. Radici Nr. 589.
239	502	— Noci comuni.			Galanterie o Chincaglierie, sotto queste si comprendono (tranne li vasellami ed altri consimili lavori massici d'argento) ogni sorta di lavori d'oro e d'argento, d'agata, d'alabastro, di diaspro, di cristallo e di altre pietre, come pure lavori d'ambra gialla, d'avorio, di madreperla, di tartaruga e simili; tutte le manufatture legate in oro o in argento, oppure ornate d'oro o d'argento, con pitture ed altro; lavori di composizione,
240	503	— Nocciuole.			
241	516	— Olive fresche, come anche le nere nella salamoja e le secche.			
242	517	— Olive verdi in concia.			

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	<p>manifatture lastrate d'oro e d'argento, argent haché e argent plaqué, manifatture di bronzo e di smalto, non che quelle inveniate e composte in varie materie le cui parti principali appartengono già per se stesse agli oggetti posti fuori di commercio, finalmente ogni sorta di orioli, eccettuati quelli di legno.</p>		
255	256		
	Galle d'Istria e di Levante, senza distinzione.		
256	410	261	343
	— simili dette Knopperrn e Farina di Knopperrn, come pure Ackerdoppi, ghiande turche o così detta Vallonea.	262	344
	— — per l'Ungheria.	263	345
	Galette. V. Seta Nr. 633.	264	346
	Galloni. Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.	265	347
	Gamberi. V. Pesce Nr. 533 e 542.		Gomme, Resina di Gialappa.
	— Occhj di Gamberi. V. Nr. 376 e 377.		— Opio.
	Garofani. V. Brocche di garofano Nr. 65.		— Resina di Scamonea.
	Garzi. V. Cardi Nr. 88.		— Magisterio di Scamonea.
	Gemme o Gioje. V. Pietre preziose Nr. 576.		Gomme, Resine e Gommeresine ad uso delle fabbriche, come: Gomma arabica e africana, Gomma Gedda, Gomma-gotta, Gomma del Senegal, Gomma di Ceraso, Resina Copal, Sandracca vegetabile, Resina di Ginepro, Gommalacca, Gomma Dragante, e le rimanenti altre Gomme, Resine e Gommeresine in uso nelle arti o nelle fabbriche, le quali non sieno tassate a parte.
	Gengiovo. V. Zenzero Nr. 695.	266	348
257	351	267	349
	Gesso senza distinzione.	268	350
	Gesso e Stucco ridotto in opere, come Lavori Nr. 310.		— Gomma elastica.
258	257		— Sangue di Drago in canna, o in giunchi o senza involto.
	Giallamina.		— Incenso od Olibano fino o salvatico e comune.
	Giallo regio. V. Colori Nr. 136.		
	Giocattoli. V. Galanterie e Mercerie Nr. 254 e 363.		Grana del Levante. V. Coccole Nr. 119.
259	47		— di Ginepro. V. Bacche Nr. 42.
	Giuggiole.		— di Persia. V. Colori Nr. 127.
	Giulebbi, Frutti canditi, o ingiulebbati, V. Confetture Nr. 162.		— di paradiso. Come Cardamomi Nr. 87.
260	342	269	294
	Gomme, Resine e Gommeresine ad uso di medicina, come: Gomma ammoniac, Gomma Anime, Assa senza distin-		Granaglie macinate, pelate o mondate, come pure Legumi o Civaje, cioè:
			— Frumento e Spelta.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Granaglie. (Continuazione.)			Guanti. V. Lavori da Guantajo e da Pellicciaio. Nr. 308 e 309.
270	295	— Grano turco.			Guarnizioni. V. Abbigliamenti Nr. 1.
271	296	— Segale e Frumento misto con segale (Halbgetreide).	286	574	Gusci di Tartaruga. — ridotti in opere. V. Galanterie Nr. 254. — di Perle. V. Nr. 358.
272	297	— Orzo e Spelta.			— di Granaglie e Vinacce.
273	298	— Orzo ed Avena pelati o mondati.	287	651	
274	476	— Orzo tallito per far birra.			I.
275	299	— Avena.			Idromele. V. Bevande Nr. 60.
276	300	— Grano Saraceno (Fraina).			Imagini. V. Carta Nr. 99 e 100, e Pitture Nr. 582.
277	301	— Miglio.			Incenso. V. Gomme Nr. 268.
278	302	— Grano Saraceno e Miglio o Panico pelati o mondati.			Inchiostro di China. V. Colori Nr. 137.
279	303	— Vecce.			Indaco. V. Colori Nr. 138.
280	304	— Fagiuoli, Fave e Ceci.			Ipecaquana. V. Radici Nr. 588.
281	305	— Piselli e Lenti.	288	394	Istromenti, chirurgici, ottici e matematici, eccezzuati li compassi e gli altri lavori di ferro compresi sotto il Nr. 218.
282	306	— Tritello.			— musicali.
283	307	— Riso.			— tutti li rimanenti compariscono sotto l'ordine alfabetico oppure sotto la denominazione di quelle materie da cui derivano.
284	308	— Farina, senza distinzione.	289	395	
		Granate. V. Pietre Nr. 568 e 569.			L.
285	221	Grasso medicinale come grasso d'Ombrina, di Castoreo di Lepre, di Vipera, Sevo di Cervo e simili. — d'Oca, di Porco, ossia Strutto. V. Butirro Nr. 68. — ricavato dagli Abeti e dai Pini. V. Untume Nr. 675. — di Pesce. V. Olio Nr. 385.			Lacca e Laccamuffa. V. Colori Nr. 139 e 141.
		Grassoni o Grattoni. V. Sugna Nr. 657.			Lame. V. Armi Nr. 36.
		Grattabugia senza Peli, come Mercerie Nr. 363. — con peli. V. Lavori Nr. 311.			Lana e Manifatture di lana.
		Guado in erba. V. Erbe Nr. 195. — ridotto ad uso di Tintorie. V. Colori Nr. 138.	290	568	Lana di pecora e resti di lana. — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Lana. (Continuazione.)			Lapis. (Continuazione.)
291	258	— Filato di Pelo di Capra d'Angora e di Cammello non torto e non tinto.			— — ungherese fina montata in legno forte, come di cedro, di ciriegio ecc.
		— — per l'Ungheria.	299	555	— rosso o matita rossa in pezzi.
292	259	— — simile torto e tinto.	300	556	— — montata in legno.
293	260	— — di Pelo e di Lana misto, sciolto ed in matasse (harassenes e Dockengarn) compresa la carta e lo spago, e filato bianco di Lana.			— Lapis lazzuli. V. Pietre Nr. 560.
		— — dall' Ungheria.	301	247	Lardo, fresco e salato.
294	569	— Manifatture di Lana non miste con altre stoffe come saje, berette, guanti, calzette, fettucce, bindelli, felpe, coperte, galloni, cordelle, schiavine, tappeti, flanella, panni, molletoni, rattine, frise e simili.			Latte. V. Butirro Nr. 67.
		— — dall' Ungheria.			Lavagna (Tavole di Lavagna). V. Nr. 665.
		— Panni ungheresi ordinarj, e mezzi fini, Burato di Mulino e Saja, quindi Cuffie di Lana ordinarie, Pedule, Calze anche così dette Manizze, e simili.	302	647	Lavori o Manifatture.
		— Panni grossi ungheresi così detti Loden, come anche Panni grossi di Halle cosiddetti Halinatuch e Flanella ordinaria.			Lavori d'Argilla nera resistente al fuoco come utensili ed apparati inservienti alle fusioni p. e. Crogiuoli, Storte, Coppelle da sabbia e loro coperchi, lastre da focolaj, Mattoni neri, piccoli crogiuoli o padelette da unguento pella scabbia e simili, come pure il vasselame d'Assia ad uso di fusioni metalliche.
		— questi e tutti gli altri simili nazionali.	303	648	— tutti li rimanenti lavori d'Argilla con o senza vernice, tanto ad uso domestico che ad uso delle Arti comprese le così dette pippe da Tabacco di Colonia.
295	570	— Manifatture di Lana miste con filo di lino, come guanti, calze e stoffe con pelo di lepre e conigli non che cappelli e simili.			— dall' Ungheria.
		— — dall' Ungheria.	304	649	— Mattoni comuni cotti, tegole da Muraglia e da tetto senza distinzione.
296	571	— Scialli e fazzolletti d'Oriente o no.			— — per l'Ungheria.
			305	383	— da Calzolajo di Pelle, di Feltro, e d'altre stoffe.
					— — dall' Ungheria.
		Lanterne. V. Mercerie Nr. 363.	306	544	— da Borsajo, da Correggiajo e da Sellajo eccettuate le carrozze.
297	341	Lapis, o sia Matita nera in pezzi.	307	613	— da Crivellajo.
298	36	— montata in legno.	308	363	— da Guantajo senza distinzione.
		— — ungherese in legno dolce.			— da Parruchiere. V. Peli Nr. 414.

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	Lavori (Continuazione.)		
309 434	— da Pellicciaio o pelliccie terminate.		dine alfabetico tanto sotto le rispettive Lettere, quanto sotto le differenti materie da cui derivano.
310 27	— da Scultore ad eccezione di quelli che servono per trastullo dei fanciulli (giuocattoli) compreso sotto l'Articolo Mercerie, non che li piccoli lavori d'Alabastro, di Marmo e di simili pietre formanti parte delle Galanterie.		
311 50	— da Spazzolajo, come spazzole con setole di porco e peli non chè grattapugie pure con setole di porco e pennelli senza distinzione.	316 372	Lazzeruole. V. Frutta Nr. 235. Legni medicinali, come: Legno d'Algè, Legno Santo, Legno di Sandalo bianco e citrino, di Sassafrasso e simili in pezzi.
312 641	— da Tapezziere.	317 373	— tagliati a minuti pezzi, in raschiatura e pesti o franti.
313 64	— ordinarj di Legno da Tornitore come spine, zaffi, lusi, pirie, strettoj, ruote a filare così dette rochette, gucchiaj, piatti, scodelle, piombini ad uso di trine, legni torniti ad uso di spazzole e simili.	318 374	— ad uso di tintorie, come Campeggio, Fernambucco, Legno rosso di Bimaas, Legno del Giappone, di S. Martin, del Sapan e Siam, Sandalo rosso, Legno citrino, d'Olanda, Legno fustich e simili in pezzi.
314 65	— — fini di legno di corno e d'osso.		— — dall' Ungheria nelle altre Provincie.
	— fini d'Avorio di Madreperla e di gusci di tartaruga. V. Galanterie Nr. 254.	319 375	— simili tagliati a pezzetti in raschiatura, pesti o franti.
315 629	— da Tagliapietre.	320 376	Legno da fuoco e Legname da costruzione in tronchi, ceppi, legne spaccate, some, travi, puntelli, assicelle (correnti), scandole e simili, Scheggie di ogni sorta, Legname sgrossato da carradore, Legname per costruzione di navi ed atenne, Legname ordinario da Legnajuolo, di Acero, Faggio, Quercia, Ceraso, Noce, Abete e simili,
	— d'Armajuolo. V. Nr. 36.		— per l'Ungheria.
	— da Bottajo e Carpentiere. V. Nr. 327.	321 377	— Legni più scelti da falegname, come: Martello o Cedro.
	— da Cestajuolo. V. Nr. 326.	322 378	— — Ebano, Noce d'India (Ficatin), Mahagoni, Legno d'Ulivo, di Rodi, Succadon, di Nocciuolo turco e simili.
	— da Chiavajuolo. V. Nr. 217 e 218.	323 379	— di Sughero.
	— da Conciapelle. V. Nr. 504—523.	324 380	— Turaccioli e Suole di Sughero.
	— da Cordajuolo. V. Nr. 349 e 350.	325 381	— Lavori da falegname ordinarj, di Acero, di Faggio, di Quercia, di Ceraso, di Noce, d'Abete e simili, intarsiati e non intarsiati.
	— da Falegname. V. Nr. 325.		
	— d'Ottonajo. V. Nr. 398.		
	— da Spadajo. V. Nr. 36.		
	— da Speronaro. V. Nr. 217.		
	— tutti gli altri Lavori p. e. d'Avorio, d'Argento, d'Oro, di Ferro, di Paglia, di Piombo, di Stagno e simili compariscono in or-		

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Legno (Continuazione.)			Lino (Continuazione.)
326	382	— Lavori fini di legno più scelto, intarsiati e non intarsiati, ornati di pitture, guerniti d'oro, d'argento o d'altri metalli. Come Galanterie Nr. 254.	333	265	— Filo di lino e di canapé non imbiancato, compreso il filo da tessere.
327	383	— Panieri, Ceste ed ogni altra sorta di lavori da Panierajo, come pure Scatole d'imballaggio senza distinzione.	334	266	— — per l'Ungheria.
		— Merci di legno ordinarie, come: Doghe, Fondi da botte, Botti, Mastelli, Pale, Rastrelli, Carretti a mano, Strumenti rurali e da Giardiniere come pure Cerchj di legno, senza distinzione.	335	267	— — imbiancato.
		— Lavori da Tornitore. V. Nr. 313 e 314.	336	268	— — per l'Ungheria.
		Legumi. V. Granaglie Nr. 269 — 283.	337	269	— — tinto.
		Lepri. V. Salvaggiame Nr. 613.	338	703	— — per l'Ungheria.
		Letame. V. Concime Nr. 161.	339	704	— — di stoppa senza distinzione imbiancato, e non imbiancato compreso il filo da stoppini.
		Lievito. V. Feccie Nr. 198 — 200.	340	705	— — per l'Ungheria.
		Libri, e Musica. V. Carta Nr. 101 e 102.	341	463	— — Filo di lino sopraffino detto Lothgarn.
		Limoni. V. Frutta Nr. 236.	342	464	— Refe della più fina qualità (Refe da merli).
		Lino e Canape e loro Manifat- ture.	343	465	— — d'ogni altra qualità imbiancata o no.
328	458	Lino greggio non pettinato.	340	705	— — tinto.
		— — per l'Ungheria.	341	463	— Manifatture di lino e di canape a gucchia ed a maglia d'ogni qualità.
329	459	— pettinato.	342	464	— Dette tessute come tele battiste e veli.
		— — per l'Ungheria.	343	465	— Nastri e galloni indistintamente compresa la carta, le assi o tavolette intorno le quali sono avvolti.
330	460	— Canape greggia non pettinata.	344	466	— Tela fina, fazzolletti della medesima, non che stoffe per tovaglie e biancheria da tavola senza distinzione.
		— — per l'Ungheria.			— — dall' Ungheria.
331	461	— — pettinata.	345	467	— Tele d'ogni altra qualità, imbiancate, colorite, lisce e rigate, come tela da lenzuoli, da pagliericci, tele con colla, da sacchi, da fodere di letti, da tende o padiglioni, tele a righe dette Gratl o Rigattini non miste con seta ed altri simili oggetti di biancheria da letto, terlici fiorati e simili.
		— — per l'Ungheria.	346	468	— Tele incerate d'ogni colore indistintamente.
332	462	— Stoppa senza distinzione.	347	469	— — da vele e da trombe per spegnere il fuoco.
		— — per l'Ungheria.			

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.		Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.		Denominazione delle Merci.
		Lino (Continuazione.)			
348	470	— — da moscajuole e simili gazze.	358	534	Madreperla non lavorata o conchiglia della perla.
349	471	— Lavori da cordajuolo, come corde, dette da miccia, funi, cinture, spaghi.			— ridotta in opere. V. Galanterie Nr. 254.
350	472	— Reti da cacciatore e da pescatore.	359	474	Magnesia senza distinzione.
351	626	— Merli o Pizzi d'ogni qualità senza distinzione della materia prima.	360	646	Majolica terra. V. Terra Nr. 670.
		— Stracci da far carta. V. Cenci Nr. 109.			— Vasellami di majolica.
					— — dall' Ungheria.
		<hr/> <hr/>			Mandorle. V. Frutta Nr. 237.
		Linosa. V. Semenze Nr. 621.			Manganese. V. Pietre Nr. 570.
		— Olio di Linosa. V. Olio Nr. 379.			Manifatture di Cotrone, di Lana, di Lino e di Seta, Vedi questi Articoli.
		Liquirizia. (Sugo). V. Nr. 655.			— tutte le rimanenti Manifatture. V. Lavori,
		— Radice. V. Nr. 589.	361	478	Manna senza distinzione.
		Liquori. V. Bevande Nr. 47.			Mantecca o Pomata. V. Profumeria Nr. 587.
352	35	Litargirio d'ogni sorta.			Marmo. V. Pietre Nr. 571 e 572.
		— dall' Ungheria.			Maroni. V. Frutta Nr. 232.
		Lontre. V. Pesce Nr. 541.			Maschere. V. Mercerie Nr. 363.
353	630	Lucertola fetente.			Masserizze, mobili di casa. V. Arnesi.
		Lumache. V. Pesce Nr. 543.			Mastice. V. Gomme Nr. 260.
354	389	Luppoli.			Materassi. V. Nr. 680.
		— salvatici della Croazia.			Matita nera e rossa. V. Lapis Nr. 297 — 300.
355	390	— pianticelle di Luppoli.			Mattoni neri e comuni. V. Lavori Nr. 302 e 304.
		— — per l'Ungheria.	362	12	Medicinali o generi farmaceutici non nominati a parte.
		Lustrini. V. Argento, Oro e Ottone Nr. 33, 387 e 401.	363	419	Mercerie, vale a dire articoli] da Merciajuolo ordinarij di minuto traffico non nominate a parte, p. e. portafogli, cassette per bottiglie da viaggio, lavori di cartone e di così detto papier maché, maschere, lanterne, specchi da tasca, ombrelle, giuocatori da fanciulli, pettini da testa di legno, di corno, e d'osso, tabachiere, pipe (tranne quelle di Colonia comprese sotto il Nr. 303) come pure pipe senza canna, teste di pipe, e canne di
		M.			
356	318	Macis e noci moscate.			
357	481	Macchine e parti componenti le medesime in quanto non sieno daziate separatamente.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		pipe, in quanto però questi articoli avuto riguardo alla loro qualità e al loro prezzo non costituiscono un oggetto di Galanteria Nr. 254.			
364	541	Mercurio ossia Argento vivo crudo. — dall' Ungheria.	373	500	Mordente , gli altri Mordenti. V. Spiriti Nr. 647.
365	542	— preparato d'ogni qualità, come Precipitato rosso e dolce, o sublimato.	374	29	Mostre , o Campioni di merci destinati per l'imitazione ad uso delle arti e professioni.
		Merli o Pizzi. V. Nr. 35r.			Muli . V. Animali Nr. 29.
		Miccia . V. Lino Nr. 349.			Muschio in Vesciche e senza, come pure Zibetto.
366	384	Miele non purificato, sotto ciò si comprendono anche gli Alveari riempiti di miele e cera. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.			Musica e libri. V. Carta Nr. 101 e 102.
367	385	— purificato. — — dall' Ungheria. — — per l'Ungheria.			N.
368	494	Minerali , Fossili, Conchiglie, Petrificazioni, Miniere e Pietre non daziate a parte.			Nastri . Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.
369	495	— con politura od appianati. — ridotti in opere ad eccezione dei Lavori da Scultore e da Tagliapietre. V. Lavori Nr. 310 e Galanterie Nr. 254.	375	418	Nero di Francoforte e Nero di Fumo. V. Colori Nr. 143 e 144.
		Miniera di Ferro . V. Nr. 202. — di Piombo. V. Nr. 581.			Nitro . V. Sali Nr. 610 e 611.
		Minio . V. Colori Nr. 142.			Noci moscate. V. Macis Nr. 356. — comuni e nocciولة. V. Frutta Nr. 239 e 240. — di Galla. V. Nr. 255 e 256.
		Mirra . V. Gomme Nr. 260.			Noci vomiche .
370	496	Mitridate e Terriacca.			O.
371	497	— Diatesseron qualità di Terriacca per le malattie degli Animali.	376	421	Obbiadini (Bollini) . V. Paste Nr. 410.
		Mole . V. Pietre Nr. 573—575.	377	422	Occhj di gambero interi. — pesti. — di Grù. V. Noci Vomiche Nr. 375.
		Morchia d'Olio . V. Olio Nr. 378.	378	508	Olibano . V. Gomme Nr. 268.
372	88	Mordente o soluzione di Ferro ad uso di tintorie.	379	509	Olj , Olio d'Oliva, e Morchie di detto olio. — Olio di seme di Canape, di Lino e di Ravizzone. — Olio nero di Pece, Olio di Sasso o Petrolio; Olio di Trementina, come pure Olio di Corno di Cervo.
			380	510	

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
381	511	Olj (Continuazione.) — essenziali, Olj d'odore aromatico ed Essenze oleose di Bergamotto, di Lavanda, di Millefiori, d'Arancio, di Timo, Olio di Noce moscata, Olio spremuto dalle noci moscate, oppure distillato, Olio di Macis, Olio d'Erisicetro, Olio di legno rodino, od Olio di legno Rodi, Olio di Garofani, Olio di Fiori d'Arancio, Olio od Essenza di Rose, Olio di Cannella.	386	337	Oriana. V. Colori Nr. 126. Oricello. V. Colori Nr. 147 e 148. Oro in massa ed in verghe. Oro di filati o stoffe abbruciate o sfilate, Paste d'oro e Rottami d'oro usato. — dall' Ungheria. — per l'Ungheria.
382	512	— detti di qualità inferiore, come: Olio di Succino o d'Ambra, d'Anici, di Cajaput o Cajeput, di Cardamomo, di Cubebe, di Aneto; di Finocchio, di Calamo aromatico, di Camomilla, di Menta crespia, di Menta pipiritide, di Cumino, di Maggiorana; di Mastice, di Melissa o Citronella, di Mirra, di Puleggio, di Ruta o d'Abrotano, di Salvia, di Sassafrasso, di Sabina, di Spicnardo, di Spermaceti, di Semi di Catapuzza o di Ricino, di Cera, d'Assenzio o Absinzio, d'Origano e d'Isopo.	387	338	— Filo d'oro, Lamette, Lustrini e Fogliette d'oro, Fogliette d'oro bicolore, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trine e simili d'oro fino. — Vasellame, Utensili, Bijouterie e simili, come anche tutte le manifatture legate in oro, o pure con riporti d'oro od ornate d'oro Come Galanterie Nr. 254.
383	513	— simili d'infima qualità, come: Olio di Pino montano, di bacche d'Alloro, di Mandorle, di Semi di Papavero, di Noci comuni di Rosmarino, Nafta, bianca e rossa, Olio di Ginepro, e Olio laterino o dei Filosof.	388	652	Oriuoli di Legno con movimento di metallo o di legno. — tutte le altre specie d'Oriuoli. V. Galanterie Nr. 254.
384	514	— tutti li rimanenti Olj ad uso di medicina.	389	653	— parti componenti gl' Oriuoli, come Catene Molle e Spirali.
385	243	Olio o Grasso di Pesce. — Focaccine d'Olio. V. Nr. 226. Olio di Vitriolo e di Tartaro. V. Spiriti Nr. 647. Olive. V. Frutta Nr. 241 e 242. Oltremarino. V. Colori Nr. 145, Ombrelle. V. Mercerie Nr. 363. Ombria. V. Terre Nr. 668. Opali. V. Pietre Nr. 576. Oppio. V. Gomme Nr. 262.	390	654	— — tutte le rimanenti parti costituenti gli orologi.
			391	655	— Stromenti da Orologiajo e da fabbricatore le casse degli orologi, verso però permesso del governo.
			392	409	Orpimento. V. Arsenico Nr. 38. Orzo. V. Granaglie Nr. 272 — 274. Ossa d'animali d'ogni sorta, eccettuate le seguenti. — per l'Ungheria.
			393	227	— di Seppia.
			394	226	Ossso di Balena in barbe (Barbiglioni).
			395	225	— — semplicemente tagliato. — — ridotto in opere. V. Mercerie Nr. 363.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Ostie. V. Paste Nr. 410.			in opere verso però permesso del governo, ma senza carta di passo.
396	484	Ostriche. V. Pesce Nr. 544.	406	518	Palme, cioè: Rami di Palma e d'Ulivo.
		Ottone, Tombacco (Princisbecco) ed ogni altra sorte di Composizioni di Metalli ignobili, crude in pani e barre.	407	44	Pane comune.
397	485	— in banda, lama e rotoli.	408	45	— dolce, come pane d'Ulma, così detto Kletzenbrot ossia Panettone con Frutta secche, non ché Pan biscotto.
398	486	— lavori o Manifatture d'Ottone, di Tombacco e di altri Composizioni metalliche, cioè: Aghi, Chiodi, Candellieri, Smocolatoj, cucchiaj, ditali e simili.			— Biscottoni o Biscotto dolce. V. Confetture Nr. 162.
399	487	— — Filo ordinario.			Panelli di Linosa. V. Focacce Nr. 226.
400	488	— — Fili cantini ad uso di stromenti di mu- sica, compreso il legno intorno a cui sono involti.	409	536	Panni. V. Lana Nr. 294.
401	489	— Composizioni metalliche battute, come pure Lamette di Leone, Lustrini, Fogliette, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trini e simili, non che velo d'argento falso, dette anche di Lione	410	642	Panpepato. — dall' Ungheria.
402	490	— Oro cantarino.			Paprica. V. Pepe Nr. 530.
403	491	— Composizioni metalliche macinate ad uso dei lavori in bronzo, o per dorare ed inargen- tare in falso, compreso l'imballaggio este- riore.	411	532	Paste di Farina, come Maccaroni, Bollini e si- mili.
404	492	— Vecchio e rotto in ischegge e polvere non chè rimasugli delle composizioni metalliche così detti Schabine come pure il Bronzo. — — per l'Ungheria.	412	533	Pasticci freddi. V. Cibi Nr. 116.
		P.	413	357	Pece bianca e nera, e Ragia comune, di Pini, d'Abeti e simili alberi come pure Colofonia.
		Paglia comune. V. Fieno Nr. 222.	414	535	— Torce a vento.
		— Merci di Paglia, cioè: Cappelli, berette, bordure, trini di Paglia, e Paglia attorti- gliata. V. Abbigliamenti Nr. 1.	415	352	Pecore e Castrati. V. Animali Nr. 23.
405	633	— Trecce e Tessuti di Paglia, come pure tra- llici di corteccia d'albero per esser ridotti	416	359	Peli d'Uomini (Capelli). — — Lavori da Parrucchiere.
			417	360	— di Capra d'Angora ed altre capre orientali come anche pelo di Cammello.
			418	353	— di Capra comune non assortiti. — per l'Ungheria.
			419	358	— — assortiti. — di Castoro, — — per l'Ungheria. — di Cavallo (Crini) senza distinzione. — — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (Continuazione.)			Pelli (Continuazione.)
420	554	— Crini ridotti in stoffe.	432	179	— di Conigli comuni, crude o non lavorate.
421	614	— — Fondi da Crivello di Crini.			— — per l'Ungheria.
422	354	— di Lepre o Coniglio.	433	180	— — *) lavorate, e ridotte ad uso di fodere.
		— — per l'Ungheria.	434	181	— — fine o scelte, cioè: di color argentino e grigio, crude o non lavorate.
423	355	— di Vacca e di Capriolo.	435	182	— — lavorate.
		— — per l'Ungheria.	436	165	— di Criceto (Hamster) ridotte ad uso di fodere.
424	356	— — ridotti a feltro e filati di pelo di Bue.	437	170	— di Ermelino, grandi e piccole così dette Lascitzen, crude o non lavorate.
		Pelli crude, Pellicceria o Pelli lavorate, non che Pelli conce, Cuojo e Corame.	438	171	— — lavorate.
		I. Pelli crude e Pellicceria.			— di Faina. V. Martora Nr. 463 — 466 e Puzzola Nr. 475 — 478.
425	200	Pelli di Bue.	439	210	— Pelli di Foca, Vitello o Cane marino, crude o non lavorate.
		— per l'Ungheria.	440	211	— — lavorate.
426	173	— di Cane.	441	147	— di Gatto muscato e Gazzella muscata, crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.	442	148	— — lavorate.
		— — marino. V. Foca Nr. 439 e 440.	443	183	— — nere crude o non lavorate.
427	149	— di Caprone e di Capra.			— — — per l'Ungheria.
		— — per l'Ungheria.	444	184	— — — *) lavorate.
		— — di Capretto. V. Pecora Nr. 469 — 472.	445	185	— — tutte le altre Pelli di Gatto, non lavorate.
428	144	— di Castore con pelo.			— — — per l'Ungheria.
		— — per l'Ungheria.	446	186	— — — lavorate.
429	203	— di Cavallo e di Poledro.	447	214	— di Ghiottone, Orso ghiotto od Orso multivoro.
		— — per l'Ungheria.	448	166	— di Lepre comune, crude o non lavorate. *)
430	172	— di Cervo e di Alce, come pure pelli di Capriolo e di Camoscia.			— — per l'Ungheria.
		— — per l'Ungheria.	449	167	— — lavorate.
431	212	— di Cigno, d'Occa e di Alcione.			— — — per l'Ungheria.
		— per l'Ungheria.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (Continuazione.)			Pelli (Continuazione.)
450	168	— di Lepre bianca crude o non lavorate.	469	204	— di Pecora e di Montone, come anche d'Agnello e di Capretto (Zmascheln) comuni, crude o non lavorate.
451	169	— — lavorate e ridotte ad uso di fodere.			— — per l'Ungheria.
452	188	— di Leone, di Pantera e di Tigre.	470	205	— — *) lavorate e ridotte ad uso di fodere.
453	201	— di Lontra, crude o non lavorate.	471	206	— — fine o scelte non lavorate, come Pelli fine di Capretto e di Agnello, simili di Capretto e di Agnello non nato, Astracan, senza distinzione del colore, Pelli di Pecora d'Angora e di Capra dell'Asia.
		— — per l'Ungheria.	472	207	— — — lavorate e ridotte ad uso di fodere.
454	202	— — *) lavorate.	473	217	— di Pesce, Chagrin (Zapp.)
455	198	— — di Palude, o Rossolino così detto Nerz, crude o non lavorate.	474	213	— di Porco.
456	199	— — — lavorate.			— — per l'Ungheria.
457	215	— di Lupo non lavorate.	475	174	— di Puzzola della Virginia o delle Indie, crude o non lavorate, come anche Code di detto animale.
		— — per l'Ungheria.	476	175	— — lavorate.
458	216	— — lavorate.	477	176	— — comuni, crude o non lavorate, come pure Code di Puzzola comune.
459	189	— di Cerviere o Lince e di Gatto Cerviere, crude e non lavorate.			— — — per l'Ungheria.
		— — per l'Ungheria.	478	177	— — — *) lavorate.
460	190	— — *) lavorate, come pure Dossi e Pance di detti Animali.	479	145	— di Sorcio moscardino (Ghiro) crude o non lavorate.
461	196	— di Marmotta crude o non lavorate.			— — per l'Ungheria.
		— — per l'Ungheria.	480	146	— — *) lavorate.
462	197	— — *) lavorate.	481	208	— Squamose (di Marmota Americana) non lavorate come pure loro code.
463	191	— di Martora dell' America Settentrionale, crude o non lavorate, come anche Code di detta Martora.	482	209	— — lavorate.
		— — — lavorate.	483	195	— *) di Talpa, ridotte ad uso di fodere.
464	192	— — *) di altri paesi, Faina ecc. crude o non lavorate, e Code di detti animali.	484	150	— di Tasso, crude o non lavorate.
465	193	— — — per l'Ungheria.			— — per l'Ungheria.
466	194	— — — *) lavorate.	485	151	— — *) lavorate.
467	142	— di Orso crude o non lavorate.			
		— — per l'Ungheria.			
468	143	— — *) lavorate.			

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (continuazione)			II. Pelli conce e Corame.
486	187	— di Vacca e di Manzetti o Civetti.			A. Pelli camosciate gialle e bianche preparate con Allume.
		— — per l'Ungheria.			
487	152	— di Vajo non lavorate.			
488	153	— — lavorate, come pure Dossi e Pance di Vajo.	504	436	Pelli di Buffalo, di Bue e di Vacca.
489	154	— — Code di Vajo e di Scojattolo.	505	435	— di Capra, Caprone, Camoscia e Capriolo.
		— — — per l'Ungheria.	506	437	— di Cervo e di Alce.
490	178	— di Vitello.	507	439	— di Pecora, di Montone e di Capretto senza distinzione.
		— — per l'Ungheria.	508	438	— di Vitello.
491	155	— di Volpi, bleu, bianche e della Croce, crude o non lavorate.			B. Pelli conce con Cortecce d'alberi, con Erbe, con Knoppfern, con Galle.
492	156	— — lavorate.			
493	157	— — nere, crude o non lavorate.			
494	158	— — — lavorate.			
495	159	— — comuni, crude o non lavorate.	509	442	Pelli Bulgari.
		— — — per l'Ungheria.	510	443	— — della Russia.
496	160	— — — *) lavorate.	511	441	— di Cane di color naturale e nere, come pure Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.
497	161	— — Dossi, Pance, Nuche e Gole di Volpe, in pezzi e riquadrate.			
498	162	— — Pance di Volpi ridotte ad uso di fodere.	512	440	— di Capra, di Caprone, di Pecora, d'Agnello e di Capretto, comprese anche le Pelli Turche dette Mescinen.
499	163	— — Piedi o Zampe di Volpi.			
		— — — per l'Ungheria.	513	447	— di Cavallo e d'Ippopotamo o Cavallo marino, come anche Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.
500	164	— — Code di Volpi.			
		— — — per l'Ungheria.			
501	220	— di Zibellino e code del medesimo.	514	446	— Cuojo grosso ad uso di suola.
		— di Zibetto. V. Gatto Nr. 441 e 442.	515	448	— di Porco.
502	218	— di Zibola, piccole pelli che hanno la pancia bianca e bruna come le Talpe, non lavorate.	516	445	— di Vacca o Vacchette, e pelli di Manzetti.
503	219	— — lavorate.	517	444	— di Vitello di color naturale e nere, come anche Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.
		— Lavori da Pellicciaio. V. Nr. 309.			

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	C. Pelli colorite e verniciate.		
518 452	Pelli dorate, dipinte e soppressate a disegni per uso di tappezzerie senza distinzione.		Peperoni. Come Capperi Nr. 230.
519 450	— Marocchini, Cordoani e Basane, comprese le Pelli nere di Capra e di Pecora dette Sommacco.		Pergamena. V. Pelli Nr. 520.
520 454	— Pergamena o Carta pecora.		Perle fine. V. Pietre preziose Nr. 576.
521 453	— Ritagli di pelle ad uso di far colla, come pure Pelli di Castore.		— false. V. Abbigliamenti Nr. 1.
	— per l'Ungheria.		— di Vetro. V. Nr. 685.
522 451	— Verniciate senza distinzione.		Persio. V. Colori Nr. 148.
523 449	— di Vitello.		Pesci, Crostacei e altri Animali acquatici.
	— Lavori da Calzolajo. V. Nr. 305.	531 228	Pesci, cioè: Anguille, Salamoni, Trote d'ogni specie, Temoli, Luccioperche e simili pesci scelti di acqua dolce, siano vivi o morti, freschi o nella salamoja, oppure fumaticati o marinati.
	— — da Borsajo. Correggiajo e Sellajo. V. Nr. 306.	532 229	— Gobbi, Capo grossi, Carpioni, Lucci, Barbi, Tinche, Ghiozzi ed altri pesci simili comuni di acqua dolce, siano vivi o morti, freschi, fumaticati, salati o marinati.
	Peltro. V. Stagno Nr. 650 — 652.		— — simili pesci vivi dall' Ungheria.
524 135	Penne da scrivere d'ogni sorta.		— — detti morti dall' Ungheria.
525 136	— piume da letto ordinarie, mondate e non mondate.	533 230	— Branzini, e Bologhe, Barboni, Carpioni, Dentali, Corbelle, Granchi, Cinguattole ovvero Sfoglie, Lizze, Orate, Pesci Spada, Rombi, Scarpini, Sporcelle, Storioni, Fannioli, Volpini ed altri pesci scelti di mare, vivi o morti, freschi, disseccati, salati, fumaticali o marinati, non che tutte le specie di Granchi e Gamberi di mare.
526 137	— piumini.		— Calamari, Bissate, Rase, Sgombèri, Sippe, Tonine ed altri pesci comuni di mare, vivi o morti, freschi, salati, disseccati, fumaticati e marinati.
	— — dall' Ungheria.	534 231	— Lamprede.
527 138	— piume d'Occa del Nord,		— Usoni, Usoni barbati e Storioni di fiume, freschi, fumaticati o salati.
528 139	— di Pavone, di Struzzo, d'Airone e simili ad uso de' lavori da Piumajo non preparate.	535 232	
	— — simili preparate. V. Abbigliamenti Nr. 1.	536 233	
	Pennelli. V. Lavori di Spazzolajo Nr. 311.	537 234	— Uoya di Sturione, ovvero Caviale.
529 319	Pepe. Pepe lungo, bianco, nero, così detto miracoloso o della Giamaica e Piemento, o Specie inglesi, non chè Pepe genuino in polvere, e Fusti di l'epe.		
530 320	— rosso e Peperoni in polvere, detto Pepe di Spagna ossia Paprica.		

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pesci (Continuazione.)	555	612	Pietra Serpentina ridotta in opere.
538	235	— Nasello salato e Salpe salate (Labberdon)	556	2	Pietre, Agata, Calcedonio e Diaspro non lavorato.
539	236	— Sardelle e Sardelloni freschi, salati o marinati.	557	3	— — con politura, o arrotati.
540	237	— Salpe ossia Stoccofissi, Baccalà, Merluzzi, Naselli (Gadus morrhua), Passeri marini, Soglie, Aringhe, Acciughe e Spratti tanto nella salamoja, quanto fumatici.	558	6	— — ridotti in opere. V. Galanterie. Nr. 254.
541	239	— Castori e Lontre.	559	7	— Alabastro non lavorato.
542	240	— Gamberi comuni e Rane.			— — con politura arrotato.
543	242	— Lumache.			— — ridotto in opere, (eccettuate quelle da scultore e da tagliapietre). V. Galanterie Nr. 254.
544	238	— Ostriche e Conchiglie di mare.	560	54	— Corniola e Pietra Lazuli non lavorate.
545	241	— Tartarughe senza distinzione.	561	55	— — con politura o arrotate.
546	86	Pettini d'Acciajo pelle Arti.			— — ridotte in opere. V. Galanterie N. 254.
547	87	— Denti d'Acciajo per detti pettini.	562	576	— Coti per affilare le falci e falciuole o mesore.
548	364	— da lino e da canape senza distinzione.	563	577	— — ad uso degli orefici.
		— da testa, di legno, d'osso e di corno. V. Mercerie Nr. 363.	564	578	— — tutte le altre coti.
		— simili con ornamenti d'oro, d'argento e con pietre, come pure pettini d'avorio e di Tartaruga. V. Galanterie Nr. 254.	565	426	— Cristallo di rocca non lavorato.
		— di Canna. V. Telaj Nr. 667.	566	427	— — con politura o arrotato.
		Pezzette. V. Colori Nr. 154.	567	222	— — ridotto in opere. V. Galanterie Nr. 254.
		Piante. V. Alberi e Luppoli Nr. 9 e 355.	568	339	— Focaje.
549	567	Piedi di Pecora per far colla.			— Granate orientali ed altre estere non lavorate.
		— per l'Ungheria.	569	340	— — nazionali non lavorate.
550	371	Pietra infernale.	570	43	— — simili per l'Ungheria.
551	475	— Calamita non legata.	571	479	— — con politura e arrotate senza distinzione.
		— — legata. Come Galanterie o Mercerie. Nr. 254 e 363.	572	480	— Manganese.
552	28	— Pomice.			— Marmo non lavorato.
553	40	— Sanguigna (Blutstein).			— — con politura o arrotato.
554	611	— Serpentina non lavorata.	573	498	— — ridotto in opere (eccettuate quelle da scultore e da tagliapietre). Come Galanterie Nr. 254.
					— Mole da molino.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pietre (Continuazione.)			
574	499	— Mole da molini a mano.	583	361	Polvere di ciprò.
575	575	— — o Pietre d'arruotare.	584	539	— da Schioppo senza distinzione.
576	67	— preziose, Gioje, Gemme, Perle fine, come pure Opali.			Polveri odorose. V. Profumeria Nr. 587.
577	46	— da fabbrica, comprese le Pietre di cava, come anche Sabbia da fabbricare.	585	645	Pomate o Mantecche. V. Profumeria Nr. 587.
		— — per l'Ungheria.			Pomice. V. Pietra Nr. 552.
		— Coralli. V. Nr. 164 e 165.			Porcellana, Vasellame di Porcellana.
		— Miniera di Ferro e di Piombo. V. Nr. 202 e 581.			— per l'Ungheria.
		— tutte le altre pietre non nominate a parte. V. Minerali Nr. 368.	586	538	— Porcellana Terra. V. Terre Nr. 670.
		Pignoli. V. Frutta. Nr. 243.			Porci. V. Animali Nr. 25 e 26.
		Piemento. V. Pepe Nr. 529.			Portafogli. V. Mercerie Nr. 363.
		Piombaggine. V. Lapis. Nr. 297.	587	531	Potassa.
578	31	Piombo crudo in pani, in massa, come pure Piombo vecchio e Rottami di piombo.			— dall' Ungheria.
579	32	— fuso in palle e pallini.			— per l'Ungheria.
580	33	— tirato e disteso, come Piombo da tetti, da finestre o ridotto in canne e foglie.			Pozzolana. V. Terre Nr. 669.
581	34	— Minerale di piombo, cioè: Polve di piombo per vernice, la cui esportazione è unicamente permessa mediante Certificato dell' Ufficio delle Miniere.			Profumeria (oggetti o merci di profumeria) cioè: Acque di odore, Pomate o Mantecche, Polveri, Saponette, Cuscinetti aromatici o Piumaccini ripieni d'erbe odorose secche e simili, e così pure Aceto aromatico non inserviente al condimento.
		— Cenere di Piombo. V. Ceneri Nr. 111.			Punsch Essenza. V. Bevande. Nr. 47.
		— Litargirio. V. Nr. 352.			Punte di Corno. V. Corno Nr. 169.
		Pipe. V. Mercerie Nr. 363.			Q.
		Pistacchi. V. Frutta Nr. 244.			Quassia e Quercitrone. V. Cortecce. Nr. 171 e 172.
582	272	Pitture ad eccezione di quelle sulla carta separatamente daziate sotto li Nri. 99 e 100.			R.
		Pizzi o Merli. V. Nr. 351.	588	688	Radici fine o scelte, cioè: d'Ipecacuana, di Contrajerva o Vincetossico, di Scialappa, di Rabarbaro, di Rapontico, Salep, Salsapariglia, Seneca, Serpentaria e Zedoaria.
		Platina. Come Oro.			
		Pollame. V. Volatili Nr. 693.			

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
589 689	Radici (Continuazione). — ordinarie o comuni, cioè: di Enula Campana, di Cicoria, di Genziana, di Galanga, d'Ermoadattilo, di Polipodio, di Liquirizia e simili, come pure di Valeriana silvestre officinale e celtica (Valeriana silvestris officinalis et celtica).		Resina comune o Raggia. V. Pece Nr. 411. Resine medicinali ad uso delle Arti. V. Gomme Nr. 260—268.
590 690	— Radice di China.		Reti da Cacciatore e Pescatore. V. Lino Nr. 350.
591 691	— di Ninfea bianca intiera o tagliata. — di Curcuma e Robbia. V. Colori Nr. 134 e 149. — Radici confettate. V. Confettura Nr. 162.	599 1	Ricotta. V. Butirro Nr. 67. Riso. V. Granaglie Nr. 283. Ritagli di carta. V. Cenci Nr. 109. — di pelle. V. Pelli Nr. 521. — di infimo valore, cioè: Rimasugli, di cui non è fatta menzione negli articoli del genere da cui derivano come: Scorie di ferro, Raschiatura e Tornitura di Corno comune.
	Raggia comune di Pino. V. Pece Nr. 411.		Robbia. V. Colori Nr. 149 e 150.
592 428	Rame greggio o crudo in pane, in rosetta, in pezzi e simili, comprese le valute di rame fuori di corso.		Rosolj. V. Bevande Nr. 47.
593 429	— Merci di rame semplicemente cavato, sia che abbia ottenuto la prima forma sotto il maglio o sotto il martello, come pure la Banda di rame cilindrata, e Rami ad uso degl' Incisori.		Rosso di Berlino e di Vienna. V. Colori Nr. 124 e 151.
594 430	— — Utensili di Rame come Lambicchi per acquavite, Chioderia di rame e simili.		Rottami. Vede le materie da cui derivano.
595 431	— Filo di rame.		Rum. V. Bevande. Nr. 44 e 45.
596 432	— Lastre di rame incise.	600 631	Ruote ad uso di Filare. V. Legno Nr. 327.
597 433	— Rame vecchio e Rottami di rame.	601 632	S.
	— Incisioni in rame. V. Carta Nr. 99 e 100.		Sabbia ad uso di cancelleria (Polverino).
	Raschiature d'Avorio e di osso. V. Nr. 40.	602 557	— fina colorita e Lucente.
	— di Corno di Cervo. V. Nr. 167.	603 11	— da costruzione. V. Pietre Nr. 577.
	— metalliche. Vedi gli articoli da cui derivano.	604 334	Saffra. V. Colori Nr. 152.
598 566	Rasperella (Winterkannenkraut).	605 335	Sago.
	Refs. V. Lino Nr. 338—340.	606 502	Salami. V. Carne Nr. 91.
	Regolizia. V. Radici Nr. 589.		Sal Ammoniaco.
	— Sugo di Regolizia. V. Nr. 656.		— di Glaubero crudo e calcinato.
			— — cristallizzato.
			— Sale di Acetosella.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
607	37	Sal (Continuazione). — di Saturno. — — dall' Ungheria.	617	23	Scope di paglia di riso, e di rami d'Olivo.
608	561	— di Succino o Ambra gialla.	618	24	— tutte le altre qualità di scope, di vermene di Salcio, di Bettula e simili.
609	563	— di ogni altra qualità ad uso medicinale non nominati a parte. — ad uso di tintoria o per l'imbiancamento. V. Spiriti Nr. 647.	619	252	Scorze di Cedro come pure Scorze d'Arancio e di Melagrana. — simili confettate con Zucchero. V. Confetture Nr. 162. — medicinali. V. Cortecce Nr. 170 e 171.
610	559	— Salnitro.			Scultura. V. Lavori Nr. 310.
611	560	— — in tavolette. Annotazione. Gli altri Sali, come: Alume, Borace, Potassa, Soda, Tartaro, Vitriolo e Zucchero compariscono in ordine alfabetico.	620	248	Sedie, Calessi. V. Carri. Nr. 93. Selenite. Seme di Ricino. V. Coccole Nr. 119. Semenza di Bacchi da seta. V. Uova Nr. 677. Semenzine condite. V. Confetture Nr. 162.
612	685	Sal natrone. V. Soda Nr. 645.	621	564	Semi, ossia Semenze, cioè: Semi medicinali, e da giardino, e Semi ad uso delle tintorie, come pure Sementi da prato, e da bosco senza distinzione, eccettuate però le granaglie.
613	686	Salsapariglia. V. Radice Nr. 588. Salvaggiame, tanto quadrupedi, quanto volatili. — Lepri colla pelle. — — per l'Ungheria.	622	609	Sena foglie. V. Foglie Nr. 227. Senape in grani, e farina di Senape.
614	608	Sangue di Drago. V. Gomme Nr. 267. Sapone comune e Sapone con olio per manufatture indistintamente. Saponette, ossia Sapone ad uso di profumeria. V. Profumeria Nr. 587.	623	610	— in fusione ossia mostarda. Serpentino. V. Pietra Nr. 554 e 555.
615	402	Scamonea. V. Gomme Nr. 263 e 264. Scardassi da Lana. — da Lino. V. Pettini Nr. 548. Scarti. V. Ritagli N. 599. Scatole. V. Legno. Nr. 326.	624	593	Seta greggia non filatojata.
616	483	Schioppi. V. Armi. Nr. 36. Schiuma di mare in massa ed in pezzi. Siroppo. V. Zucchero. Nr. 703 e 704.	625	594	— filatojata in trame, orsoj e simili.
			626	595	— simile purgata e tinta.
			627	596	— bianca e tinta da cucire, ricamare e da lavori a maglia.
			628	597	— floscia.
			629	598	— Filugello crudo come pure Strusi o Strazze e resti di seta d'ogni qualità.
			630	599	— — filato greggio comune.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Seta (Continuazione).			
631	600	— — detto della più fina qualità, cioè: affatto bianco, detto Fantaisie.			Sidro. V. Bevande Nr. 59.
632	601	— — filato purgato e tinto.			Siroppi di Frutta. Come Confetture Nr. 162.
633	602	— Gallette o siano bozzoli di seta.	643	581	Smaltino. V. Colori Nr. 152.
		Manifatture di Seta.			Smeriglio e Tripoli in pezzi.
634	603	— — non miste o di pura Seta, come, stoffe e fazzoletti broccati, operati: miniati, colorati e ricamati, come anche velluti miniati ed operati, sottane, abiti bordati e ricamati.	644	582	— per l'Ungheria.
635	604	— — — stoffe e fazzoletti lisci, puntati e rigati, damaschi, velluti lisci, molletoni di seta, felpe, lavori a rete, calzette, guanti, berette, fettucce, nastri e simili.	645	620	— detto macinato, pesto o contuso.
636	605	— — — Guanti, berette, calze, nastri e simili di Filugello, strusi o galetta di seta.			Soda d'Alicante e d'Ungheria indistintamente.
637	606	— — miste: come tessuti di seta con oro e con argento, come pure simili velluti e sottane.			Soluzione di Ferro. V. Mordente Nr. 372.
638	607	— — miste di mezza seta come molletoni, felpe e fazzoletti.			Sommaco. V. Colori Nr. 153.
639	42	Setole.			Songia. V. Sugna Nr. 657.
		— per l'Ungheria.			Spazzole non verniciate. V. Lavori Nr. 311.
		— Lavori di Setole. V. Nr. 311.			— verniciate. V. Galanterie Nr. 254.
640	656	Sevo crudo e purificato.	646	678	Specchj. V. Vetri Nr. 682.
		— per l'Ungheria.			— da tasca. V. Mercerie Nr. 363.
641	657	— Fondacci di Sevo o il così detto Kramel.			Spermaceti ossia bianco di Balena.
		— — per l'Ungheria.			Spezierie, non nominate a parte. V. Drogherie Nr. 190 e 191.
642	658	— Candele di Sevo.	647	271	Spica. V. Radici N. 589.
		— — per l'Ungheria.			Spille. V. Ferro ed Ottone Nr. 218 e 398.
		— di Cervo. V. Grassi medicinali Nr. 285.			Spiriti ed Acidi, come: Spirito di corno di Cervo; Spirito di Sal ammoniaco o ammoniaca, Spirito di Nitro o Acido nitroso, Spirito di Sale o Acido marino, o Acido muriatico, Spirito di Solfo o Acido solforoso, Olio di Vitriolo, Olio di Tartaro ed altre sostanze spiritose, acide e acri (ad eccezione dello Spirito di Vino, Alcool od Acquavite d'ogni sorta); come anche Mordenti, Sali in uso nella tintoria, Sali in uso per l'imbianchimento e simili, qualora non siano sottoposti ad una particolare tassa daziaria.
			648	584	— Spirito di Vino. V. Bevande Nr. 46.
					Sponghe o Spugne.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
649	585	Sponghe, Ritagli di Sponghe. — Agarico. V. Nr. 6. — Esca da fuoco. V. Nr. 196. Spuma di vetri. V. Nr. 688.			T.
650	694	Stagno crudo. — per l'Ungheria.	658	636	Tabacchiere. V. Galanterie e Mercerie Nr. 254 e 363. Tabacco estero in foglia, come: Americano, del Levante, di Turchia e simili. — dall' Ungheria. — dalla Galizia.
651	695	— vecchio ed in rottami. — — per l'Ungheria.	659	637	— apparecchiato da fumo, come: Konaster in rotoli o filato, e tagliato ed altri Tabacchi a fumo, tagliati in barili o pacchi. — — d'Ungheria filato e tagliato. — — della Gallizia simile.
652	696	— ridotto in opere, come: Vasellame, Utensili e simili.	660	638	— da naso: di Spagna, Siviglia, Havana e consimili.
653	627	Stagnuoli o Stagno battuto in fogliette. Stampe in rame e in legno. V. Carta Nr. 99 e 100. Statue. V. Lavori Nr. 310. Stinchi di Animali. V. Unghie Nr. 674. Stoffe di crini. V. Peli Nr. 420. — tutte le altre Stoffe, come le merci colle quali esse hanno la materia comune. Stoppa. V. Lino. Nr. 332. Storace. V. Gomme. Nr. 260. Strazze di Seta Nr. 629. — di altra qualità. V. Cenci Nr. 109.	661	639	— di altra qualità, estero come: Son di Spagna, Tongo, Brasile in corda e macinato, Rapè di Parigi, S. Omer, S. Vincent, Strasburgo comune e consimili in bastoni e rapati. — dell' Ungheria. — della Gallizia. — farina o polvere di tabacco dall' Ungheria. — — — della Gallizia.
654	482	Stromenti. V. Nr. 288 e 289. Stuoje o Coperti di Canne, di giunchi, di corteccia d'albero e simili. Succino. V. Ambra Nr. 15 e 16. Sughero e Turaccioli di Sughero. V. Legno Nr. 323 e 324.	662	640	Tagliapietre. V. Lavori Nr. 315. Tamarindi. Tappeti di Carta. V. Nr. 105. Tappezzerie. V. Lavori Nr. 312.
655	58	Sughero e Turaccioli di Sughero. V. Legno Nr. 323 e 324.	663	683	Tartaro crudo o impuro. — dall' Ungheria.
656	635	Sugo o agro di Limone ad uso di tintorie. — di Liquirizia o Regolizia.	664	684	— Cremortartaro, cioè: Tartaro purgato o cristallizzato. — — per l'Ungheria.
657	580	Sugna, Songia e Grassoni o Grattoni. Surrogati di Caffè. V. Nr. 71.			

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	Tartarughe. V. Pesci. Nr. 545. — Gusci di Tartaruga. V. Nr. 286.		Torce a vento. V. Cera e Pece Nr. 114 e 412.
665	543 Tartufi. V. Funghi Nr. 251.	673	643 Tori. V. Animali Nr. 20.
666	644 Tavole di Lavagna per iscrivere e conteggiare e stili di Lavagna.		Tornasole. V. Colori Nr. 154.
	Tè.		Traliccio. V. Paglia Nr. 405.
	Tegole. V. Lavori Nr. 302 e 304.		Trementina senza distinzione.
	Tela. V. Lino Nr. 345 e 346.		Triacca. V. Mitridate. Nr. 370.
667	681 Telaj da calcettajo e da tessitore, come pure Pettini di Canne, ed altri utensili da tessitore.		Trine. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
668	91 Terra, Terre coloranti, come: Terra d'Armenia o Bolo armeno, Terra bruna di Colonia, o Terra d'Ombra di Colonia, Rosso angelico, Terra rossa comune, Terra verde di Verona o Baldogea, Terra del Giappone o Catechù, Oera gialla, o Giallo d'Oera, Satinobra, Terra di color bruno di castagno, Terra sigillata o Terra lemnia, altre volte Terra tirolese, Ombra o Terra d'Ombra, Terra bianca di Monaco e simili.		Tripolo. V. Smeriglio Nr. 643 e 644.
		674	405 Tritello. V. Granaglie. Nr. 282.
669	92 — Terra bianca, e gialla di Ratisbona, come pure Terra pozzolana o Lava.		Tunca. V. Fave Nr. 197.
670	93 — Terre atte a far majolica e porcellana, Argilla così detta inglese, come pure Terra verde detta di Boemia.		Tuzia. V. Colori Nr. 144.
	— — colorante ungherese.		U.
671	94 — Argilla comune.	675	677 Unghe d'Animali senza distinzione. — per l'Ungheria.
	— Merci di terra. V. Lavori di terra cotta Nr. 302—304; Majolica Nr. 360 e Porcellana Nr. 585.	676	97 Untume o Grasso per ungere le assi dei carri.
	— Schiuma di mare. V. Nr. 616.	677	565 Uova di Gallina e simili. — di Bachi da Seta. — — dall'Ungheria. — di Sturioni. V. Pesce Nr. 537.
	Tombacco. V. Ottone. Nr. 396 e 397.		Uva. V. Frutta Nr. 245.
672	650 Torba, e Torba di palude. — per l'Ungheria.	678	323 V. Vacche. V. Animali Nr. 21. Vallonea. V. Galle Nr. 256. Vaniglia. Vasellame d'Argento e d'Oro. V. Nr. 35 e 254. — di Majolica. V. Nr. 360. — di Porcellana. V. Nr. 585.

Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.	Numero progressivo. Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
	Vasellame di Rame. V. Nr. 594. — di Stagno. V. Nr. 652. — di Terraglia. V. Nr. 302 e 303.		Vitrioli (Continuazione.) di Salisburgo, Vitrioli di Admont, Vitrioli di Adler, e il Vitriolo verde d'Inghilterra.
	Velluti. Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.	691 671	— di Rame, Copparosa azzurra, Vitriolo turchino, Vitriolo celeste, Vitriolo di Cipro, Vitriolo romano, o anche Rame solfato o Solfato di Rame.
	Ventagli. V. Mercerie. Nr. 363.		
	Verdegiglio, Verde montano e Verderame. V. Colori Nr. 155—158.	692 672	— di Zinco, Vitriolo bianco, Copparosa bianca, Vitriolo di Goslar, Zinco solfato o Solfato di Zinco.
679 224	Vernice.	693 270	Volatili domestici, come: Polli, Oche, Anitre e simili. — salvatici. V. Salvaggiame. Nr. 612.
	Verzino. V. Legno Nr. 318 e 319.		Z.
680 406	Vesti o vestiti ed abiti nuovi e vecchi, come anche quei foderati di pelliccia, non che le forniture e drapperie di letto.	694 321	Zafferano.
681 326	Vetri, Manifatture di Vetro, cioè: Lastre e recipienti di vetro d'ogni qualità.		Zaffrone. V. Colori Nr. 131.
682 327	— cristalli e vetri fini, brillantati e molati, come pure cristalli da specchio.	695 315	Zenzero o Gengiovo.
683 328	— Occhiali tanto legati che non legati.		Zibetto. V. Muschio. Nr. 374.
684 329	— Vetri per istromenti ottici.	696 692	Zinco o Zelamina.
685 330	— Perle e granate di vetro bianche e colorate d'ogni qualità, fusioni di vetro, lavorate, come pure altri piccoli lavori e manifatture di vetro e di materie vetrificabili (Conterie).	697 693	— Banda di Zinco. — Solfato. V. Vitrioli Nr. 692.
686 331	— Vetro da smalto d'ogni qualità.	698 591	Zolfo senza distinzione.
687 332	— Rottami di vetro, come pure vetro detto Flint-Glas e vetro detto Crown-Glas. — per l'Ungheria.	699 592	— verginale o fior di Zolfo.
688 333	— Spuma di vetro.	700 697	Zucchero candito bianco e scuro, Zucchero candito con viole, e Zucchero raffinato in pani, tanto colla carta e collo spago, quanto senza.
	Vimini. Come Legno. Nr. 320.	701 698	— pestato.
	Vinacce. V. Gusci. Nr. 287.	702 699	— Farina di Zucchero senza distinzione.
	Vino. V. Bevande. Nr. 48—58.	703 700	— Siroppo, Sciloppo, o Giulebbe di Zucchero.
689 457	Vischio.	704 701	— di Capelvenere.
690 670	Vitrioli, Vitriolo di Ferro, Copparosa verde, Ferro solfato o Solfato di Ferro, Vitriolo	705 493	— d'Orzo. V. Confetture Nr. 163. — di latte o Sal di latte.